

DEZEMBER 2012
Nr. 178
www.hauspost.de

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

hauspost

Highlights

12

Veranstaltungen
zum Aushelfen

Gewinnspiel Seite 5

Wohnprojekt Seite 6

Unglaubliches Seite 14

Besser schlafen Seite 30



**Singen ist gut
für die Seele**

Was jeder kann und sich nicht traut **Seite 2+3**

RohrStar®

Lizenz zum Sparen



Ihre Experten für
**Rohrreinigung
und Dichtheitsprüfung**

Info-Hotline: 0385-7588414

**Erfahren Sie alles zum Thema Dichtheitsprüfung,
wir beraten Sie gern auch persönlich.**

Unser Service

- Faire Preise, gute Arbeit
- Keine Fahrtkosten
- 24h - 365 Tage für Sie da
- Schnell, freundlich, sauber
- Kostenvoranschlag vor Arbeitsbeginn

Unsere Leistungen

- Rohrreinigung/HD-Spülung
- Farbkamera-Analyse/DVD
- Rohrverlaufsartung
- Dichtheitsprüfung
- Rohrsanierung
- Wasserschadenbeseitigung
- Rohrbruch-Sofortservice
- Service-/Wartungsverträge
- Dachrinnenreinigung

Unsere Festpreise

- 49,-** Anschlußleitungen aller Art (Toilette, Waschbecken, Spülen, etc.)
 - 99,-** Alle Zuflußleitungen bis Ø 100 mm (Schleppleitungen, Fallstränge, Bodenabläufe, etc.)
 - 149,-** Alle Leitungen bis Ø 150 mm (Grundleitungen, Regenentwässerung, Sammelleitungen, Drainage, etc.)
 - 259,-** Alle Leitungen über Ø 150 mm (Haupt-/Sammelleitungen, Schacht, etc.)
- Weitere Servicearbeiten, die über die akute Verstopfung hinausgehen (z. B. Kamera-Analyse, Rohrverlaufsartung, etc.) erledigen wir zum günstigen Stundensatz.

Notdienstzeiten: Mo-Fr 22:00 bis 6:00 Uhr, Samstags, Sonntags, Feiertags
Notdienstzuschlag: Zwischen 10,- € und 40,- € je nach Pauschaltarif,
bei Dienstverträgen maximal 10,- €/Std. Alle Preisangaben in EUR inkl. MwSt.



Ist Ihr Haus gegen Rückstau gesichert? RohrStar und ACO helfen - bundesweit.



RohrStar
Lizenz zum Sparen



Ihr zertifizierter Fachbetrieb
für Kanaldienstleistungen,
Fachbereiche Kamerainspektion
und Dichtheitsprüfung.

www.rohrstar.de

ACO Servicepartner



Diedrich Baxmann

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Duft von Lebkuchen und Glühwein kündigt sich allerorten das Weihnachtsfest an. Für viele bedeutet Weihnachten auch, die ursprünglichen Werte von Gemeinschaft zu erleben und den überall herrschenden Zauber auf sich wirken zu lassen.

Bestimmt kennen Sie aus Ihrer Kindheit diese Glaskugeln, in denen es schneit, wenn man sie schüttelt. Immer wieder aufs Neue kann man dem leisen Schneerieseln zusehen. Manch einer von Ihnen stellt sich dabei die Frage: Wie sieht meine Zukunft aus? Das wüsste ich - und Sie ganz bestimmt auch - gern. Mit meinen 65 Jahren stehe ich jetzt am Ende eines ereignisreichen Arbeitslebens. Nach fast einem halben Jahrhundert Tätigkeit in der Sparkassen-Finanzgruppe verabschiede ich mich zum Jahresende in den Ruhestand. Mit Freude und auch ein bisschen Wehmut blicke ich heute auf diese Zeit zurück und träume auch von der Zukunft als Ruheständler - ohne dass die Schneekugel mir etwas vorhersagt.

Die Sparkasse ist vertrauenswürdig, zuverlässig und übernimmt auch in Zeiten tiefgreifender Veränderungen Verantwortung für die Region und ihre Entwicklung. Dieses Wirken in der Region und für die Region konnte ich in den letzten zwei Jahrzehnten vor Ort erfolgreich begleiten. Die Sparkasse ist GUT für die Region. So war es die letzten 190 Jahre und so wird es auch in der Zukunft sein.

Ich wünsche Ihnen schon heute eine gute Zukunft mit Weihnachten zum Genießen und Zeit für die vielen schönen Dinge, die zu diesen Tagen gehören.

Herzlichst, Ihr

Diedrich Baxmann

Nachgefragt

Woher kommt der Name Am Tannenhof?

Die Ostorfer Ringstraße Am Tannenhof bezeichnete einst ein Ausbaugehöft. Im 19. Jahrhundert stand hier eine Konserven- und Essigfabrik. Mit der Bebauung des Schlossgartenviertels entwickelte sich die Gegend zu einer

beliebten Wohnanlage zwischen Faulen und Schweriner See. Anders als es der Name, den die Straße seit 1939 trägt, vermuten lässt, stehen hier nicht ausschließlich Tannen. Viele Birken prägen zusätzlich das Bild.

Titelbild: Henrietta Patzak (13) nimmt seit knapp zwei Jahren Gesangsunterricht an der Musik- und Kunstschule Ataraxia in Schwerin
Foto: maxpress/jk



Innenstadt erhellt

Leuchtende Kinderaugen strahlten beim großen Laternenumzug der Kita gGmbH am 4. November mit den unterschiedlichsten Lampions um die Wette. Viele Laternen waren selbstgebastelt, als niedliche Käfer und Kätzchen, mit Sonne, Mond und Sternen oder auch als Fantasiefiguren. Begleitet von ihren Familien und dem Spielmannszug der Schweriner Spielleute, trugen die Kleinen ihre Laternen voller Stolz durch die Innenstadt.



Zeichen gesetzt

Fünf erfolgreiche Begegnungen bei den Heimspielen der eigenen Mannschaften, mehr als 140 neue fotografische Bekenntnisse als Mecklenburger Stier, eine blau-gelbe Woge des Handballsports beim Saisonfoto des SV Post Schwerin: Der Handballaktionstag am 11. November in der Kästner-Halle war Emotion pur und hat gezeigt, dass viele motivierte Sportler, Angehörige und Fans die Faszination dieses Sports in die Zukunft tragen werden.



Chöre in und um Schwerin

Schwerin • Bezeichnete ein Chor einst eine Gruppe von Musizierenden im Allgemeinen, prägte sich diese Benennung für ein Sängersenemble erst im 17. Jahrhundert. So verschieden wie die Schweriner Bürger sind, so unterschiedlich sind die Chöre. So widmen sich die rund 80 Sängerinnen und Sänger der Schweriner Singakademie hauptsächlich der Aufführung chorfonischer Werke und unterstützen den Opernchor bei großen Operninszenierungen am Mecklenburgischen Staatstheater. Der Shanty-Chor „De Schweriner Klönköpp“ hingegen ist ein reiner Männerchor, der sich den Seemannsliedern verschrieben hat. Aber auch heimische Folklore und der Humor kommen nicht zu kurz. Die Programme werden mit Snacks und heiteren Rezitationen gewürzt. Überwiegend Frauen zählt der Schweriner Gospelchor. Rund 40 der circa 60 Mitglieder sind Frau. Gemeinsam singen sie gemäß des Mottos: „Wir lieben Gospel, das sieht und hört man!“ Ihre Musik ist stark von der afro-amerikanischen Kirche geprägt und zeichnet sich durch Jazz- und Blueseinflüsse aus.

Gesangsunterricht machts möglich

Man kann aus jeder Stimme etwas rausholen

Schelfstadt • Über 320 Schülern hat Martina Scharstein bereits das Singen beigebracht. Die gebürtige Nürnbergerin ist fest davon überzeugt, dass jeder singen kann. Ihre Erfahrung sagt ihr: **Wer ein geübtes Gehör hat, kann auch Instrumente spielen und Töne treffen.**

Martina Scharstein arbeitet in der Musik- und Kunstschule Ataraxia Schwerin als Gesangslehrerin. „Man kann aus jeder Stimme etwas rausholen“, behauptet sie. „Wer singen oder auch ein Instrument spielen möchte, braucht einfach nur ein gutes Gehör. Oft finden Erwachsene nicht den richtigen Ton, weil ihnen eine musikalische Grundbildung fehlt. Damit meine ich keinen Musikunterricht, sondern einfach nur das

Gesangslehrerin Martina Scharstein unterrichtet seit über 16 Jahren

Singen und Musizieren im Kindesalter. Wer früh mit Musik konfrontiert wird, entwickelt das richtige Gehör. Der Gesangsunterricht selbst kann das Gehör sensibilisieren.“ Viele ihrer Schüler bestätigen Theorie von Martina Scharstein, so auch die 13-jährige Henrietta Patzak: „Ich habe verschiedene

Henrietta Patzak nimmt seit knapp zwei Jahren Gesangsunterricht Fotos: maxpress/jk

Instrumente ausprobiert, aber irgendwie wollten die Töne nicht so richtig stimmen.“ Seit fast zwei Jahren nimmt sie nun bei Martina Scharstein Unterricht. „Ich habe ein besseres Gefühl für die Musik entwickelt“, sagt sie. Besonders moderne Lieder aus der Popmusik singt sie gern.

Franz Sieveke ist Mitglied im Opernchor des Theaters und einer der vier Schweriner Tenöre

Könige der Weihnachtsnächte

Schwerin • Am Arbeitsplatz von Franz Sieveke steht eine **Riesenpackung Eukalyptusbombons**. Für ihn in der kalten Jahreszeit ein wichtiges Utensil, um arbeiten zu können. Denn er ist von Beruf Sänger im Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters und ein Mitglied der vier Schweriner Tenöre.

Er verdient sein Geld mit seiner Stimme und muss gut auf sie achtgeben. „Wenn es im Hals kratzt und sich eine Erkältung ankündigt, kriegt man schon ein bisschen Panik“, so der Sänger. „Der erste Blick geht dann in den Kalender, welche Auftritte anstehen.“ Ansonsten lebt Franz Sieveke einfach gesund, trinkt allerdings mehr Kaffee als Tee und lutscht eben den einen oder anderen Eukalyptusbombon, um

seiner Stimme etwas Gutes zu tun. Auf die Frage, wie

man Sänger wird, kommt eine kurze und eindeutige Aussage: Berufung. Ergänzt um ein Gesangsstudium steht den Musikern die Welt offen, doch nur wenige schaffen es wirklich auf die Bühne. Franz Sieveke bewarb sich 1996 beim Schweriner Theater und singt seitdem im Opernchor, ebenso wie seine Frau. Eine Tatsache, die sich maßgeblich auf den Lebensrhythmus der gesamten Familie auswirkt. Der Arbeitstag beginnt gegen 10 Uhr mit einer etwa zweistündigen Probe. Weiter geht es dann erst wieder um 18 Uhr mit weiteren Proben oder Auftritten, die wie bei den Schlossfestspielen bis Mitternacht gehen können. An Wochenenden, Feiertagen und an Weihnachten wird oft gearbeitet, denn das ist die Zeit, in der die Menschen gern ins Theater gehen. Da alle Stücke auswendig gesungen werden, wird zu Hause auch mal Text gelernt und dabei natürlich gesungen. Da der Tenor dann nicht

leise vor sich hin summt, sondern die Töne quasi hinausschmettert, ist das für die restlichen Hausbewohner nicht immer einfach. Privat bleibt der Sänger seiner Musikrichtung treu. „Wenn ein Lied mal dreißig Wochen in den Charts ist, krieg ich das dann auch mit. Und wenn ich mit meinem Sohn im Auto unterwegs bin, muss ich die aktuellen Hits im Radio hören. Das ist aber so gar nicht meins.“

Franz Sieveke hat mit sechs Jahren das erste Mal in einem Chor gesungen. Dreimal die Woche Proben und am Sonntag in der Messe singen: „Das war eine harte Schule.“ Bis heute ist er dem Gesang treu geblieben. Neben seinem Hauptberuf am Theater gründete er mit drei seiner Kollegen die Schweriner Tenöre. „Der Opernchor ist mein tägliches Brot. Die Schweriner Tenöre sind das Bonbon dazu“, so Franz Sieveke. Im Jahr 2003 hatten sie ihren ersten gemeinsamen Auftritt zu viert. Sie begeistern bei Konzerten und erfreuten zur Bundesgartenschau die Schweriner und Gäste mit einer ganz eigenen BUGA-Hymne. Eine Besonderheit waren ihre Auftritte bei den Championsnights im Boxen. Tausende Menschen im Stadion und nochmal unzählige mehr an den Fernsehgeräten, da war selbst der Profi sehr nervös. „Ich hätte nie zu träumen gewagt, dass ich einmal Sänger werde. So konnte ich mein Hobby zum Beruf machen und bin glücklich damit!“ So wundert es kaum, dass seine 19-jährige Tochter auch Gesang studieren möchte.



André Schmidtke, Pongki Park, Franz Sieveke und Tomoji Okita (v.l.)

Foto: Die Schweriner Tenöre

Evolutionsforscher bringen Gesang der frühen Menschen mit Vorbildern im Tierreich zusammen

Am Anfang wurde gesungen

Affenstark: Selbst beim Gesang streiten sich die Gelehrten. Was war eher da - das Singen oder das Sprechen? Die Meinungen kluger Köpfe gehen da durchaus auseinander. Was jedoch die Wissenschaftler einig ist, ist die Tatsache, dass Singen verbindet. Dieser Beschäftigung wird eine äußerst kommunikative und sozialisierende Wirkung zugeschrieben.

Ob Evolutionsforscher Charles Darwin (1809-1882) ein begeisterter Sänger gewesen ist, wurde nicht überliefert. Wohl aber, dass er davon ausging, dass die Menschen gesungen haben, noch ehe sie mit dem Sprechen begannen. Darwin führt seine Theorie darauf zurück, dass Werbungsrufe der Vögel in der Paarungszeit Ursprung des menschlichen Singens sind. Denn: Gute Sänger bei den gefiederten Freunden waren gegenüber weniger begabten Artgenossen bei der Partnerwahl durchaus im Vorteil. Demnach, so schlussfolgerte der Forscher, haben wohl auch männliche Urzeitmenschen das Singen begonnen, um die holde Weiblichkeit auf



Singen gilt als erste Kommunikationsform, bevor das Sprechen begann Foto: fotolia

sich aufmerksam zu machen und damit die Fortpflanzung zu sichern. Singende Männer gelten demzufolge als sexy. Diese Überlegung nährt auch die Tatsache, dass vor allem weibliche Fans ihre Begeisterung für sogenannte Boy-Groups kaum bremsen können. Ob Take That oder Tokio Hotel - es funktioniert immer wieder. Ganz anders

argumentierte hingegen der Philosoph und Psychologe Carl Stumpf (1848-1936). Er ging davon aus, dass die ältesten Gesänge der Ur- und Naturvölker eher mit kriegerischen, rituellen oder religiösen Handlungen im Zusammenhang standen. Und nicht mit dem Liebesleben. Gesang sei aus melodischen Bewegungen der Sprache entstanden, das längere Verweilen auf einem Ton habe den Übergang vom Sprechen zum Singen ermöglicht. Dieser Theorie schließt sich auch der französische Philosoph Jean-Jacques Rousseau an. Er vermutete, dass leidenschaftliches, ja erregtes Sprechen der Ursprung des Singens war. Liebesgesang contra Kriegsgeschrei? Oder einfach nur Leidenschaft? Der amerikanische Musikforscher David Huron sieht eher soziale Aspekte, die Menschen zum Singen gebracht haben. Die mit dem gemeinsamen Singen verbundene Zugehörigkeit zu einer Gruppe stärkt den Einzelnen und fördert gleichzeitig den Zusammenhalt aller. Darin liegt ein großer Nutzen und eine Fähigkeit, die Jahrtausende überdauert hat: das Singen. *ba*

Beruhigen ohne Berührung

Schlaflieder klingen überall ähnlich

Ob Mitteleuropa, Asien, Afrika oder Amerika - in aller Welt werden Kinder in den Schlaf gesungen. Wissenschaftler fanden heraus, dass sogenannte Wiegenlieder überall ähnlich klingen.

Wenn Frauen sich ihren Babys zuwenden, tun sie das auf besondere Weise: Mit einfühlsamer Sprachmelodie, hoher Stimme und lieben, langsam formulierten Worten signalisieren sie ihrem Nachwuchs beruhigende Nähe. Diese ist beim Singen genauso vorhanden, allerdings mit wesentlich nachhaltigerer Wirkung: Wissenschaftler fanden heraus, dass Babys, denen etwas vorgesungen wird, einen deutlich reduzierten Stresshormonspiegel haben, der auch noch über einen längeren Zeitraum so bleibt, als wenn Mütter sprechen würden. Diese Tatsache nutzen Mütter und Väter auf der ganzen Welt: Wiegen- und Schlaflieder zu singen, gehört auf allen Kontinenten zu den beliebten Ritualen, um den Kleinen zu einem guten Schlaf zu verhelfen. So scheint es auch nicht verwunderlich, dass eben diese Lieder weltweit ähnlich klingen.

Für kleine Kinder zu singen, kommt einer extra Streicheleinheit nahe: Ohne direkte Berührung genießen die Babys die Verbundenheit mit der Mutter - und das bereits in der Schwangerschaft.



Sternsinger sammeln für bedürftige Kinder und sprechen Segen aus Foto: maxpress/sbu

Weltweite Hilfsaktion brachte bereits viele hundert Millionen Euro Singen bringt Segen für das Heim

Altstadt • Als Heilige Drei Könige gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind jedes Jahr vom 27. Dezember bis zum 6. Januar bundesweit 500.000 Sternsinger unterwegs. In beinahe allen katholischen Pfarrgemeinden bringen sie mit dem Kreidezeichen „C+M+B“ den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Gleichaltrige in aller Welt.

Im 16. Jahrhundert wird erstmals der Brauch des Sternsingens urkundlich erwähnt. Doch bereits im Matthäus-Evangelium (Mt 2,11) werden Sterndeuter erwähnt, auf die das Singen zurückgeführt wird.

Bis in das 20. Jahrhundert hinein gingen meist arme Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus und sammelten für sich und ihre Familien Geld, Kleidung und Nahrung. Auch heute noch werden Spenden von Kindern eingesammelt. Den Menschen, die sie einlassen, singen die Sternsinger Lieder, sprechen ein Gebet oder sagen ein Gedicht auf. Anschließend schreiben sie die Segensbitte C+M+B an die Haustüren oder

Türbalken. Mit einem Stern, der symbolisch für den Stern von Bethlehem steht, und der entsprechenden Jahreszahl sieht die Segensformel für das kommende Jahr so aus: 20*C+M+B+13. Die drei Kreuze stehen dabei für die Heilige Dreifaltigkeit. 1959 hat sich die Aktion zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt. Viele hundert Millionen Euro wurden seither gesammelt, zehntausende Projekte und Hilfsprogramme für Kinder in der ganzen Welt, unter anderem aus Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa, unterstützt. Die Projekte beinhalten Seelsorge, Bildung, Gesundheit, Ernährung, soziale Integration und Rehabilitation sowie Nothilfe. *sbu*



Die Segensbitte wird jedes Jahr erneut vergeben, hier für 2012 Foto: maxpress/jk

Liebe Leserinnen und Leser, wie heißt es so schön? „Wo man



singt, da lass dich nieder, böse Menschen kennen keine Lieder.“ Wie wahr. Singen macht Spaß. Ob allein (manche singen ja sogar unter der Dusche!) oder in der Gemeinschaft - Lieder lassen Menschen auf besondere Weise kommunizieren. Sie bereiten Freude und erzielen Aufmerksamkeit. Nicht nur, wenn ein stimmgewaltiger Chor, von denen es in und um Schwerin an die 30 gibt, große Werke intoniert.

Gerade jetzt, in der Vorweihnachtszeit, können Sie erleben, wie Gesungenes Emotionen weckt. Das fängt schon in der Adventszeit an, wenn vor allem Kinder sich die unendlich lange Zeit des Wartens verkürzen wollen. Und es erlebt einen Höhepunkt, wenn sich die ganze Familie vor der Bescherung am Weihnachtsbaum versammelt und alle zusammen ein Lied anstimmen.

Eine ganz wichtige Rolle spielt das Singen auch bei der Christvesper am Heiligen Abend. Der Weihnachtsgeschichte zu lauschen oder das Krippenspiel zu sehen - ja, das gehört unbedingt dazu.

Genauso wichtig ist für viele, besonders auch für ältere Menschen, das Singen der stimmungsvollen Lieder in der Gemeinschaft. So, wie es früher war und heute leider immer seltener geschieht.

*Dabei kann jeder seinen Gefühlen Stimme geben. Experten sind sich einig: Singen ist nicht nur Auserwählten vorbehalten. Trauen Sie sich, denn jeder kann singen. Wenn nicht so gut, dann eben etwas leiser ... Hauptsache! Herzlichst,
Ihre Barbara Arndt*



Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11

E-Mail
stadtwerke-schwerin
@swsn.de

Internet
www.stadtwerke-
schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden

Telefon 6 33 14 27
Fax 6 33 14 24

E-Mail
kundenservice@
swsn.de

Kundencenter Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:

Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Kundencenter Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82

E-Mail
kundenservice@
swsn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung

Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft

Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

Kommunikation

Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

Schulkontakte

Telefon 6 33 18 68
Fax 6 33 12 82

Gasgeruch

Telefon 633 33 60

Technische Störungen

Telefon 633 42 22

Adventskonzert am 16. Dezember

Vorweihnachtliche Atmosphäre im Foyer der Stadtwerke

Schwerin • Traditionell laden die Stadtwerke Schwerin im Dezember zum Adventskonzert in ihr Foyer ein. In diesem Jahr wird das vorweihnachtliche Programm am 16. Dezember gemeinsam mit dem Konservatorium Schwerin gestaltet.

Die Besucher erwartet ein buntes und vielfältiges Musikprogramm, aufgeführt von den kleinen und großen Schülern des Konservatoriums. Das Adventskonzert ist der Auftakt für das Jubiläumsjahr des Schweriner Konservatoriums, das 2013 sein 60-jähriges Bestehen feiert. „Uns verbindet eine lange und intensive Zusammenarbeit“, so Gilda Goldammer von den Stadtwerken Schwerin. „Um so mehr freuen wir uns, dass wir mit dem Konzert in unserem



Ob mit Querflöte, Gitarre oder Geige, die Schüler des Konservatoriums stimmen die Besucher des Adventkonzertes mit ihrer Musik auf Weihnachten ein Foto: Christina Lüdicke

Foyer gemeinsam auf das Jubiläumsjahr einstimmen können.“ Bei einem Glas Glühwein, einer Tasse Kaffee oder Kakao sowie Kuchen und Gebäck wird es im Foyer der Stadtwerke richtig gemütlich. Wer noch nicht alle Geschenke für seine Liebsten beisammen hat, wird vielleicht auf dem kleinen Weihnachtsbasar fündig. Eintritts-

karten für das Adventskonzert zum Preis von drei Euro gibt es in den Kundencentern der Stadtwerke in der Mecklenburgstraße 1 und Eckdrift 43-45. Das Konzert am 16. Dezember beginnt um 16 Uhr, der Weihnachtsbasar ist bereits ab 14.30 Uhr geöffnet. Alle Einnahmen aus der Veranstaltung werden wie immer gespendet. cj

Stadtwerke verleihen Preis im Rahmen der Wissenschaftswoche

Beste Studienarbeiten geehrt

Altstadt • Vom 22. bis 26. Oktober fand die Schweriner Wissenschaftswoche mit zahlreichen Vorträgen, Workshops und Diskussionen zum Thema „Nachhaltigkeitsforschung - Zukunftsprojekt Erde“ statt. Im Rahmen der Veranstaltung prämierten die Stadtwerke Schwerin die beiden besten Bachelorarbeiten von Studenten des Baltic College und der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit.

Eine Jury aus Universitätsprofessoren sowie externen Fachleuten bewertete die Abschlussarbeiten der Studenten nach den Kriterien der akademischen Qualität, dem Praxisbezug und der Regionalität. So konnte Monique Jörß, Studentin des Studienganges Hotel- und Tourismusmanagement am Baltic College, den Stadtwerke-Preis in der Kategorie Regionalbezug entgegennehmen. Sie entwarf ein

Konzept zur Auszeichnung von Personalentwicklungskonzepten des Gastgewerbes. „Ich freue mich, dass meine Bachelorarbeit auf diese Weise nochmal eine besondere Beachtung findet“, so Monique Jörß. In der Kategorie Innovation wurde Sarah Wery, Studiengang Arbeitsmarktmanagement an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, ausgezeichnet. Sie befasste sich in ihrer Arbeit mit dem Umgang mit älteren Arbeitnehmern in Zeiten des Fachkräftemangels. Die beiden Absolventinnen wurden jeweils mit einer Urkunde und einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro geehrt. „Die Stadtwerke Schwerin begrüßen den intellektuellen Gedankenaustausch über relevante Themen der Gesellschaft in unserer Stadt und der Region“, so Geschäftsführer Dr. Josef Wolf. „Deshalb ist die Beteiligung an der Wissenschaftswoche für uns ein wichtiges Anliegen.“ cj



Preisträgerin Sarah Wery, hier mit Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe, ihrer Betreuerin Prof. Dr. Birgit Wiese, Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und Prof. Dr. Gerald Wetzels (v. r.), freut sich über die Auszeichnung mit dem Stadtwerke-Preis Foto: maxpress



Die zwei Fernwärmeleitungen wurden mit einer speziellen Bohrtechnik unter dem Alten Garten und dem Burgsee verlegt Foto: SWS

Fernwärme für das Schloss

Bauarbeiten stehen kurz vor Abschluss

Schwerin • Am 5. November begannen die spektakulären und gut vorbereiteten Bohrungen unter dem Burgsee hindurch, um das Schloss an das Fernwärmenetz am Alten Garten anzuschließen. Beide Bohrungen sind erfolgreich verlaufen.

Schon im Vorfeld erregte der bunt gestaltete Bauzaun der Stadtwerke mit verschiedenen Motiven der Stadt die Aufmerksamkeit vieler Schweriner und weckte Interesse für dieses besondere Projekt. Anfang Dezember dürften die Bauarbeiten so gut wie abgeschlossen sein. Dann wird nur noch die Heizungsanlage des Schlosses von Erdgas auf Fernwärme umgestellt.

Pünktlich zur Heizperiode 2013 soll das Schloss mit umweltfreundlicher Fernwärme beheizt werden und künftig so etwa 280 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr einsparen.

Weihnachtsgewinnspiel Jetzt mitmachen und gewinnen

Schwerin • Auch zum diesjährigen Weihnachtsgewinnspiel verschenken die Stadtwerke Schwerin wieder 30-mal Freude.

Als erster Preis winkt ein entspannender Wellness-Kurzurlaub für zwei Personen an der Ostsee. Die Gewinner genießen zwei Übernachtungen im 4-Sterne-Superior-Hotel Upstalsboom in Kühlungsborn im komfortablen Doppelzimmer inklusive Frühstück und Nutzung des großzügigen Wellnessbereichs (eigene Anreise).

Als zweiter Preis werden zwei Karten für die Schlossfestspiele 2013 verlost. Dort wird die Operette „Die Fledermaus“ aufgeführt. Der dritte Gewinner darf sich über eine Familienjahreskarte für den Schweriner Zoo freuen. Zudem verschenken die Stadtwerke sieben Einkaufsgutscheine im Wert von 25 Euro (Sieben-Seen-Center), zehn Jahreslose der „Aktion Mensch“ und zehn Gutscheine über 15 Euro von der Buchhandlung Hugendubel. Teilnehmen kann jeder, der volljährig ist, ausgenommen Mitarbeiter des SWS-Unternehmensverbundes und deren Angehörige. Die Gewinner werden in der Februarausgabe der *hauspost* bekannt gegeben. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



Freuen sich über den Gewinn: die 1a der Grundschule Mueßer Berg Foto: maxpress/lz

800 Kinder malten ihre Visionen für ein sauberes Schwerin der Zukunft

Mit Windrad aufs Siegertreppchen

Schwerin • Schwerin als Vorreiter in Sachen erneuerbare Energien mit Windrädern, Solaranlagen und Elektroautos malten die Kinder der Klasse 1a der Grundschule am Mueßer Berg. Sie holten sich damit den ersten Preis der Erste-Klasse-Malaktion der Stadtwerke Schwerin.

Eine bunte Mischung aus circa 450 Werken stellte die Jury auch in diesem Jahr wieder vor eine schwierige Aufgabe. 800 Vorschulkinder und Erstklässler aus mehr als 20 Schulen beteiligten sich am Wettbewerb und malten, was sie mit erneuerbaren Energien

und Schwerin verbinden. Gefragt waren nicht nur künstlerisches Können, sondern auch die kreative Umsetzung. „Uns hat bei den Bildern vielmehr die Idee dahinter interessiert und weniger die korrekte Pinselführung“, erklärt Arne Weinert, Jurymitglied und freier Grafiker. Herausgekommen sind wunderbare Anregungen für ein sauberes Schwerin der Zukunft. Den zweiten Platz erreichten die Kinder der Pampower Grundschule mit ihrer Idee für ein autofreies Pampow. Mit dem Motto „Alle Kinder finden es schlaun, sind Windräder schön bunt statt grau“, holten sich die Kinder der Astrid Lindgren Schule den dritten Platz.

Moore retten für den Klimaschutz

Am 1. November erfolgte der erste Spatenstich zur Renaturierung des Stubbenbrooker Moores im „Mankmooser Holz“ bei Warin. Dieses sehr seltene Quellmoor im Naturpark Sternberger Seenland soll wieder vernässt werden. Sind Moore intakt, wirken sie als äußerst effektive Kohlenstoffspeicher und tragen auf natürliche Weise dazu bei, den CO₂-Anteil in der Luft zu reduzieren. Ein Großteil der Moore in M-V wurde aber entwässert, um sie bewirtschaften zu können. In trocken gelegten Mooren wird das einst gebundene CO₂ wieder ausgestoßen und belastet beträchtlich die Umwelt. Die Stadtwerke wollen nun gemeinsam mit dem Umweltministerium, der Landesforst und der Stiftung „UmWald“ dieses Moor renaturieren mit dem Ziel, den natürlichen Wasserhaushalt wiederherzustellen. Kunden, die die Erdgasprodukte **citygas klima** oder **meckpommGAS klima** wählen, können die Moorrenaturierung unterstützen und profitieren zusätzlich von einem günstigen Produkt mit Preisgarantie. Von jeder verbrauchten Kilowattstunde Gas fließen 0,125 Cent (netto) direkt in das Projekt.

●●● NATÜRLICH JEDEN TAG. 

WEIHNACHTSGEWINNSPIEL

Machen Sie mit und gewinnen Sie einen von 30 attraktiven Preisen

Mit dem Erdgasprodukt **citygas klima** engagieren sich die Stadtwerke Schwerin für die Wiedervernässung und Erhaltung unserer heimatischen Moore und betreiben damit aktiven Klima- und Naturschutz. Moore mit einem intakten Wasserhaushalt ersparen der Atmosphäre erhebliche Mengen an schädlichen Klimagasen und sind darüber

hinaus sehr seltene und sensible Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Es gibt einige Tiere, die sich perfekt an die Umgebung im Moor angepasst haben. Ein Bewohner verdankt dem Moor sogar seinen Namen. Verbinden Sie die Zahlen in der richtigen Reihenfolge, dann werden Sie ihn entdecken. Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte

(mit Absender und Telefonnummer) und senden Sie diese bis zum **31.12.2012** an unsere Adresse. Oder nutzen Sie einfach die Teilnahmekarten in unseren Kundencentern.

Stadtwerke Schwerin GmbH
Kennwort: Weihnachtsgewinnspiel
Eckdrift 43-45, 19061 Schwerin





M R O H

Lösungswort



citygas klima

Das find ich prima!

Kundenservice: Telefon 0385 633-1427

www.stadtwerke-schwerin.de

Griße ✨

Ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Lieben und einen guten Rutsch ins Jahr 2013 wünschen die Stadtwerke Schwerin. ✨

Öffnungszeiten der Stadtwerke-Kundencenter zwischen den Feiertagen ✨

- 24.12. geschlossen
- 27.12. 9 bis 16 Uhr
- 28.12. 9 bis 14 Uhr
- 29.12. geschlossen
- 31.12. geschlossen



Neun Wohnungen für ältere und psychisch beeinträchtigte Menschen

Erfolg für Projekt mit ANKER

Jetzt bewerben!

Noch bis zum 31. Dezember 2012 besteht die Gelegenheit, sich auf einen der begehrten Ausbildungsplätze zum Immobilienkaufmann beziehungsweise zur Immobilienkauffrau bei der WGS zu bewerben. Die Ausbildung beginnt am 1. September 2013 und dauert in der Regel drei Jahre. Die Bewerber sollten kreativ, aufgeschlossen, kontaktfreudig sein und gern im Team arbeiten, Freude am Umgang mit Menschen und Lust auf Lernen und Weiterbildung haben, sich sozial engagieren wollen und Interesse für das Produkt „Wohnen“ zeigen. Voraussetzung ist das Abitur oder ein guter Realschulabschluss. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich zum Immobilienfachwirt oder Betriebswirt weiterbilden zu lassen.

Die schriftliche Bewerbung richten Interessenten an WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH Personalbüro Geschwister-Scholl-Str. 3 - 5 19053 Schwerin.

Zum Inhalt der Bewerbung gehören neben dem Anschreiben ein tabellarischer Lebenslauf, die letzten beiden aktuellen Schulzeugnisse, Praktikumsbeurteilungen, sonstige Zertifikate und ein aktuelles Foto. Nähere Informationen gibt es unter www.wgs-schwerin.de.

Lankow • Mitte November wurde in der Plöner Straße 1 offiziell eine Wohngruppe eröffnet. Träger ist die ANKER Sozialarbeit gGmbH. In enger Kooperation mit der Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) wurden Wohnungen für Menschen bereitgestellt, die dort ambulant betreut werden.

„Wir haben im Laufe des vergangenen Jahres mit viel Energie und Engagement dieses Wohnprojekt vorangetrieben“,

erzählt Steffen Wittmann, Teamleiter im ambulant betreuten Wohnen. „Unseren Mitarbeitern, den vielen freiwilligen Helfern und natürlich den Partnern wie der WGS dafür ein großes Dankeschön.“ Acht Wohnungen für vornehmlich ältere Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung sind inzwischen bezogen, die neunte und letzte wird im Dezember fertiggestellt. „Trotz anfänglicher Bedenken haben wir ein tolles Feedback auch von den anderen Bewohnern der

Plöner Straße bekommen“, erzählt Steffen Wittmann weiter. „Hier bieten wir unseren Klienten eine tolle Möglichkeit, ihr Leben mit der notwendigen Unterstützung selbstbestimmt zu leben und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Das ist, denke ich, eine gute Alternative zu einem Wohnheim. Außerdem können wir unsere Klienten hier viel effizienter betreuen und sparen uns mehrfache Anfahrtswege.“ Anlässlich der feierlichen Eröffnung durchschnitten WGS-Geschäftsführer Guido Müller und einer der Bewohner symbolisch das Band zum eigens installierten Fahrstuhl, der in das erste Obergeschoss führt. Er ermöglicht den Bewohnern, die zum Teil auch körperlich beeinträchtigt sind, den Zugang zu ihren Wohnungen. „Wir wünschen dem Projekt weiterhin so viel Erfolg wie bisher und den Bewohnern viel Spaß in ihrem neuen Zuhause“, so Guido Müller. „Die Arbeit von ANKER Sozialarbeit setzt ein wichtiges Zeichen und ist es deshalb wert, unterstützt zu werden.“

Die geladenen Gäste, zu denen neben Mitarbeitern auch Angehörige der Bewohner gehörten, hatten im Rahmen der Feierstunde Gelegenheit, selbst bei der Fertigstellung der Räume Hand anzulegen. Nach den Grußworten und einer kurzen Stärkung am Büfett schwangen sie bereitgestellte Pinsel und Malerrollen und verpassten dem farblich gestalteten Flur noch den letzten Schliff. *mu*



WGS-Geschäftsführer Guido Müller (2.v.l.) bei der symbolischen Eröffnung der Wohngruppe in der Plöner Straße 1
Foto: maxpress/mu

Rezepte aus der WGS-Weihnachtbäckerei Heute: Walnussherzen

* Zutaten	
200 g	Butter
125 g	Puderzucker
1 Pkt.	Vanillezucker
1	Eigelb
60 g	Walnüsse, gerieben
300 g	Mehl
400 g	Marzipan - Rohmasse
	Puderzucker, zum Ausrollen
	Aprikosenkonfitüre
400 g	Kuvertüre
	Walnüsse, halbiert, zum Verzieren

Zubereitung:

1. Butter mit dem Puderzucker, Vanillezucker, Eigelb und den geriebenen Walnüssen verrühren. Nach und nach das Mehl unterkneten, den Teig zugedeckt im Kühlschrank 1 Stunde ruhen lassen.
2. Dann auf bemehltem Backbrett ausrollen, Herzen oder runde Formen ausstechen, auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und im vorgeheizten Backofen bei 150°C ca. 15-20 Minuten hellgelb backen.
3. Marzipanmasse mit Puderzucker verkneten, dünn ausrollen und ebenfalls ausstechen. Die abgekühlten Plätzchen mit Aprikosenmarmelade bestreichen, mit Marzipanplätzchen belegen, mit Kuvertüre überziehen und mit 1/2 Walnuss verzieren.



Allen hauspost-Lesern
ein frohes Fest und
guten Rutsch!



Irma Dohrenbusch und Günter Meinken sind schon in Vorfreude auf das gemeinsame Fest mit den Kindern
Foto: maxpress/lz



Conni Warnke ist in Festtagsstimmung und dekoriert ihre neue Wohnung mit den ersten Weihnachtssternen
Foto: maxpress/mu

WGS schließt rechtzeitig vor Weihnachten zahlreiche Sanierungsmaßnahmen ab

Erstes Fest im neuen Zuhause

Schwerin • Die Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) hat zum Jahresende zahlreiche Sanierungsprojekte in der Landeshauptstadt abgeschlossen. Die Mieter freut es. Sie können nun die besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familien im neuen Zuhause richtig genießen.

Conni Warnke gehört auch zu diesen Mietern. Sie ist kürzlich in ihre neue Wohnung in der Max-Suhrbier-Straße eingezogen und verbringt hier ihr erstes Weihnachtsfest in Schwerin. „Ich habe nach 16 Jahren Pendeln meinen Lebensmittelpunkt hierher verlegt“, erzählt sie. „Meine Freundin Katrin hat mir die WGS empfohlen und was soll ich sagen, ich habe mich vom ersten Moment an gut aufgehoben gefühlt.“ Dabei ist ihre Situation alles andere als einfach. Mit 57 Jahren krempelt Conni Warnke ihr Leben noch einmal komplett um und wagt in Schwerin einen Neuanfang. „Zwischen meinem ersten Termin bei der Wohnungsgesellschaft Schwerin und meinem Einzug lagen gerade mal

zwei Monate. Jetzt richte ich mich hier ein und fühle mich schon sehr wohl.“ In der Max-Suhrbier-Straße 6 sanierte die Wohnungsgesellschaft Schwerin sechs freistehende Wohnungen. Die Grundrisse in dem Backsteinbau wurden geändert, die Wohnungen an das Fernwärmenetz angeschlossen und die elektrischen Leitungen von Grund auf erneuert. Auch neue Fenster wurden eingesetzt, um die Wärmebilanz zu optimieren.

Rechtzeitig vor dem Fest ist alles fertig geworden und Conni Warnke kann, wie alle ihre Nachbarn, ein besinnliches Weihnachtsfest in ihrer neuen Wohnung verbringen.

Neue Grundrisse für moderne Ansprüche

Ebenso geht es Irma Dohrenbusch und Günter Meinken. Sie sind im August in die Dr.-Martin-Luther-King-Straße 43 eingezogen. Hier sanierte die WGS die Wohnungen im gesamten Aufgang. Mit durchdachten Grundrissänderungen wurden die Wohnungen an moderne Anprü-

che angepasst. Nach der Entkernung erneuerten Handwerker den Fußboden, die Elektrik sowie die Heizungs- und Lüftungsanlagen. Auch hier ist nicht mehr zu erkennen, dass kürzlich noch an allen Ecken und Enden gewerkelt wurde. „Uns haben vor allem das Tageslichtbad und der extra Abstellraum überzeugt, hierher zu ziehen“, erzählt Irma Dohrenbusch. Die größte Baustelle ist die im Hochhaus in der Werner-Seelenbinder-Straße. Aber auch hier werden sich die Bewohner zum Weihnachtsfest über ihre neuen vier Wände freuen.

Das älteste Hochhaus in Mecklenburg-Vorpommern wurde gerade aufwändig saniert und an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst. Veränderte Grundrisse, neue Leitungen und vor allem eine moderne Wärmedämmung bringen das unter Denkmalschutz stehende Haus auf den neuesten Stand der Technik.

Noch ist der zehngeschossige Bau verpackt wie ein großes Geschenk. Aber schon bald wird er von seinen Hüllen befreit. *mu*

WGS auf Messe vertreten

Interessenten beraten

Krebsförden • Anfang November wurde im Sieben Seen Center Schwerin wieder die Messe „Schöner Wohnen“ ausgerichtet.

Zu den 26 regionalen Unternehmen, die ihre Angebotspalette präsentierten, gehörte auch die Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS). Die vorrangigen Themen der Messe kamen aus den Bereichen Bauen, Renovieren, Instandhalten und Wohnen. Am Stand der WGS informierten Mitarbeiter über das Wohnungsangebot und die zahlreichen Sonderaktionen. Wer wollte, konnte hier direkt einen Wohnungswunsch anmelden. Die passenden Angebote werden vom Vermietungsteam zugeschickt.
Martin Ulbrich



Christin Sobotta stellte auf der Messe die zahlreichen Angebote der Wohnungsgesellschaft Schwerin vor und beriet Wohnungssuchende
Foto: maxpress/mu

Hauptgebäude

G.-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin

Zentraler

Auftragservice

Telefon 74 26-300

Fax 74 26-308

E-Mail: service@

wgs-schwerin.de

Wohnungsvermietung

Tel.: 7426-132

E-Mail: vermietung@

wgs-schwerin.de

Gewerberaum

Vermietung

Daniela Kaesler

Birgit Schneider

Telefon 74 26-210

74 26-212

E-Mail: gewerbe@

wgs-schwerin.de

Projektentwicklung/ Vertrieb

Heike Leu

Telefon 74 26-535

E-Mail: immobilien@

wgs-schwerin.de

Mietercenter Nord Stadtteile

Altstadt/Weststadt/ Fremdverwaltung

Telefon 74 26-270

E-Mail: mc-nord@

wgs-schwerin.de

Stadtteil

Lankow

Julius-Polentz-Str. 1

19057 Schwerin

Telefon 47 735-12

E-Mail: mc-nord@

wgs-schwerin.de

Mietercenter Süd Stadtteile

Großer Dreesch/ Krebsförden

Neu Zippendorf/ Mueßer Holz

F.-Engels-Straße 2c

19061 Schwerin

Telefon 39 571-11

E-Mail: mc-sued@

wgs-schwerin.de

Havarie- und Notfälle

Telefon 73 42 74

Telefon 74 26-400



Neun Theaterkonzepte für Mecklenburg-Vorpommern vorgestellt

Der Jubel hält sich in Grenzen

Schwerin • Die Zeit läuft. Ende September hat Kultusminister Mathias Brodtkorb neun Reformmodelle vorgestellt, die über die zukünftige Theater- und Orchesterlandschaft des Landes entscheiden werden. Sie beinhalten Fusionen von kommunalen Theatern oder einzelner Sparten (Musiktheater) zu größeren Einheiten in einzelnen Landesteilen. Die betroffenen Kommunen als Träger der Kultureinrichtungen sind aufgefordert, die Modelle zu benennen, die nicht weiter verfolgt werden sollen. Das Ministerium will nach Auswertung der Stellungnahmen eine Vorzugsvariante näher untersuchen lassen.

Dass in den nächsten Jahren etwas passieren muss, darüber sind sich alle Beteiligten im Klaren. Denn wird die aktuelle Theaterlandschaft so belassen, ergibt sich 2020 eine Finanzierungslücke von zwölf Millionen Euro. Um dem entgegenzuwirken, hat die Beraterfirma METRUM im Auftrag des Bildungsministeriums neun Modelle zur „Weiterentwicklung“ der Theater- und Orchesterstruktur in Mecklenburg-Vorpommern ausgearbeitet.

Das erste Konzept „Autonomie“ sieht die Eigenständigkeit kommunaler Theater und Orchester vor. Es wäre praktisch der Status quo mit der Ausnahme, dass sich die finanziellen Zuschüsse des Landes ändern würden. Die zweite Variante „Autonomie und Kooperation“ unterscheidet sich darin, dass die Spielstätten zusätzliche Landesmittel für besondere Projekte einwerben



Mit den Scheinen wie im Stück „Geld verdarbt denn Charakter“ können die Indendenten schon lange nicht mehr wedeln. Die jährlich vom Land zur Verfügung stehenden 35,8 Millionen Euro decken die Kosten bei Weitem nicht
Foto: Silke Winkler/MST

können. Das „Staatsoper-Mecklenburg-Modell“ beinhaltet dagegen, die Musiktheater von Schwerin und Rostock zusammenzulegen. Beim „Zwei-Landesoperen-Modell“ sollen alle Musiktheater-Sparten zukünftig zwei „Landesoperen“ bilden. Die Variante „Staatsoper-Mecklenburg-Vorpommern“ geht sogar noch einen Schritt weiter und legt alle Musiktheater zusammen. Version 6 lässt die Spielstätten von Schwerin und Rostock zu einem „Staatstheater Mecklenburg“ fusionieren. Weitergehend umfasst Modell 7 jeweils ein Staatstheater in jedem Landesteil, demnach in Mecklenburg und Vorpommern. Das achte Konzept setzt jeweils auf ein „Leuchtturmtheater Mecklenburg“ in Schwerin sowie Rostock, die Variante 9

wiederum auf zwei „Leuchtturmtheater“ in beiden Landesteilen: Schwerin und Greifswald/Stralsund.

Jedes Konzept berücksichtigt die jährlich vom Land zur Verfügung stehenden Zuwendungen in Höhe von maximal 35,8 Millionen Euro für die Theater und Orchester. Doch die reichen schon lange nicht mehr, weshalb harte Einschnitte bei Personal- und Fördermitteln für alle Spielhäuser vorprogrammiert sind. Neu ist, dass das Land erstmals bei einigen Modellvorschlägen als Haupt- bzw. Mehrheitsträger fungieren würde.

Der komplette Abschlussbericht ist auf den Webseiten des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur unter www.regierung-mv.de veröffentlicht. ts

Landeshauptstadt schließt sich Kampagne an

Schwerin ist kein Ort für Neonazis

Schwerin • Die Landeshauptstadt schließt sich der Kampagne „Kein Ort für Neonazis“ an. Sie folgt damit dem Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90 - Die Grünen und Die Linke.



Mit auffälligen Schildern können Teilnehmer Zeichen gegen Rechts setzen

Begleitet wurde die Abstimmung vom bisher einzigen Redebeitrag des Stadtvertreters der NPD-Fraktion, der sich gegen die Kampagne aussprach. Seiner Argumentation folgte allerdings keiner der übrigen Stadtvertreter und der Antrag wurde mit nur einer Gegenstimme angenommen.

Die Kampagne „Kein Ort für Neonazis“ wurde von der Amadeu-Antonio-Stiftung ins Leben gerufen und setzt bundesweit Zeichen gegen Rassismus und Rechtsradikalismus. Amadeu Antonio Kiowa war eines der ersten Todesopfer rassistischer Gewalt nach der Wiedervereinigung. Die Stiftung unterstützt und berät Gemeinden, Verbände sowie demokratische Parteien bei der Umsetzung entsprechender Projekte. Mit Schildern, Plakaten, Flyern und Aufklebern werden deutliche Zeichen gegen Neonazis gesetzt. In Mecklenburg-Vorpommern hat sich bereits eine Vielzahl von Gemeinden der Kampagne angeschlossen. Auch freie Träger wie der Landesverband der Arbeiterwohlfahrt oder Vereine wie der F. C. Hansa Rostock machen mit. Martin Ulbrich

Buch über die Weststadt

Autor sucht Zeugen und Fotomaterial

Schwerin • Der Autor Hans-Jürgen Wüsthoff verfasst momentan ein Buch über die Schweriner Weststadt. Nach einem kurzen Abriss der Geschichte Schwerins und der Begründung zur Errichtung des westlichen Stadtteils wird im Buch eine Sozialraumanalyse vorgestellt und insbesondere auf den Einfluss der Wohnungs-Baugenossenschaften und der Schweriner Wohnungsgesellschaft eingegangen. Wüsthoff beleuchtet alle Straßen ausführlich mit dem Ursprung ihres Namens und den in ihnen vorhandenen sozialen, kulturellen und sportlichen Einrichtungen sowie die gewesenen und heutigen Dienstleistungen.

Wer interessantes Fotomaterial beziehungsweise kleine Geschichten und Anekdoten zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei Hans-Jürgen Wüsthoff in der Leonhard-Frank-Str. 14, 19059 Schwerin oder unter der E-Mailadresse hanning@wuesthoffs.de

Stadtvertretung Schwerin

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon
(0385) 545-1021
E-Mail
stadtvertretung@schwerin.de

Vorsitzender
Stephan Nolte

Die Fraktionen der Schweriner Stadtvertretung:

CDU/FDP
Fraktionsvorsitzender
Sebastian Ehlers

Telefon
(0385) 545 29 52
E-Mail
cdu-stadtfraktion@schwerin.de

DIE LINKE
Fraktionsvorsitzender
Gerd Böttger

Telefon
(0385) 545 29 56
E-Mail
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de

SPD-Bündnis 90/Die Grünen
Fraktionsvorsitzender
Daniel Meslien

Telefon
(0385) 545 29 62
E-Mail
spd-stadtfraktion@schwerin.de

Unabhängige Bürger
Fraktionsvorsitzender
Silvio Horn

Telefon
(0385) 545 29 66
E-Mail
fraktion-ub@schwerin.de

Neues Projekt stärkt Kompetenzen Fit für Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Schwerin • Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat ein neues Projekt ins Leben gerufen, um schwerbehinderten Menschen die Teilhabe am allgemeinen Arbeitsmarkt zu erleichtern. Der Integrationsfachdienst in Trägerschaft der AWO - Soziale Dienste gGmbH - Westmecklenburg wurde mit dem Handlungsfeld Berufsorientierung betraut.

Das Projekt ist Teil der von der Bundesregierung gestarteten Initiative Inklusion. Doch was bedeutet Inklusion eigentlich? Inklusion heißt: Jeder Mensch erhält die Möglichkeit, sich vollständig und gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen. Angelika Wollmuth und Anke Krüger vom Integrationsfachdienst betreuen deshalb seit August dieses Jahres 13 Schulen für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Landkreisen Schwerin, Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg. „Im ersten Schritt haben wir Kontakt zu den Schulleitern und Lehrern aufgenommen und ihnen das Projekt und dessen Ziele vorgestellt“, erzählt Angelika Wollmuth. „Im Anschluss haben wir in Gesprächen Schüler und ihre Eltern über Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt



Die Pädagogen Anke Krüger und Angelika Wollmuth stimmen ihre Termine an den Schulen der Landkreise Schwerin, Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg ab. Foto: maxpress

informiert.“ In Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrern werden mit den Schülern Profile erstellt, die Neigungen und Fähigkeiten aufzeigen, um passende Plätze für Orientierungspraktika zu finden. Während der Praktika werden die Schüler begleitet. Im Anschluss findet stets eine Auswertung mit Vertretern der Praktikumsbetriebe, den Schülern sowie den Lehrern statt. „Es kommt durchaus vor, dass die Schüler merken, dass eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt für sie nicht das Richtige ist,“ so Anke Krüger. „Aber viele der Jugendlichen, die ich betreue, freuen sich auf die Möglichkeit, sich

zu beweisen und sie sind stolz, sich auch außerhalb einer Werkstatt für behinderte Menschen ausprobieren zu dürfen. Dann ist bereits ein wichtiger Schritt getan, sie für eine Zukunft auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vorzubereiten.“ Im Laufe des Projektes organisieren die Schulen zusammen mit den beteiligten Partnern Berufswegekonferenzen. Wenn ein geeigneter Arbeits- oder vielleicht auch Ausbildungsplatz erschlossen werden konnte, erfolgt die Eingliederung in enger Kooperation zwischen Schule, Agentur für Arbeit und Integrationsamt.

AWO schult alle Mitarbeiter zur Optimierung der täglichen Arbeitsprozesse

Hohe Qualität in Pflegeeinrichtungen

Schwerin • Am 1. und 2. November veranstaltete die AWO - Soziale Dienste gGmbH - Westmecklenburg ein Seminar für die 18 Qualitätsbeauftragten aller Einrichtungen im ambulanten und stationären Pflegebereich.

„Uns ist wichtig, die Prozesse in den Einrichtungen so zu gestalten, dass die

Menschen, die wir betreuen, mit unseren Diensten und Leistungen zufrieden sind“, erklärt AWO-Geschäftsführer Axel Mielke. „Schwachstellen müssen frühzeitig erkannt und Vorbeugungsmaßnahmen effizient getroffen werden. Nur so können wir unsere Arbeit ständig verbessern.“ Das Seminar für die Qualitätsbeauftragten ist ein weiterer wichtiger Meilenstein

zur DIN Zertifizierung nach ISO 9001 und nach den Normen des AWO-Bundesverbandes bis Ende 2014. Natürlich existieren bereits eine ganze Reihe von Qualitätsstandards, nach denen sich die AWO-Mitarbeiter im Alltag richten. Außerdem gibt es regelmäßige unabhängige Prüfungen von Einrichtungen, zum Beispiel durch den MDK (Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen), und Fortbildungen. „Darauf bauen wir mit dem neuen Qualitätsmanagementsystem auf, um die Prozesse für die Gesamtorganisation noch zielgerichteter aufeinander abzustimmen und zu strukturieren“, so Axel Mielke weiter, der selbst am ersten Seminar teilnahm.

Das aktuelle Seminar richtete sich hauptsächlich an die Team- und Einrichtungsleiter. Sie können dadurch ihre Mitarbeiter besser motivieren und in den Prozess des Aufbaus eines funktionierenden Systems zum Qualitätsmanagement mit einbeziehen.

Weitere Seminare sind für die Bereiche Kita/Familie, Hilfen zur Erziehung, Freizeit/Jugend, die Beratungsstellen sowie die Geschäftsstelle geplant. Dort werden in stetiger Rückkopplung mit dem Team Handbuchkapitel entwickelt und zu einem Qualitätsleitfaden zusammengestellt.



Martin Holzwarth (li.) gab als Dozent wichtige Impulse, um für das Thema Qualitätsmanagement weiter zu sensibilisieren. Foto: maxpress/mu



JEDER HAT EIN RECHT AUF ARBEIT, DIE SPASS MACHT!

www.komm-zur-awo.de

Integrationsfachdienst

Wismarsche Straße
183-185
19053 Schwerin

Telefon

(0385) 77 88 72 90

E-Mail

ifd-vm@

awo-schwerin.de

Ansprechpartner

Dagmar Schultz

Migrationsberatung

Mecklenburgstr. 31
19053 Schwerin

Telefon

(0385) 39 22 065

E-Mail

migration@

awo-schwerin.de

Ansprechpartnerin

Frau Kropp

Kurberatung

Justus-v.-Liebig-Str. 29
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 208 10 18

Integration in Arbeit

Ratzeburger Str. 48
19057 Schwerin

Telefon

(0385) 480 78 05

E-Mail

bl-hza@

awo-schwerin.de

Sozialberatungsstelle

Justus-v.-Liebig-Str. 29
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 2081018

E-Mail

sozialberatung@

awo-schwerin.de

Kinder- und Jugendnotdienst

Tel. (0385) 7 44 03 63



Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 15 01 42
19031 Schwerin

Zentrale

Telefon
(0385) 39 90-0
Fax
(0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft

(0385) 39 90-222

Kundendienstbüro

Telefon
(0385) 39 90-333

Leitstelle Straßenbahn und Bus

(0385) 39 90-444

Abo-Service

(0385) 39 90-555

Tarifauskunft

(0385) 39 90-666

Service Parken

(0385) 39 90-446

Schadens- und Unfallbearbeitung

(0385) 39 90-161

(0385) 39 90-162

Internet

www.nahverkehr-schwerin.de

E-Mail

info@nahverkehr-schwerin.de

NVS-Tipp

An unseren neuen mobilen Automaten erhalten Sie die Fahr-scheine bereits entwertet. Für unentwertete Tickets einfach das dafür vorgesehene Feld „Nicht entwerten“ auf dem Bildschirm berühren.



Gesonderte Fahrzeiten

Mit dem Nahverkehr gut durch die Feiertage kommen

Schwerin • Auch in diesem Jahr passt der Nahverkehr Schwerin sein Fahrtenangebot an den Adventswochenenden der steigenden Nachfrage an. An diesen Tagen werden auf den Linien 7, 11, 14 und 16 große Busse zum Einsatz kommen. Die Straßenbahnlinie 2 fährt zu den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes mit Doppeltriebwagen.

Um die Feiertage zum Jahresende wirklich genießen zu können, bietet der Nahverkehr eine günstige Alternative zum stressigen Straßenverkehr. So ist es für alle Verkehrsteilnehmer einfacher und auch sicherer, da sie sich nach den Feierlichkeiten nicht mehr hinter das Steuer setzen zu müssen. Erfahrungsgemäß ist das Fahrgastaufkommen zur Adventszeit deutlich höher. Deshalb hat der Nahverkehr reagiert und bietet mit größeren Bussen und Doppeltriebwagen mehr Fahrgästen eine sichere Beförderung. Der Samstag mit Mitternachtseinkauf findet am 1. Dezember statt. Die Fahrplanänderungen zum Weihnachtsmarkt können im Fahrplanbuch auf Seite 301 nachgelesen werden.



Die Nahverkehr Schwerin GmbH wünscht all ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt auf dem Schweriner Weihnachtsmarkt
Fotos: NVS

Zwischen den Feiertagen

Durch die veränderte Nachfrage an den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel verkehren alle Linien des Nahverkehrs wie folgt:

24. Dezember 2012: Samstagfahrplan
25. Dezember 2012: Sonntagfahrplan
26. Dezember 2012: Sonntagfahrplan
27. Dezember 2012: Samstagfahrplan mit Zusatzfahrten
28. Dezember 2012: Samstagfahrplan mit Zusatzfahrten

29. Dezember 2012: Samstagfahrplan
30. Dezember 2012: Sonntagfahrplan
31. Dezember 2012: Samstagfahrplan mit Zusatzfahrten
1. Januar 2013: Sonntagfahrplan

Die Zusatzfahrten am 27. und 28. Dezember und die Fahrplanänderungen in der Silvesternacht stehen auf den blauen Seiten ab Seite 303 im Fahrplanheft. Alle Änderungen können auch auf der Internetseite des NVS unter www.nahverkehr-schwerin.de nachgelesen werden.

Mit Fest am 30. November sind Bauarbeiten am Marienplatz beendet

Dank für Treue und Unterstützung

Schwerin • Mit dem Fest zur Fertigstellung des Marienplatzes am 30. November sind die Arbeiten am innerstädtischen Verkehrsknoten erfolgreich abgeschlossen. „Wir möchten die Gelegenheit nutzen und unseren Fahrgästen, aber auch den Fahrern, Bauleuten und Organisatoren danke sagen“, so Norbert Klatt, Geschäftsführer des Nahverkehrs Schwerin. „Besonders hervorheben möchten wir die Leistung von Reinhard Henning, der als Baukoordinator stets die Übersicht über alle Bauprozesse behielt und ein sachkundiger Ansprechpartner war.“



Baukoordinator Reinhard Henning (li.) mit Lothar Matzkeit, NVS-Abteilungsleiter Technik

Abonnement als Präsent

An Weihnachten Mobilität schenken

Schwerin • Wer noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk ist, kann mit dem Abonnement einer Monats- oder Petermännchenkarte Mobilität verschenken. Die Abo-Anträge gibt es auf www.nahverkehr-schwerin.de und in den Verkaufsstellen. Einfach ausfüllen, abgeben oder einsenden und schon kommt das Wunschticket direkt in den Briefkasten des Beschenkten.

Der Nahverkehr wünscht allen Fahrgästen und hauspost-Lesern fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Unser Kantinenbetreiber Schwerin Menü empfiehlt Linzer Kipferl als Weihnachtsleckerei.

Zutaten

230 g Mehl
200 g Butter
70 g Stärkemehl
1 Packung Vanillezucker
110 g Puderzucker
2 Eigelb
1 Prise Zimt
abgeriebene Schale einer halben Zitrone
200 g Marillenmarmelade
Kuchenglasur

Zubereitung:

Backofen auf 170 Grad Heißluft vorheizen. Die ersten acht Zutaten rasch zu einem Mürbteig verarbeiten, dann 15 bis 20 Minuten kühl ruhen lassen. Anschließend den Teig in eine Gebäckspritze füllen und stückchenweise ausdrücken. Nach rund sieben Zentimetern Teig abtrennen und zum Kipferl formen. Das Spritzgebäck auf einem Blech in den Ofen schieben, circa zehn bis zwölf

Minuten hellbraun backen und leicht überkühlen lassen. Die Hälfte der Kipferl mit Marillenmarmelade bestreichen und mit einer zweiten Hälfte zusammensetzen. Circa eine Stunde stehen lassen, damit sie etwas „anziehen“, dann die Kipferl an den Enden in Schokoladenglasur tauchen und auf einem Gitter gut trocknen lassen. In eine Dose mit Butterpapier als Zwischenlage schichten und einige Tage gut durchziehen lassen. Kühl lagern.

Vor 33 Jahren begann Roland Ihde als Lehrling bei der SAS und arbeitet noch heute dort als Berufskraftfahrer

Ein Urgestein in der Abfallentsorgung

Schwerin • Roland Ihde ist ein Urgestein bei der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS). Bereits seine Ausbildung hat er in dem Unternehmen gemacht. Auch heute, 33 Jahre später, ist er als Berufskraftfahrer mit viel Begeisterung dabei und manövriert täglich das große SAS-Fahrzeug zur Entsorgung von Altpapier durch die Schweriner Straßen.

Am 1. September 1980 begann Roland Ihde seine Ausbildung zum Kfz-Schlosser und Berufskraftfahrer beim Schweriner Abfallentsorger. Bis zur Wende arbeitete er in der Werkstatt. Danach stieg der Schweriner beim Containerdienst ein und war mit seiner „Gretel“, wie er damals sein Fahrzeug liebevoll taufte, unterwegs. Dann wechselte er in die Müllabfuhr. Seit den vergangenen fünf Jahren übernimmt der 48-Jährige die Touren zur Abholung der Papiercontainer und -tonnen.

Roland Ihde kennt alle Straßen und fast alle Häuser. Wird irgendwo neu gebaut, ist der Schweriner einer der ersten, der davon weiß. Am liebsten ist er in der Altstadt unterwegs. „Hier fährt man meist ganz vorsichtig und kann viel beobachten. Oft bleiben Kinder stehen und staunen über das große Fahrzeug“, erzählt der Berufskraftfahrer. Richtig eng geht es aber in der Von-Thünen-Straße zu. „Unser Fahrzeug zur Papierentsorgung hat eine Breite von 2,50 Meter. Da bleiben dort an beiden Seiten oft nur zwei Zentimeter, um vorbeizukommen“, so Roland Ihde. Gerade in der Altstadt kommt es immer wieder vor, dass er mit seinem weißen „Ungetüm“ Millimeterarbeit leisten muss. „Vor allem wenn Autos im Parkverbot stehen, wird es schwer, oft sogar unmöglich, dass wir durchkommen.“ Wenn es deshalb weder vor noch zurück geht, meldet sich Roland Ihde bei den Mitarbeitern in der SAS-Zentrale, die dann über Ordnungsamt oder Polizei die Weiterfahrt organisieren. Für den Kraftfahrer



Die Führerkabine ist der Arbeitsplatz von SAS-Berufskraftfahrer Roland Ihde, der das zehn Meter lange Gefährt jeden Tag durch Schwerin manövriert
Foto: maxpress/jk

bedeutet das dann erstmal warten. Häufig wird auch gelacht in der Führerkabine des MAN. Zum Beispiel wenn ihnen Fahrzeuge auf einspurigen Straßen entgegenkommen. „Dann müssen sie zurück, da bleibt ihnen gar nichts anderes übrig. Wenn das Rückwärtsfahren dann nicht zu den Stärken des Fahrzeughalters gehört, sieht man da hübsche Bilder“, erinnert sich Roland Ihde mit einem Schmunzeln. Er hat gut Lachen, sein Gefährt ist mit 10,60 Meter das längste in der SAS-Fahrzeugflotte. Deshalb hilft beim Weg zurück ein Monitor, der ihm den Abstand seines Fahrzeuges zu hinter ihm liegenden Dingen genau anzeigt. In Friedrichsthal gibt es jedoch einen Bürger, der regelmäßig um seinen Zaun und Vorgarten besorgt ist. „Immer wenn wir kommen, steht er schon da und passt auf. Wird es dann etwas enger, ruft er: ‚Fahr nicht dagegen.‘ Meist sind da aber noch über drei Meter Platz, also für uns wahnsinnig viel“, erzählt der Schweriner. Deshalb ist an dieser Stelle noch nie etwas passiert. In seiner Zeit als Berufskraftfahrer bei der SAS hatte Roland Ihde nur zwei kleine

Unfälle. Einmal ist ihm sein Auto in der Münzstraße von der Bordsteinkante abgerutscht und die „Arme“ des Containerfahrzeuges haben ein Werbeschild eines Schuhladens beschädigt. Beim zweiten Mal ist in der Kirchenstraße ein Pkw quasi unter seinem Spiegel durchgefahren, als der SAS-Mitarbeiter gerade zurücksetzen wollte. Beim Einlenken sind sie dann aneinander gestoßen. Zum Glück blieb es bei einem Blechschaden.

Um die alltäglichen Herausforderungen auf den Schweriner Straßen zu meistern, ist der Kraftfahrer auf seine Kollegen angewiesen, die ihn bei engen Passagen einweisen: „Wir sind jetzt seit fünf Jahren in dieser Zusammensetzung unterwegs. Man versteht sich blind und auch wenn es mal stressig wird, zum Beispiel nach den Weihnachtsfeiertagen, bleiben wir bei guter Laune.“ So geht Roland Ihde jeden Abend mit einem Lächeln in den Feierabend. Gern möchte der 48-Jährige bei der SAS alt werden.

Wer den ganzen Tag hoch konzentriert am Lenkrad sitzt, braucht nach Feierabend Bewegung. So geht es auch Roland Ihde. Er ist gleich in mehreren Sportvereinen aktiv. Seit 1979 spielt er mit Leib und Seele Volleyball. Mit seinem Verein, dem VSV 06, ist er derzeit in der Bezirksliga. Jeweils montags und freitags trainiert er für zwei Stunden. Ansonsten schlägt sein Herz für den SSC. Mit dem Fanclub fährt er auch zu Pokalfinalspielen, zum Beispiel nach Halle/Westfalen. „Das ist dort eine unglaublich tolle Atmosphäre, wenn über 11.000 Besucher in der Halle ihre Vereine anfeuern.“ Außerdem geht der Schweriner paddeln. Seit 2000 ist er Mitglied im Kanu- und Kleinsiegelverein. Ob allein oder gemeinsam mit seiner Frau, er paddelt so lang es geht, selbst an Neujahr. Wenn der See nicht zugefroren ist und sie mit dem Boot rauskommen, fahren sie immer einmal um das Schloss. „Am meisten Freude habe ich aber mit meinen Enkelkindern. Sie sind vier und anderthalb und schaffen mich“, sagt Roland Ihde lachend. Cordula Jess



Roland Ihde (re.) mit der Volleyballmannschaft vom VSV 06

Foto: privat

SAS

Kundenservice

Schweriner
Abfallentsorgungs- und
Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 7 - 17 Uhr
Fr. 7 - 15 Uhr

Telefon

(0385) 5770-0

Fax

(0385) 5770-111

E-Mail

service@
sas-schwerin.de

Internet

www.sas-schwerin.de

Griße

Wir wünschen zu den Weihnachtstagen Besinnlichkeit und Wohlbehagen und möge auch das Neue Jahr erfolgreich sein, wie's alte war!

Die SAS wünscht seinen Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.



SAE - Schweriner
Abwasserentsorgung
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
E-Mail
info@saesn.de
Internet
www.saesn.de

Bei Störungen:
Telefon
(0385) 6 33 42 22
Fax
(0385) 6 33 36 56

WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
Telefon
(0385) 6 33 15 61
Fax
(0385) 6 33 15 62
E-Mail
wag@schwerin.de
Internet
www.wag-schwerin.de



Warum ist Frostschutz wichtig?

Offt wird vergessen, Wasserzähler und Leitungen vor Frost zu schützen. „Kälteeinbrüche können uns jetzt täglich überraschen. Deshalb ist es höchste Zeit, die Anlagen zu schützen“, sagt Volkhardt Zillmann von der WAG. Seine Tipps:

- Fenster und ins freie führende Türen in Kellern geschlossen halten!
- Bei starkem Frost Anlagen durch Isolierung schützen (Styropor, Lappen)!
- Bei Wasserschichten helfen Strohballen oder auch mit Laub gefüllte Säcke.
- Nicht bezogene Neubauten beheizen und an den besonders gefährdeten Bauwasseranschluss denken!



Baumaßnahme am Faulen See

Einleitstelle für Regenwasser naturnah gestaltet

Ostdorf • Das Regenwasser aus einem 145 Hektar großen Einzugsgebiet zwischen AOK-Gebäude und Lomonossowstraße gelangt am Hexenberg in den Faulen See. Seit Oktober wurde hier im Auftrag der SAE - Schweriner Abwasserentsorgung die Einleitstelle neu gestaltet und der natürlichen Umgebung im Uferbereich angepasst.

Bevor das Regenwasser am Hexenberg in den Vorfluter, das heißt in den Faulen See, gelangt, hat es bereits Regenwasserbehandlungsanlagen passiert. Auf diese Weise, so Marco Biermann, Baubetreuer bei der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG (WAG), werde das Regenwasser von Straßenoberflächen behandelt und gelangt gereinigt in den Wasserkreislauf zurück. „Allein im Jahr 2012 haben wir für die Regenwasserbehandlung 800.000 Euro investiert“, sagt SAE-Werkleiter Lutz Nieke.

In diesen Tagen gehen nun die Arbeiten auf der letzten Baustelle dieses Projektes, das einen wichtigen Beitrag für den Naturschutz leistet, ihrem Ende entgegen. Unterhalb



WAG-Baubetreuer Marco Biermann freut sich über die nahezu vollendete Einleitstelle

des Hexenberges an der Crivitzer Chaussee wurde seit Oktober an der bestehenden Einleitstelle für das Regenwasser aus dem 145 Hektar großen Einzugsgebiet zwischen AOK-Gebäude und Lomonossowstraße gearbeitet. Allein für dieses Vorhaben investierte die SAE etwa 45.000 Euro.

„Die Einleitstelle wurde sichtbar zurückgebaut und in ihrer neuen, naturnahen Gestaltung dem Uferstreifen angepasst“, erklärt

Marco Biermann. Neu gesetzte Pfahlreihen leiten das hier ankommende Regenwasser - jährlich immerhin bis zu 270.000 Kubikmeter - direkt in den See. Eine ebenfalls erneuerte Steinschüttung aus Wasserbausteinen mit eingebauten Steinriegel sorgt für die Reduzierung der Fließgeschwindigkeit. Das ist notwendig, um Ausspülungen am Uferbereich und an der Gewässersohle zu vermeiden.

WAG hat 2,3 Millionen Euro in neue Hausanschlüsse investiert

Bleifreie Zeit bereits in Sicht

Schwerin • Bis zum 30. November 2013 wird die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin (WAG) die noch verbliebenen 150 Trinkwasserhausanschlüsse aus Blei austauschen. 1420 solcher Anschlüsse wurden bereits erneuert. Dafür investierte die WAG zwischen 2004 und 2011 rund 2,3 Millionen Euro.

Von den rund 12.690 Trinkwasserhausanschlüssen in der Landeshauptstadt sind



In der Gadebuscher Straße wurden Hausanschlüsse erneuert
Fotos: maxpress/ba

nur noch knapp 150 aus Blei. Diese sollen im Laufe des kommenden Jahres ausgetauscht werden, um alle Verbraucher noch besser vor einer gesundheitsschädigenden Aufnahme des Schwermetalls zu schützen. Die Trinkwasserverordnung, basierend auf einer EU-Richtlinie aus dem Jahr 2003, sieht einen deutlich abgesenkten Grenzwert von 0,010 Milligramm Blei je Liter Trinkwasser vor. Dieser Wert muss bis zum 1. Dezember 2013 erreicht werden. Seit 2004 wurden durch die WAG kontinuierlich Hausanschlüsse im Schweriner Stadtgebiet ausgetauscht - 1420 Anschlüsse bisher. „Die WAG hat dafür rund 2,3 Millionen Euro investiert“, weiß Volkhardt Zillmann von der Netzwerkplanung Trinkwasser bei der WAG. Die Arbeiten im sogenannten „Bleiprogramm“ werden durch eigene Mitarbeiter sowie Rohrleitungsfirmen ausgeführt und straßenweise gebündelt. Kunden profitieren von dieser effizienten Herangehensweise.

„Die Auswechslung ist kostenlos, solange der neue Anschluss die gleiche Lage sowie den gleichen Durchmesser wie die alte Leitung aufweist und keine Veränderungen gewünscht werden“, sagt Zillmann. Bleirohre kamen aufgrund ihrer guten Verarbeitungseigenschaften bis in die 60er Jahre hinein beim Bau von Wasserleitungen zum Einsatz.



hauspost-Bilderrätsel

Genuss kommt aus tiefen Brunnen

Neumühle • Das Schweriner Trinkwasser ist bekannt für Reinheit und Qualität. Bevor es aus bis zu 90 Meter tiefen Brunnen in die Versorgungsleitungen und damit zum Kunden gelangt, passiert es ein besonderes Werk.

WAG und hauspost suchen dessen Bezeichnung - als letzten Teil unseres Bilderrätsels, mit dem wichtige wasserwirtschaftliche Einrichtungen vorgestellt werden. Den Namen der abgebildeten Anlage bitte bis zum 21. Dezember an die hauspost, Friedrich-Engels-Straße 2a, 19061 Schwerin schicken. Unter allen Einsendern werden ein Restaurantgutschein sowie zwei Trinkwassersprudler mit Zubehör verlost.

Stadtwirtschaftliche Dienstleister sind mit neuem Einsatzkonzept auf Winterwetter eingestellt

Eine gelbe Karte für Schnee und Eis

Schwerin • Mehr als 40 Mitarbeiter des Eigenbetriebes SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen sind mit Einsatzplanung, Winterdiensttechnik und Streugut auf das Einsetzen winterlicher Verhältnisse vorbereitet. Mit Partnerfirmen stellen die Dienstleister mehr als 30 Fahrzeuge bereit, um Straßen, Geh- und mittlerweile auch Radwege bei Schneefall in einen verkehrsrechtlich notwendigen und sicheren Zustand zu versetzen.

Die Ansprüche an schnee- und eisfreie Straßen und Wege sind bei den Schwerinern in den vergangenen Jahren gestiegen. „Die Winterperioden in den Jahren 2009 und 2010 stellten echte Bewährungsproben dar. Wir haben unser Einsatzkonzept überarbeitet und neue Partner für den Winterdienst gewonnen“, sagt Hans-Dieter Matlachowski, Leiter des Bereichs Abfallwirtschaft/Straßenunterhaltung der SDS. Neu ist beispielsweise in der bevorstehenden Wintersaison, dass innerstädtische Radwege mit den gleichen Dringlichkeitsstufen wie mitführende Straßen abgestumpft werden. Insgesamt sind 220 Kilometer Straße, 150.000 Quadratmeter Gehwege und 263 Haltestellen im Stadtgebiet zu

räumen. Das geschieht nach Streustufen. Die Einsätze sind im Mehrschichtsystem geplant, so dass bei Bedarf zwischen 4 und 22 Uhr eine Räumung erfolgen kann. Rund um die Uhr steht ein Dispatcher-Dienst zur Verfügung. Für den sofortigen Einsatz wurden 150 Tonnen Salz und rund 350 Tonnen Trockenkies bevorratet. Nachschub kann innerhalb von 48 Stunden abgerufen werden, sagt der Bereichsleiter. Aber längst nicht jeder verbindet seine Erwartungen an einen guten Winterdienst mit den eigenen Pflichten, die bei Schnee- und Eisglätte entstehen, weiß Hans-Dieter Matlachowski aus Erfahrung. „Wir bitten alle Schweriner, sich auf winterliche Verhältnisse einzustellen. Dazu gehört es auch, Gehwege und Anliegerstraßen zu räumen. Wer als Eigentümer anliegender Grundstücke dieser Pflicht nicht nachkommt, kann durch das Ordnungsamt mit einer gelben Karte ermahnt und im Wiederholungsfall mit einem Bußgeld verwarnt werden“, so Matlachowski. Diese gelbe Karte muss aber niemand riskieren. Tipps rund um die in der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin geregelten Pflichten der Grundeigentümer finden sich im Winterdienstflyer der SDS, die im Bürgercenter des Stadthauses erhältlich

ist. Auch im „Ratgeber für ein sauberes Schwerin“ gibt es entsprechende Hinweise.



Die SDS-Mitarbeiter sind auf den Winter bestens vorbereitet. Fotos: maxpress/ts, ba

Neues Spezialfahrzeug der SDS erhöht Effizienz bei Sanierung von Asphaltstraßen

Schlaglöcher im Handumdrehen beseitigen

Schwerin • Die SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin verfügen seit kurzem über ein neues Spezialfahrzeug, das hauptsächlich bei der Sanierung von Rissen und Schlaglöchern Einsatz finden wird. Für die Straßenwärter verbessern sich damit die Arbeitsbedingungen erheblich.

In den nächsten Wochen und Monaten wird die Neuanschaffung der SDS zunächst den Winterdienst unterstützen. „Es handelt sich um ein flexibel einsetzbares Fahrzeug, das sowohl als Transportmittel, im Winterdienst und für die Reparatur bituminöser Oberflächen und somit ganzjährig eingesetzt werden kann“, erläutert Hans-Dieter Matlachowski, Leiter des Bereichs Abfallwirtschaft/Straßenunterhaltung. Mit dem zuverlässigen Einsatz wird das neue Fahrzeug auf den Straßen der Landeshauptstadt für ein Plus an Verkehrssicherheit sorgen. Nachhaltige Reparaturen von Rissen und Schlaglöchern im Straßenbelag können nur bei Temperaturen von mehr als fünf Grad ausgeführt werden, weiß Günter Rose, Sachgebietsleiter Prozessmanagement Straßenunterhaltung. Akute Frostaufbrüche werden zunächst mit einem bituminösen Kalflickmaterial behoben. Dieses Verfahren verfügt jedoch nur über eine begrenzte Haltbarkeit. Für

die Verkehrssicherheit sei das fachgerechte Schließen der Löcher notwendig. Das Bedienen des Fahrzeuges und die Steuerung der Arbeitsgänge ist zukünftig durch einen Mitarbeiter zu bewältigen.

„Die moderne Technik ermöglicht es unseren Straßenwärmern, aus der klimatisierten Fahrerkabine die Reparatur präzise zu steuern“, sagt



Günter Rose. Mit wenigen Handgriffen werden die Schadstelle gesäubert, eine Bitumenemulsion aufgetragen und anschließend mit Split komplettiert. Nur wenig später ist der Schaden behoben, die Straße kann sofort befahren werden. Sperrungen gehören der Vergan-

genheit an. Neben dem optimierten Personalaufwand und somit einer hohen Effizienz erweist sich die technische Handhabung des neuen Fahrzeuges besonders aus arbeits-sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten als sehr vorteilhaft: „Der Mitarbeiter übt seine Tätigkeit nicht mehr in unmittelbarer Nähe zum fließenden Verkehr aus und ist dadurch vor den Gefahren eines möglichen Unfalls besser geschützt“, sagt Günter Rose. Körperlich schwere Arbeit falle nicht mehr an. Die Belastung durch gesundheitsgefährdende Stoffe werde deutlich reduziert, so der Prozessmanager weiter. Zudem entfallen aufwändige und teure Reparaturen am bisherigen Fahrzeug, das 18 Jahre lang täglich im Einsatz war.

Die Entscheidung für die große Investition in das neue Fahrzeug ist aus Sicht von Hans-Dieter Matlachowski folgerichtig. „Der Verkehr muss rollen. Intakte Straßen sind das A und O, um die Verkehrssicherheit in unserer Stadt zu erhöhen“, sagt er. Angesichts der finanziellen Situation der Kommune sei es nur bedingt möglich, die Deckschichten der Straßen immer wieder zu erneuern. Um eine möglichst lange Lebensdauer der Asphaltdecken zu erreichen, kommt der kontinuierlichen Straßenunterhaltung besondere Bedeutung zu. Mit dem neuen Fahrzeug gelingt das effizient.



SDS -
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen
Schwerin
Eigenbetrieb der
Landeshauptstadt
Schwerin

Postadresse
Postfach 160205
19092 Schwerin

E-Mail
info@sds-schwerin.de

Internet
www.sds-schwerin.de

Streustufen regeln Dringlichkeit

Die SDS realisiert ihren Winterdienst nach so genannten Streustufen. Stufe A umfasst Hauptstraßen zu Krankenhäusern, Hauptverkehrs- und Durchfahrtsstraßen, ÖPNV-Strecken sowie Straßen mit starkem Gefälle oder Steigungen. In Stufe B folgen Verbindungsstraßen, Wohnsammelstraßen sowie Straßen an Schulen. In Stufe C sind Straßen in Wohn- und Gewerbegebieten eingeordnet.

Kies und Sand zum Abstumpfen nutzen

Die Räumspflicht von Anliegern umfasst an Grundstücke grenzende Wege, Haltestellen im Gehwegbereich, Fußgängerbereiche auf Straßen ohne Gehweg sowie die halbe Breite verkehrsberuhigter Bereiche (z.B. Anliegerstraßen). Räumspflicht besteht in der Zeit von 7 bis 20 Uhr. Zum Abstumpfen sind Kies, Sand und handelsübliche Abstumpfmittel zu verwenden.

Kartoffelsalat mit Würstchen

Heiligabend: Die Spannung steigt! Was hat das Christkind unter den Weihnachtsbaum gelegt? Ob der Weihnachtsmann dem kleinen Max wirklich den gewünschten Teddy schenkt? Weniger überraschend ist dagegen meist das Abendessen am 24. Dezember. Denn in vielen deutschen Familien kommt Kartoffelsalat mit Würstchen auf den Tisch. Warum? Seit Jahrhunderten gilt die Adventszeit als Fastenzeit. Dieser christliche Brauch lässt sich bis in das vierte Jahrhundert zurückverfolgen. Im Mittelalter dauerte das Fasten vor Weihnachten 40 Tage und begann nach dem 11. November, dem Martinstag. Während der Fastenzeit soll unter anderem auf Fleisch verzichtet werden. So ist Kartoffelsalat, hergestellt aus Erdäpfeln mit Eiern, Öl und Kräutern, durchaus ein einfaches Essen, das in die Fastenzeit passte. Auch die Tradition des Weihnachtskarpfens rührt daher, denn Fisch gilt als Fastenspeise.

Die Fastenzeit endet mit der Christmette um Mitternacht. Dann wird mit deftigem Festessen die Geburt Jesu gefeiert.

In Anbetracht der ganzen Hektik am Heiligabend zwischen Weihnachtsbaum aufstellen, Wohnung feierlich schmücken, Geschenke verpacken, Gäste bewirten und Kirchenbesuch macht dieses traditionelle Gericht wenig Arbeit und ist zudem noch lecker! Die hauspost-Redaktion wünscht guten Appetit!

WARUM



Wie der Weihnachtsmann alle Jahre wieder physikalische Wunder vollbringt

Bescherung im Temporausch

Bei uns kommt das Christkind. Und das ist gut so! Einem derart engelsgleichen Wesen gesteht man nämlich Wunder zu. Beim Weihnachtsmann fällt der Glaube daran schon dürriger aus. Wenn sich der Alte in unseren Breiten am Heiligen Abend übergewichtig schnaufend von Tür zur Tür bewegt, schwer bepackt und trotz seines offensichtlich hohen Alters keinerlei Anzeichen von Demenz aufweist, dann mutet das doch seltsam an. Der Typ in dem immer saubereren roten Mantel und mit den ewig blitzblank geputzten Stiefeln weiß die Namen aller Kinder. Er bringt nicht einmal durcheinander, was auf unendlich vielen Wunschzetteln stand. Und hat stets den rechten Geschenkesack an der richtigen Tür parat. Das geht ja gar nicht! Noch schlimmer wird es, wenn man hinterfragt, wie er es schaffen soll, in nur 24 Stunden auf der ganzen Welt alle zu Kinder beschenken. Physikalisch gesehen ist das schlicht unmöglich - nicht einmal der Weihnachtsmann würde eine solche Tortur überleben.

Überstunden für die lieben Kleinen

Von den schätzungsweise zwei Milliarden Kindern auf dieser Welt wartet am 24. beziehungsweise 25. Dezember nur etwa ein Fünftel auf den Mann im roten Mantel, da Muslime, Juden, Hindus und Buddhisten unseren Weihnachtsbrauch nicht teilen. Somit

verbleiben 378 Millionen Kinder, die, ausgehend von einer weltweit durchschnittlichen Kinderzahl von 3,5 pro Haushalt, in 91,8 Millionen Häusern leben. Durch die vielen Zeitzonen auf der Erde hat der Weihnachtsmann einen 31-Stunden-Arbeitstag. Vielleicht muss er auch noch einige Überstunden leisten, weil englischsprachige Mädchen und Jungen erst am 25. nach den Geschenken schauen. Egal, ein Albtraum bleibt die Vorstellung, dass rein rechnerisch mehr als 800 Besuche pro Sekunde bei braven Kindern anfallen. Mit den Stoppes an besagten 91,8 Millionen Häusern. Weltweit. Gesamtentfernung: lächerliche 120,8 Millionen Kilometer. Ein Kinderspiel. Außerdem macht der Gute das ja auch schon eine Weile und kann somit auf reichlich Erfahrung aus den Vorjahr(zehnt)en zurückgreifen.

Zustellservice im Temporausch

Vermutlich verbringt der dickliche Mann mit dem Rauschbart einen Teil seines großzügig bemessenen Jahresurlaubs zwischen Januar und November mit dem Chillen in Vergnügungsparks. FreeFall, Doppel-Looping in der Achterbahn und Ähnliches müssen zu seinem Fitnessprogramm zählen. Wie sonst will er auf seinem Schlitten Haltung und Übersicht über die Rentiere bewahren - mit 1.040 Kilometern pro Sekunde? Man nennt das übrigens auch 3.000-fache Schallgeschwin-

digkeit - nur mal so angemerk. Entweder ist der Mann auf Droge oder er hat Zugang zu einer besonders guten Sorte Reisetabletten...

Heller Schein statt Festtagsbraten

Und er trägt unter dem roten Mantel nicht wie vermutet ein Zuviel an Körpergewicht, sondern einen Schutzanzug, der dem des Weltraumspringers Felix Baumgartner gleichkommt. Allein das Gewicht der vielen Geschenke (setzen wir mal ein Kilogramm pro Stück an) summiert sich auf 378.000 Tonnen. Plus Schlitten, Weihnachtsmann und 216.000 Rentiere, die für dieses Gewicht gebraucht werden, kommen mal eben 410.200 Tonnen zusammen. Das ist bei einer Reisegeschwindigkeit von 3.000-fachem Schall eine ausgesprochen unschöne Vorstellung: Statt wenigstens noch einen schönen Festtagsbraten abzugeben, verglühen die Rentiere in hellem Schein. Der Weihnachtsmann - ob mit oder ohne Schutzanzug - sollte bei 17.500-facher Erdbeschleunigung dem Szenario ebenfalls nicht standhalten können... Tut er aber. Und zwar jedes Jahr aufs Neue. Da kommen Fragen auf. Fragen, auf die es meist nur wenig zufriedenstellende Antworten gibt. Dann doch lieber gleich das Christkind. Keine Fragen, keine Rechenaufgaben, keine physikalischen Abnormitäten. Einfach nur eine schöne Bescherung ... *ba*

Rätselhaftes Karpfensterben vermutlich aufgeklärt

Schwerin • Vor fünf Jahren sorgte in den späten Sommermonaten ein rätselhaftes Phänomen an und in den Schweriner Seen für Verunsicherung. Hunderte tote Karpfen trieben auf der Wasseroberfläche.

Forscher haben nun einen direkten Zusammenhang mit dem Weihnachtsfest aufgedeckt. Das Fischsterben begann nämlich exakt zu dem Zeitpunkt, an dem die ersten Weihnachtsschokoladenmänn-

ner, Erzgebirgsraucher und Christbaumschmuck in den Supermarktregalen platziert wurden. Da viele Karpfen in M-V als traditionelles Weihnachtsgericht auf den Tellern landen und der Weihnachtswahnsinn immer früher auf

das Fest einstimmen soll, wählten die genervten Fische schon im Sommer den Freitod. Hier zeigt sich auch die nahe genetische Verwandtschaft zum Lemming, welches sich allerdings von der Klippe stürzt. Frohes Fest!



Gänse vertreiben Diebe und Einbrecher

Ein Festschmaus ersetzt den Sheriff für Haus und Hof

Gänsebraten, meist mit Rotkohl und Klößen serviert, ist in Deutschland der Klassiker unter den Weihnachtsgerichten. Doch dieser Artikel erzählt noch eine ganz andere Geschichte des Federviehs, nämlich die von „Auguste“ als zuverlässigem Wachhund.

Gänse als Wächter für Haus und Hof einzusetzen, ist keine neomodische Erfindung. So waren es Gänse und nicht Hunde, die bereits den römischen Konsul Marcus Manlius Capitolinus und seine Getreuen im Jahre 397 vor Christus vor dem nächtlichen Überraschungsangriff der Gallier warnten. Und auch der Heilige Martin hat sein Schicksal als Bischof wachsamem Gänsen zu verdanken. Denn 372 nach Christus drängte das Volk von Tours darauf, Martin aufgrund seines Wirkens als Nothelfer und

Wundertäter zum Bischof zu weihen. Asketisch und bescheiden, wie er sein Leben führte, hielt er sich unwürdig für solch eine große Verantwortung und soll sich deshalb in einem Gänsestall versteckt haben. Die Gänse jedoch hätten so aufgeregt geschnattert, dass Martin gefunden wurde und geweiht werden konnte. Bis heute werden Diebe und Einbrecher schnatternd in die Flucht geschlagen. Während 2009 US-Militärs im Hunsrück zur Kosteneinsparung Gänse in die Bewachung der Militäranlagen integriert haben, bewachen südlich von Neapel bis zum heutigen Tage ganze Gänsecharen italienische Campingplätze. Die gefiederten Frühwarnsysteme haben gegenüber dem gewöhnlichen Haushund so einige Vorteile. Aufgrund ihres hoch ent-

wickelten räumlichen Sehvermögens können sie einen bemerkenswerten Bereich ihrer Umgebung beobachten. Mit lautem Geschnatter schlagen sie Alarm und reagieren mit imposanten Droh- und Flügelgebärden sofort auf jeden Fremden. Zudem sind ihre Lebenshaltungskosten kaum der Rede wert. Gänse brauchen keine besonderen Trockenbrocken, extra Hundeschokolade, Bio-Feuchtfutter und exklusive Leckerli schon gar nicht. Einfache Küchen- und Gartenabfälle reichen vollkommen. Auch das Gassigehen entfällt. Und sollte eine Gans dann doch „ausgemustert“ werden, kann sie immer noch in der Bratröhre landen. *sbu*



Bloß nicht den Reisbrei vergessen
Bei unseren skandinavischen Nachbarn kommt am Heiligen Abend als letzter Gang Riskrem auf den Tisch: leckerer Milchreis mit aufgeschlagener Sahne verfeinert und einer weißen Mandel. Wer diese in seiner Portion findet, wird belohnt. Traditionell mit einem Marzipanschweinchen oder neuerdings mit einem kleinen Extra-Geschenk. Das Wichtigste an diesem Brauch ist jedoch die Schale Reisbrei mit Zimt und Zucker und einem ordentlichen Klacks Butter für die Wichtel. Diese guten Geister, die überall in Ritzen und Nischen wohnen, bewahren das ganze Jahr über Haus und Hof vor Ungemach. Wird der Reisbrei vergessen, steht garantiert keine gute Zeit bevor ...

Trinkt Knecht Ruprecht Cola?

Weihnachtszeit ist Märchenzeit. Und die Behauptung, der Weihnachtsmann sei eine Erfindung von Coca-Cola, ist auch nur ein Märchen.

Der Blubberbrausen-Produzent behauptet, dass der rotweiß-gekleidete Dicke seiner Werbekampagne von 1931 entstammt. Demgegenüber stehen zahlreiche Postkarten, die Sammlerin Christl Hütten ihr Eigen nennt. Besonders ein Exemplar aus Thüringen von 1897 widerlegt die These des Konzerns. Abgebildet ist ein Mann im rotweißen Gewand, mit Spielzeug um den Hals behangen und in Begleitung zweier Engel.



In den 1920er-Jahren setzte sich die rote Robe immer mehr durch. So schrieb die New York Times 1927, dass den New Yorkern Kindern ein standardisierter Santa Claus erscheint, dessen Größe, Gewicht, Statue ebenso festgesetzt ist wie das rote Gewand, die Mütze und der Bart. Genau diese Umschreibung wurde von Coca-Cola aufgegriffen und diente als Vorlage für die weltweit erfolgreiche Werbekampagne.

Das Christkind bringt doch die Geschenke Goldgelockt am Heiligabend

Bunt verpackte Geschenke liegen unter dem geschmückten Weihnachtsbaum. Doch wer ist eigentlich dafür verantwortlich, dass Kinder und Erwachsene an den Festtagen so reich beschenkt werden: der Nikolaus, das Christkind oder der Weihnachtsmann?

Als erstes war der Nikolaus für das Schenken zuständig. Legenden über den Heiligen reichen bis in das 6. Jahrhundert zurück. Damals gab es bereits am 6. Dezember, dem Gedenktag des Heiligen Nikolaus, die Geschenke. Das änderte sich mit der Reformation. Die Protestanten wollten den Heiligen nicht verehren, der Sankt Nikolaus hatte ausgedient. Doch auf den Brauch des Schenkens wollten sie aber nicht verzichten. So wurde im 16. Jahrhundert das Christkind erschaffen, ein engelsgleiches Wesen mit goldblonden Locken und weißem Rauchscheid. Man munkelt sogar, dass es Martin Luther höchstpersönlich war, der sich dieses Wesen erdachte, doch das ist wissenschaftlich nicht belegt. Erst vor etwa 100 Jahren setzte sich auch bei den Katholiken das evangelische Christkind durch, das am 24. Dezember

die Geschenke bringt. Aber ist es nun ein Junge oder ein Mädchen? Der Name lässt vermuten, dass es sich um das Christuskind handelt, demnach ein Junge. Doch an Weihnachten wird die Geburt von Jesus gefeiert. Er ist ein kleiner Knabe, der an diesem Tag selbst Geschenke von den drei Königen erhält und sie nicht an andere verschenkt. Quellen, die eindeutig belegen, welches Geschlecht das Christkind hat, gibt es nicht, obwohl sein Aussehen mit blonder Lockenpracht eindeutig weibliche Züge aufweist. Der Weihnachtsforscher Prof. Manfred Becker-Huberti stellt deshalb klar: „Niemand hat das Christkind je gesehen, deshalb kann auch niemand wissen, ob es ein Junge oder ein Mädchen ist.“ Doch wie verhält es sich dann mit dem Weihnachtsmann? Es gibt zwar viele fleißige, meist männliche Helfer, die dem dicklichen Alten mit rotem Mantel und Bart die Arbeit erleichtern und Geschenke an die Kinder verteilen. Doch wie ist das mit dem wirklich richtigen Weihnachtsmann, dem Chef des Ganzen, der mit seinen Rentieren an Weihnachten Kinder auf der ganzen Welt erfreut. Hat den schon mal jemand wirklich gesehen? Und wenn nicht: Dann steckt vielleicht unter dem roten Mantel auch eine Weihnachtsfrau? Man weiß es nicht! *cj*



Nur zwölf Kerzen brennen am Baum
Es gibt Menschen, die schmücken ihren Weihnachtsbaum mit nur zwölf Kerzen. Das hängt nicht etwa von der möglicherweise geringen Größe des Baumes ab, sondern geht auf die Verehrung der zwölf Apostel zurück.

Geschenke für Ich-weiß-nicht-wen
Für Julklapp, Wichteln oder auch Engerl und Bengel wird es nun Zeit. Diese Begriffe stehen für den vorweihnachtlichen Brauch, Freunde, Kollegen, Sportkameraden usw. mit einem Geschenk zu erfreuen. Die zufällige Auswahl des Beschenkten - zum Beispiel durch Auswürfeln oder Abzählspiele bei der Weihnachtsfeier - erhöht die Spannung. Nachteil: Selten bekommt man das, was man gern gehabt hätte ...

Kontakt

Ellerried 74
19061 Schwerin
(0385) 48 50 00
info@belasso.de
www.belasso.de

Jetzt noch schnell Karten sichern!

Am 31. 12. steigt im belasso die angesagte **Silvesterparty**. Top Tanzmusik, Gala-Buffer und ein spektakuläres Feuerwerk. Schnell anrufen und Karten sichern - nur 89 Euro pro Person!

Am 1. Januar kann im belasso entspannt ins neue Jahr gestartet werden. Der **Neujahrsbrunch** beginnt um 12 Uhr. Erwachsene zahlen 15 Euro, Kinder zwischen 6 und 12 Jahren 10 Euro. Für beide Angebote wird um Voranmeldung gebeten.

Saunawelt

Montag bis Freitag
10.00 bis 23.00 Uhr
Samstag/Sonntag
10.00 bis 21.00 Uhr

Fitnesswelt

Montag bis Freitag
6.00 bis 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag
9.00 bis 19.00 Uhr

Happy Bowl

Montag bis Freitag ab
17.00 Uhr
Samstag & Sonntag
ab 15.00 Uhr
1 Tischkicker, 2 Billardtische, Wii-Spiele, Dart

Peeling und Massage

Die aromatische Massage mit warmem Zimtöl entspannt Körper und Geist. Befreit vom Einkaufsstress kommt so Weihnachtsstimmung auf und der Kopf wird frei für kreative Geschenkideen. Die 20-minütige Massage kostet nur 22 Euro.

Mit Geschenkgutscheinen vom belasso auf Wellnessstrip nach Indien und Mexico

Weltreisen unterm Weihnachtsbaum

Schwerin • Kurz vor Weihnachten gibt es im belasso tolle Wellnessgutscheine zu echten Aktionspreisen. Der Gutschein Wellnessstag Mexico zum Beispiel kostet jetzt nur 99 statt 117,50 Euro. Den Wellnessstrip nach Indien gibt es nur kurze Zeit für günstige 139 statt 164 Euro.

Wer kurz davor steht, seine Liebsten mit Socken, Porzellantieren oder ähnlich ideenlosen Geschenken zu „erfreuen“, sollte einen Blick auf die belasso-Aktion „Wellness-Weltreise unterm Weihnachtsbaum“ werfen. Mit diesen Gutscheinen hat man die Gelegenheit, Partnern, Freunden oder Familienangehörigen ein ganz besonderes Wellness-Erlebnis zu bescheren.

Der Wellnessstag Mexico entführt Genießer mit verschiedenen Schokoladenbehandlungen wie einer 60-minütigen Massage und einer 45-minütigen Kosmetik ins geheimnisvolle Südamerika. Schokolade macht nicht nur glücklich, wenn man sie isst oder trinkt. Auch ihre äußerliche Anwendung tut Körper und Seele Gutes. Mit im Paket enthalten sind außerdem eine Tasse heiße Schokolade, eine Tageskarte für die Saunawelt mit acht verschiedenen Saunen sowie ein Wellnesskörperpeeling fürs Dampfbad.



Der belasso-Wellnessgutschein bildet in Zeiten von Stress und Hektik den perfekten Gegenpol. Mit ihm gönnt man Körper, Geist und Seele Stunden voller Entspannung und taucht in andere Welten ab

Aber auch ein Ausflug ins sinnliche Indien ist ein Geschenk, das lange im Gedächtnis bleibt.

Zur Begrüßung gibt es einen großen fruchtigen Smoothie. Anschließend folgen eine 75-minütige Ayurvedamassage und eine 60-minütige Gesichtsbehandlung mit einem Sesampeeling und einer Quark-

Honig-Maske. Die 45-minütige Fußpflege rundet dieses tolle Angebot ab. Ein Wellnesskörperpeeling fürs Dampfbad und eine Tageskarte inklusive Einweisung in die Saunawelt gehören ebenfalls zu diesem einmaligen Wellnessstag. Also: Einfach mal eine Wellness-Weltreise unter den Baum legen! *mu*



Tolles Saunaangebot nur im Dezember

Winterzauber für zwei

Schwerin • Jetzt, wo es draußen kälter wird und die Abwehrkräfte des Körpers Unterstützung brauchen, bietet das belasso wieder den beliebten Winterzauber für zwei an.

Das ist für Paare eine ideale Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen und etwas für ihr Immunsystem zu tun. Die Aktion inklusive zweier Tages-

karten für die Saunawelt kostet lediglich 29 Euro. Dazu gibt es zwei Gläser Prosecco sowie ein wohltuendes Zimt-Peeling für das Dampfbad, das die Durchblutung der Haut anregt - nicht nur romantisch, sondern auch gesund. Ärzte bestätigen, wer regelmäßig sauniert, stärkt die Abwehrkräfte und beugt Krankheiten wie einer Erkältung vor.

Große Resonanz auf Aktion

iPad3 gewonnen

Schwerin • Im Oktober verlorste das belasso ein iPad3. Der 28-jährige Gesundheits- und Krankenpfleger Chris Conrad war einer der zahlreichen Teilnehmer. Er wurde über die Aktion „trainiere jetzt - zahle später“ auf das Gewinnspiel aufmerksam und hatte so doppelt abgeräumt. Er trainierte zwei Monate kostenlos und erhielt nun auch noch vom Geschäftsführer Peter Schorr das iPad oben drauf (Foto). Mit dem Kombiticket kann er sich beim Sport richtig auspowern und danach in der Sauna abschalten - und das zu einem günstigerem Preis als ein Tagesgast. Dank der familiären Atmosphäre und der professionellen Beratung fühlt er sich im belasso rundum wohl.





Bereits die Hälfte aller Wohnungen im H3 sind verkauft. Interessenten sollten sich spuren

Grafik: Sparkasse

Gebäudekomplex am Ziegelinnensee wird um Stadtvilla H3 erweitert

Modernes Wohnen mit Seeblick

Schwerin • Die prägende Architektur der Stadtvillen H1 und H2, die durchdachten, großzügigen Wohnungsgrundrisse sowie die exponierte Lage am Ziegelinnensee haben in Schwerin Maßstäbe gesetzt. In zweiter Reihe entsteht 2013 mit H3 nun die dritte modern anmutende Stadtvilla.

Erneut von der imeg Immobilien Entwicklungsgesellschaft mbH aus Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Stutz und Winter aus Schwerin geplant und realisiert, wird die Stadtvilla H3 gemeinsam mit H1 und H2 ein attraktives Gebäudeensemble bilden. Die ausdrucksstarke klassisch-moderne Architektur ist vergleichbar mit den Gebäuden H1 und H2. Die Aufteilung der Grundrisse orientiert sich an der Süd-West-Ausrichtung des Bauwerks, so dass jedes der 14 Apartments über einen sonnenzugeneigten Seeblick verfügt, den man von Balkon, Terrasse oder Dachterrasse aus erlebt. Die Wohnungsgröße der

individuellen Eigentumswohnungen variiert zwischen 89 und 166 Quadratmetern, zudem verfügt jede Einheit über einen PKW-Einstellplatz, der im Gebäude oder als Außenstellplatz erworben werden kann. Die Gestaltung der Wohnungen besticht mit modernen und individuellen Stilelementen. So sind zum Beispiel alle Wohnbereiche mit Parkettboden und bodentiefen Fenstern ausgestattet; die Bäder erhalten eine Fußbodenheizung. Mit Ausbau der Promenade um den Ziegelinnensee durch die Stadt Schwerin soll der Uferbereich weiter aufgewertet und erlebbar gemacht werden. Die Innenstadt ist in 15 Minuten zu Fuß zu erreichen und die Infrastruktur ist gut ausgebaut. „Das Interesse und die Nachfrage nach den Stadtvillen H1 und H2 waren sehr groß. Ob für den Eigenbedarf oder als Kapitalanlage - wir sind überzeugt, dass auch H3 auf die gleiche Begeisterung bei unseren Kunden stoßen wird“, erklärt Margitta Maukel, Immobilienmaklerin bei

der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Das bestätigt mittlerweile auch die große Nachfrage. Bisher sind bereits 50 Prozent der Wohnungen im H3 verkauft. Mitte November war Baubeginn.

Mit der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin als verlässlichem Partner bei Bauvorhaben sowie ihrer Flexibilität bei der Finanzierung von Wohneigentum wird das Bauvorhaben H3 exklusiv vertrieben. Informationen zu dem innovativen Bauprojekt erhalten Interessenten im ImmobilienCenter der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin oder im Internet auf www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de. Interessierte können sich außerdem in einem „Showroom“ in der Alexandrinenstraße 32 einen Überblick über die Architektur sowie über die hochwertigen Interieurpakete des Bauvorhabens verschaffen.

Am Sonntag, dem 2. Dezember von 11 bis 13 Uhr können Interessierte das H2 kurz vor Fertigstellung besichtigen und sich über das H3 informieren.

Kai Lorenzen wird neuer Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Sparkassen-Chef Diedrich Baxmann verabschiedet

Hagenow • Ab 1. Januar 2013 beginnt für den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Diedrich Baxmann, der Ruhestand. Im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung in der Sparkassen-Geschäftsstelle in Hagenow wurde der 65-jährige Baxmann feierlich verabschiedet.

Mehr als 300 Gäste, darunter Kunden, Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, aber auch viele Weggefährten von Diedrich Baxmann, waren der Einladung gefolgt. Claus Friedrich Holtmann, Geschäftsführender Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, sowie Schwerins Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, zugleich Vorsitzende des Verwaltungsrates der Sparkasse, Landrat Rolf Christiansen und Personalratsvorsitzende Constance Westedt würdigten in ihren Reden die Verdienste Diedrich Baxmanns. In Anerkennung seiner langjährigen Ver-

dienste um die Sparkassenorganisation erhielt Diedrich Baxmann eine besondere Ehrung: Der gebürtige Bremer wurde durch OSV-Präsident Holtmann mit der höchsten Sparkassenauszeichnung, der „Dr.-Johann-Christian-Eberle-Medaille“, geehrt. Baxmann wünschte sich zu seinem Abschied keine Geschenke, sondern Spenden zugun-



Kai Lorenzen, Diedrich Baxmann, Ulrich Kempf (v.l.n.r.) Foto: Monika Lawrenz

sten des Heimatmuseums in Hagenow bzw. der Gesellschaft der Freunde des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin. Und so konnten sich beide Vereine über eine großzügige Unterstützung ihrer gemeinnützigen Arbeit freuen. Einige seiner Ehrenämter wie zum Beispiel beim Regionalmarketingverein Mecklenburg-Schwerin wird Diedrich Baxmann auch künftig fortführen. Nachfolger von Diedrich Baxmann wird Kai Lorenzen. Der 46-Jährige war zuletzt als Vorstandsmitglied der Rhön-Rennsteig Sparkasse tätig. Seine Aufgaben als Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin tritt er am 1. Januar 2013 an. An seiner Seite wird Ulrich Kempf als Mitglied des Vorstandes seine Arbeit fortsetzen. Der 57-jährige Kempf ist bereits seit neun Jahren im Vorstand der Sparkasse tätig. Umrahmt wurde die Verabschiedung von den Sportakrobaten des VfL Schwerin, dem Tanzstudio Hagenow und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern.

Angebote



Immobilien-Service

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Mecklenburgstraße 13
19053 Schwerin
Tel. (0385) 5 51 33 00
www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de



In der Feldstadt

Objekt-Nr. 0180
Helle 2-Zimmerwohnung im 2. OG. ca. 61 Quadratmeter Wfl., Balkon, Fahrstuhl, Tiefgaragenstellplatz, gepflegte Wohnanlage, Kaufpreis: 89.000 EUR zzgl. 7,14 % Maklerprovision inkl. MwSt.



Hafenterrassen

Objekt-Nr. 0121
Neue Stadtvilla H3 am Ziegelinnensee, zum Beispiel ETW Nr. 2 ca. 103 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Terrasse und Balkon, Seeblick, hochwertige Ausstattung, Fahrstuhl, Kaufpreis: 199.000 EUR.



Immobilien gesucht

Wir suchen für unsere Kunden Einfamilienhäuser, Doppelhäuschen, Reihenhäuser in Schwerin und Umgebung zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage.



VR Immobilien GmbH
Alexandrinestraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer
Werner Hinz

Telefon
(0385) 51 24 04

E-Mail
info@vr-immoschwerin.de

Internet
www.vr-immoschwerin.de

Immobilien sind hier in guten Händen

Die VR Immobilien GmbH ist ein Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen rund um die Immobilie. VR Immo bietet integrierte Dienstleistungen für Eigentümer, Nutzer und Investoren.



**DIAKONIEWERK
NEUES UFER gGmbH**

**Diakoniewerk
Neues Ufer gGmbH**
Retgendorfer Str. 4
19067 Rampe
Telefon
(03866) 67-0

Fax
(03866) 67-110

E-Mail
info@neues-ufer.de

Internet
www.neues-ufer.de
**Ramper Moor -
Wohnen für alte Men-
schen mit Behinderung**
Retgendorfer Straße 4
19067 Rampe
(03866) 67-141

Ansprechpartnerin:
Susanne Wöbke-Geick

E-Mail
swobke-geick@neues-ufer.de

Mit Zertifikat für Wärmeschutz

Energiesparhaus in ruhiger Ortsrandlage

Rastow • Dieses gepflegte und geräumige Einfamilienhaus mit Rollläden und einer Wohnfläche von 160 Quadratmetern wurde 2004 errichtet. Der Wohnbereich im Erdgeschoss (ein Wohnzimmer mit Kaminofen, Arbeits- und Gästezimmer, Küche, Gäste-WC und HWR) ist komplett mit Fußbodenheizung ausgestattet. Im Obergeschoss bieten drei Zimmer viel Platz. Das geflieste Vollbad mit Dusche und Wanne verfügt über eine elektrische Fußbodenheizung. Der Spitzboden ist gut für Lagerzwecke geeignet. Auf dem circa 1.087 Quadratmeter großen Grundstück befinden sich ein Carport und zwei Schuppen. Der Kaufpreis beträgt 179.000 Euro zuzüglich 5,95 Prozent Courtage.



Die Terrasse verfügt über Bankirai-Holzdielen



Der Kamin spendet im Winter viel Wärme

Mitten im Schlossgartenviertel

Exklusives Stadthaus in toller Wohnlage

Schwerin • Das moderne Stadthaus mit vielen Extras wurde 2005 errichtet und hat eine Wohn- und Nutzfläche von circa 209 Quadratmetern. Im Erdgeschoss gibt es zwei Zimmer sowie einen großen Hobbyraum mit Kaminofen (Möglichkeiten für Sauna, Dampfdusche und Whirlpool sind vorgerüstet) und ein Wannenbad. Im Obergeschoss befinden sich das Wohnzimmer und die Wohnküche mit Einbauküche und ein Tunnelkamin. Schlaf- und Kinderzimmer sowie zwei Duschbäder sind ebenfalls im Obergeschoss angesiedelt. Auf dem Grundstück mit rund 849 Quadratmetern befinden sich ein Carport und die nach Süd-West ausgerichtete Terrasse. Kaufpreis: 625.000 Euro zuzüglich 5,95 Prozent Courtage.

Hoher Wohn- und Freizeitwert Großzügiges Haus an der schönen Lewitz

Peckatel • Das massive Einfamilienhaus wurde 1995 errichtet und hat eine Wohnfläche von rund 156 Quadratmetern, sechs Zimmer und eine Fußbodenheizung. Das Erdgeschoss ist komplett gefliest, hat ein großes Wohnzimmer mit Zugang zum extra Esszimmer, eine Küche, HWR, Arbeitszimmer, Abstellraum und ein Gäste-WC mit Dusche. Im Obergeschoss befinden sich drei Zimmer, Vollbad und Sauna. Im Wohnbereich des Obergeschosses ist Parkett verlegt. Auf dem circa 773 Quadratmeter großen Grundstück sind eine Doppelgarage, zwei Abstellräume, ein Teich sowie ein Brunnen mit Grundwasserpumpe vorhanden. Der Kaufpreis beträgt 189.000 Euro zuzüglich 5,95 Prozent Courtage.



Der Garten besticht mit Terrasse und Teich

Umbauarbeiten des Gemeinschaftsraumes im Haus Zum Ramper Moor rechtzeitig abgeschlossen

Mehr Platz für eine tolle Weihnachtsfeier

Rampe • Voller Vorfreude sehen die Bewohner des Hauses Zum Ramper Moor der diesjährigen Weihnachtsfeier entgegen. Denn diese soll nun im Gemeinschaftsraum stattfinden, der erst vor Kurzem erneuert wurde. Doch nicht nur der Weihnachtsmann wird hier künftig empfangen. Die helle und freundliche Räumlichkeit soll auch zum Freizeittreffpunkt der Bewohner werden.

„Bisher war es so, dass sämtliche Einrichtungen der Abteilung ‚Wohnheime‘ im Festsaal des Hauptgebäudes in Rampe eine gemeinsame Weihnachtsfeier begingen“, sagt Simona Tarras, Verwaltungsangestellte der Abteilung. Darüber hinaus soll es in diesem Jahr eine eigene Feier in den Häusern geben. „So machte es sich unsere Abteilungsleiterin Susanne Wöbke-Geick zum Ziel, den Bewohnern im Haus Zum Ramper Moor einen renovierten Gemeinschaftsraum

zur Verfügung zu stellen“, erzählt ihre Kollegin weiter. Der Zeitpunkt hätte nicht besser sein können: „Vor der Renovierung sah der Gemeinschaftsraum noch wie eine Gaststätte vor der Wende aus. Dunkle und sperrige Möbel an den Wänden und sogar ein Waschbecken hing noch an der Wand. Alles Überreste von dem Hotel, welches vor dem Wohnheim in diesem Haus war“, erinnert sich Simona Tarras.

Erst wurden die alten Möbel und das Waschbecken entsorgt. Anschließend gab es einen neuen Farbanstrich und Bodenbelag. Neue Möbel aus massiver Buche hielten Einzug, neue Lampen und Vorhänge ebenfalls. Ohne die engagierte Mitarbeit aller Kollegen in diesem Haus wären die Renovierungsarbeiten nicht möglich gewesen. Ihnen und den Gewerken ist Frau Wöbke-Geick für die rasche Umgestaltung und Hilfe sehr dankbar. „Gab es früher nur 20 Sitzplätze, finden jetzt bis zu 25 Personen Platz. Im angrenzenden Zimmer, das früher noch als Bewohnerzimmer genutzt wurde, entstand ein weiterer Aufenthaltsraum. Als TV-, Spiele- und Gemeinschaftsraum wurde dieser ganz schnell von unseren Bewohnern angenommen“, so die Verwaltungsangestellte. Die Bewohner freuen sich sehr über die Umgestaltung und überlegen schon, wo sie den Weihnachtsbaum aufstellen werden. sbu



Einst dunkel in der Farbe der Hintertür eingerichtet, erstrahlt der Speiseraum dank heller Möbel, großer Lampen und der freundlichen Wandfarbe in neuem Glanz Foto: maxpress/sbu



Mit viel Liebe zum Detail werden die Tische des Restaurants Wallenstein für die bevorstehenden Weihnachtsfeiern eingedeckt
Foto: maxpress/kju

Winterspezialitäten im gemütlichen Ambiente

Stilvolle Gastlichkeit zum Fest

Schwerin • Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und damit die Zeit der besinnlichen Stunden. Während das Restaurant Wallenstein seine Gäste mit winterlichen Gerichten verwöhnt, blickt die WEISSE FLOTTE Schwerin voller Vorfreude auf ihr 60-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr.

Egal ob mit Kollegen, Vereinskameraden, Familie oder ein Wiedersehen mit alten Freunden - eine Feier im weihnachtlich dekorierten Restaurant Wallenstein bietet den perfekten Rahmen für eine gesellige Runde. Denn hier werden die Gäste mit allerlei deftig leckeren Gerichten, darunter geschmorte Kalbshaxe mit Kartoffelstampf und Sauerkraut, oder auch verschiedene Grünkohlgerichte mit Bauchspeck, Kohlwurst und Kasselernackn verwöhnt. Besonders beliebt ist die knusprige halbe Ente. Serviert mit leckerem Rotkohl, rundet sie jedes Weihnachtsessen ab.

Für größere Gruppen bis zu 120 Personen ist das umfangreiche Weihnachtsbuffet besonders empfehlenswert. Dieses gibt es bereits ab 34,90 Euro inklusive Getränke. Für Informationen und individuelle Anfragen können sich Interessierte unter (0385) 55 777 55 an Restaurantleiterin Katja Schmidt wenden. Wer seinen Lieben zum Fest eine beson-

dere Freude machen möchte, verschenkt einfach einen Gutschein für das Restaurant Wallenstein. Diesen gibt es, wie auch die Gutscheine für die WEISSE FLOTTE, im Verkaufsbüro am Anleger Schloss. Es ist bis zum 31. Dezember geöffnet.

Die beliebte und erfolgreiche Jazz-Jam-Session mit Andreas Pasternack am 12. Dezember ist schon lange ausgebucht, aber findet auch im kommenden Jahr ab dem 13. März wieder jeden zweiten Mittwoch im Monat im Restaurant Wallenstein statt.

Knapp zwei Wochen später, genauer gesagt am 29. März, stechen die Schiffe der WEISSEN FLOTTE Schwerin wieder in die umliegenden Seen. Das Jahr 2013 steht dann ganz im Zeichen des 60-jährigen Jubiläums des Unternehmens. So wird es unter anderem den Schweriner Familientag am 13. April geben. Was die Besucher und Gäste an diesem Tag genau erwartet, steht in den kommenden Ausgaben der *hauspost*. Für Feierlichkeiten jeder Art, zum Beispiel Jugendweihen oder Jubiläen, können schon jetzt Chartertouren geplant werden.

Die Internetseite des Unternehmens zeigt sich zum Fest und somit auch pünktlich zum 60-jährigen Jubiläum in neuem Glanz und mit neuem Fahrplan.



Restaurant Wallenstein
Restaurantleiterin
Katja Schmidt
Telefon: (0385) 55 777 55
www.restaurantwallenstein.de
info@restaurantwallenstein.de
www.facebook.com/WallensteinRestaurant

Adresse: Werderstr. 140, am Schlossanleger, 19055 Schwerin



WEISSE FLOTTE Schwerin
Verkaufsleiter
Andreas Rosin
Telefon: (0385) 55 77 70
www.weisseflotteschwerin.de
info@weisseflotteschwerin.de
www.facebook.com/weisseflotteschwerin

Highlights 12
Veranstaltungen zum Ausheften



Traditionelles Adventskonzert im Foyer der Stadtwerke

Auf das Fest einstimmen

Krebsförden • Kleine und große Schülerinnen und Schüler des Schweriner Konservatoriums gestalten am 16. Dezember um 16 Uhr das diesjährige Adventskonzert im Foyer der Schweriner Stadtwerke. Das bunte und vielfältige Programm am Nachmittag des 3. Advent ist zugleich Auftakt für das Jubiläumsjahr der traditionsreichen Musikschule - sie feiert 2013 ihr 60-jähriges Bestehen. Damit sich die Besucher umfassend auf das Weihnachtsfest einstimmen können,

gibt es vor dem Konzert ab 14.30 Uhr Gelegenheit, auf einem kleinem Weihnachtsmarkt noch nach passenden Geschenken Ausschau zu halten. Kaffee, Kakao, Kuchen oder auch ein Glas Glühwein tragen zur besonderen Atmosphäre bei.

Eintrittskarten gibt es zum Preis von 3 Euro in den Kundencentern der Stadtwerke, Mecklenburgstraße 1 sowie Eckdrift 43-45. Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

Highlights



Fr. 21.12.
Claudio El Compadre & Band

Flamenco, Der Speicher
Beginn: 20 Uhr

Mo. 31.12.

„Wer war Mathias K.“

Kabarett, Sport- und Kongresshalle
Beginn: 0 Uhr

Sa. 01.12.
Reel & Trio Scho

Folk, Der Speicher
Beginn: 20 Uhr

www.bauspost.de

<p>Fr. 30.11.</p>	<p>Sax Solenne Saxofonquartett Der Speicher, Beginn: 20 Uhr</p>		<p>Fr. 07.12.</p>	<p>Konzert der young academie rostock die begabtesten Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums und anderer Musikschulen Brigitte-Feldmann-Saal, Konservatorium, Beginn: 19 Uhr</p>
<p>Fr. 30.11.</p>	<p>Feuer zum Advent mit vorweihnachtlichem Bühnenprogramm, großer Plätzchenaktion, allerlei saisonalen Verkaufsangeboten Weinbergschule Schwerin-Lankow, Eutiner Str. 3, Beginn: 16 Uhr</p>	<p>Sa. 08.12.</p>	<p>Julvisor Weihnachten in Skandinavien, Lieder und Geschichten aus dem hohen Norden Der Speicher, Beginn: 20 Uhr</p>	
<p>Fr. 30.11.</p>	<p>Glühweinfestival in den Schweriner Höfen Gastronomen bieten verschiedenste Glühweinvariationen an Schweriner Höfe, Beginn: 18 Uhr</p>	<p>So. 09.12.</p>	<p>Weihnachtsoratorium Johann Sebastian Bach St. Paulskirche, Beginn: 17 Uhr</p>	
<p>Fr. 30.11.</p>	<p>„Himmlische Weihnachten“ A-Capella-Konzert mit dem Ensemble „Medelz“ Scheffkirche, Beginn: 19.30 Uhr</p>	<p>So. 09.12.</p>	<p>Hänsel und Gretel Wiederaufnahme Musiktheater Großes Haus, Beginn: 15 Uhr</p>	
<p>Fr. 30.11.</p>	<p>„Ich ziehe mit meiner Laterne“ Stadtführung Treff: Schweriner Rathaus, Beginn: 18 Uhr</p>	<p>So. 09.12.</p>	<p>Drei Erdbeeren im Schnee/Zwergenmützchen Puppentheater für Erwachsene E-Werk, Beginn: 20.30 Uhr</p>	
<p>Fr. 30.11.</p>	<p>Stern im Norden Weihnachtsmarkt bis 30. Dezember, außer 24. und 25. Dezember Innenstadt Schwerin, Beginn: 11 Uhr</p>		<p>So. 09.12.</p>	<p>Floh- und Krammarkt Verkauf von Waren aller Art Am Margaretenhof, Beginn: 10 Uhr</p>
<p>Sa. 01.12.</p>	<p>Fröhliche Weihnacht oewerall Premiere Fritz-Reuter-Bühne Konzertfoyer, Beginn: 16 Uhr</p>	<p>Di. 11.12.</p>	<p>Spinnstube im Museumscafé Handarbeit Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 18 Uhr</p>	
<p>Sa. 01.12.</p>	<p>Mitternachtsshopping Schlossparkcenter, Marienplatzgalerie, Schweriner Höfe Innenstadt Schwerin, bis 24 Uhr</p>	<p>Di. 11.12.</p>	<p>„Die Märchen der Gebüder Grimm“ Vortrag, Veranstalter: Urania Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Raum 101, Beginn: 17 Uhr</p>	<p>TS (0385) 56 46 66</p>
<p>Sa. 01.12.</p>	<p>Advent im Hof Kunst- und Handwerkermarkt, auch am 2.12. Schleswig-Holstein-Haus, Beginn: 14 Uhr</p>	<p>Gewinnspiel</p>	<p>hauspost verlost 50 goldene Anhänger</p>	
<p>Sa. 01.12.</p>	<p>Kleine Kneipenplauderei Rundgang mit Anekdoten aus Hotellerie und Gastronomie mit kulinarischen Pausen Innenstadt Schwerin, Beginn: 15.30 Uhr</p>	<p>Limitierte Weihnachtskugeln</p>	<p>Sie dürfen an keinem Baum fehlen: die Weihnachtsbaumkugeln. Deshalb verlost hauspost 50 Weihnachtsbaumkugeln mit witzigen Motiven zum Fest. Einfach folgende Frage beantworten und mit etwas Glück zählen Sie zu den Gewinnern: Wofür steht der Segen „C+M+B“ der Sternsänger? Die richtige Antwort finden Sie auf</p>	<p>einer der ersten Seiten dieser Ausgabe. Ihre Lösung senden Sie an die Friedrich-Engels-Straße 2a, 19061 Schwerin. Bitte die Telefonnummer angeben! Einsendeschluss ist der 14. Dezember 2012. Viel Glück!</p>
<p>So. 02.12.</p>	<p>Vom Keller bis zur Kuppel Schloss-Sonderführung Schloss, Beginn: 14 Uhr</p>	<p>„Unser Sonnensystem - Warum der Katastrophen-Planet X auch im Dezember 2012 nicht kommen konnte“</p>	<p>Wofür steht der Segen „C+M+B“ der Sternsänger? Die richtige Antwort finden Sie auf</p>	<p>Wofür steht der Segen „C+M+B“ der Sternsänger? Die richtige Antwort finden Sie auf</p>
<p>Di. 04.12.</p>	<p>„Unser Sonnensystem - Warum der Katastrophen-Planet X auch im Dezember 2012 nicht kommen konnte“ Vortrag, Veranstalter: Urania Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Raum 101, Beginn: 17 Uhr</p>	<p>— Anzeige —</p>	<p>ETL SFS Steuerberatung für Senioren</p>	
<p>Do. 06.12.</p>	<p>Schweriner Dom - Marktportal Führung, Veranstalter: Urania Treff: Schweriner Dom, Beginn: 14 Uhr</p>	<p>Muss ich jetzt Steuern zahlen? Wir klären das!</p>	<p>Fuchs & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft Schwerin Niederlassung Schwerin NEU: Steuerberatung für Senioren Wismarsche Straße 184 · 9053 Schwerin Tel.: (0385) 5 93 71-0 · Fax: (0385) 5 93 71-11</p>	
<p>Do. 06.12.</p>	<p>Der geheimnisvolle Weihnachtsmann Das Schweriner Weihnachtsmärchen im Marstall, bis 20.12. Marstall, Beginn: 9 Uhr</p>	<p>www.ETL-SFS.de</p>		
<p>Fr. 07.12.</p>	<p>27. Comedy Nacht Moderation: Michael Genähr Der Speicher, Beginn: 20 Uhr</p>	<p>MEGA</p>	<p>Das aktuelle Kinoprogramm finden Sie unter: www.megamovies.de</p>	

Mi. 12.12.	„Vier Kerzen“ Robert Metcalf & Band, für Kinder Der Speicher, Beginn: 9.30 Uhr	So. 16.12.	Floh- und Krammarkt Verkauf von Waren aller Art Parkplatz Sieben-Seen-Center, Beginn: 10 Uhr
Mi. 12.12.	Weihnachtsbaumverkauf bis 24.12., täglich bis 17 Uhr Vorfläche Sport- und Kongresshalle, Beginn: 9 Uhr	So. 16.12.	Adventsmusik mit allen Chören der Paulskirche Paulskirche, Beginn: 17 Uhr
Mi. 12.12.	Kinningshus am Mueßer Berg Die Weihnachtsgeschichte im Kinningshus Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 9.30 Uhr	Mi. 19.12.	Spielstätte Stadt Schauspiel, auch am 20. und 21. Dezember Innenstadt Schwerin, Beginn: 20 Uhr
Fr. 14.12.	Vincent Rocks kernige Rockmusik, die keine Grenzen kennt Der Speicher, Beginn: 21 Uhr	Sa. 22.12.	Feuerengel Tribute to Rammstein Sport- und Kongresshalle, Beginn: 20 Uhr
Sa. 15.12.	„Who is Jo King?“ Fools Garden Der Speicher, Beginn: 21 Uhr	Sa. 22.12.	Seefeldt Band Akustik bis Rock Der Speicher, Beginn: 21 Uhr
Sa. 15.12.	Der Stern von Bethlehem ein romantisches Weihnachtsoratorium Schweriner Dom, Beginn: 18 Uhr	Sa. 22.12.	„wintersonnenWERKE“ Kunsthandwerkermarkt, auch am 23.12. Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 10 Uhr
Sa. 15.12.	Floh- und Krammarkt Verkauf von Waren aller Art Foyer und Wandelgang der Sport- und Kongresshalle, Beginn: 10 Uhr	Sa. 22.12.	Mit Engeln durch das Jahr Ausstellung der Schweriner Grafikerin Ines Höfs, bis 23.12. Café im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 10 Uhr
Sa. 15.12.	Mitternachtsshopping Schlossparkcenter, Marienplatzgalerie, Schweriner Höfe Innenstadt Schwerin, bis 24 Uhr	Sa. 22.12.	„Gospel & Christmas“ Weihnachtskonzert des Schweriner Gospelchors Schelfkirche, Beginn: 19.30 Uhr

Anzeige



JETZT BEI UNS NEU ERLEBEN: ENTDECKEN. STAUNEN. EINSTEIGEN.

Der BMW 114i bietet Ihnen Fahrfreude pur und Innovationen die begeistern. So z.B. der ECO PRO Modus, der auf Knopfdruck weniger Kraftstoffverbrauch ermöglicht u. v. m.

**FREUDE AM FAHREN
BEI UNS FÜR 19.500,- EUR**

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Leasingangebot: BMW 114i 3-Türer

Inkl. Versicherung, umfangreicher Ausstattung, Transport und Überführung.

Fahrzeugpreis: 19.500,00 EUR
Leasingsonderzahlung: 1.999,00 EUR
Laufzeit: 36 Monate Mtl. Leasingrate: **199,00 EUR**
Laufleistung p. a.: 10.000 km

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): 7,1 innerorts, 4,6 außerorts, 5,5 kombiniert. CO₂-Emission kombiniert: 129 g/km.
Inkl. Vollkasko-Versicherung* für nur 16 Euro im Monat!

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 09/2012. Zzgl. Zulassungskosten. Ausgestattet mit Schaltgetriebe.

* Die mtl. Versicherungsprämie Kfz-Haftpflicht + Vollkasko gilt für den neuen BMW 114i, 116i, 116d bei Abschluss eines BMW Plus Leasing V-Vertrages mit der BMW Bank GmbH bis 31.12.2012. Zulassung bis zum 31.04.2013. Vertragspartner / Risikoträger ist die ERGO Versicherung AG. Selbstbeteiligung: VK 1.000,00 Euro/TK 150,00 Euro.

HUGO PFOHE GmbH www.hugopfohe.de

Schwerin-Margaretenhof · Kirschenhöfer Weg 78 · (0385) 64438-0
Hauptzits: Hugo Pfohe GmbH, Alsterkrugchausee 355, 22335 Hamburg

So. 23.12.	Bagaluten-Wiehnacht mit Torfrock Sport- und Kongresshalle, Beginn: 20 Uhr	
Mo. 24.12.	Schweriner Weihnachtszirkus mit Zirkusorchester, Vorstellungen täglich um 16 Uhr, freitags, samstags und Silvester auch 19.30 Uhr, sonntags zusätzlich 11 Uhr Festplatz Krebsförden, Beginn: 14 Uhr	
Di. 25.12.	A24 Weihnachtsparty 2012 Sport- und Kongresshalle, Beginn: 22 Uhr	
Mi. 26.12.	Floh- und Krammarkt Verkauf von Waren aller Art Parkplatz Sieben-Seen-Center, Beginn: 10 Uhr	
Sa. 29.12.	„Über sieben Brücken“ Östrockmusical Sport- und Kongresshalle, Beginn: 16 Uhr	
Mo. 31.12.	Orgelmusik und Texte zum Jahresausklang mit Lesung Schweriner Dom, Beginn: 21 Uhr	
Mo. 31.12.	We All Live In A Yellow Submarine Schauspiel Großes Haus, Beginn: 22.30 Uhr	



Die internationalen Ausstellungsstücke sind ganzjährig in der Heilig-Geist-Kirche zu sehen
Fotos: Krippenmuseum



Rund 600 Exponate in Güstrower Heilig-Geist-Kirche

Krippen aus aller Welt verzaubern die Besucher

Güstrow • Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Neben Adventskranz, Fensterschmuck und Tannenbaum darf in den warmen Stuben eines nicht fehlen - die Krippe. Denn mit ihren Figuren erzählt sie von der Geburt Christi. Besonders beeindruckende Exemplare gibt es in der Heilig-Geist-Kirche in Güstrow zu bestaunen.

Auch wenn die Ausstellung ganzjährig geöffnet ist, verleiht ihr die Advents- und Weihnachtszeit eine ganz besondere Atmosphäre. „Sehr reizvoll ist der Besuch des Krippenmuseums auch während der Dunkelheit, wenn die Krippen angeleuchtet sind“, sagt Heidemarie Wellmann, Vorstandsmitglied der Stiftung Weihnachtskrippen in Heilig Geist - Mechthild und Dr. Rudolf Ringguth-Stiftung.

Mittlerweile zählen rund 600 Weihnachtskrippen aus 65 Ländern zum Bestand. „Davon können etwa 100 Krippen ständig in der Ausstellung betrachtet werden. Für die Adventszeit haben wir bereits eine neue

Auswahl zusammengestellt. Unter anderem kann eine Krippe aus Korea (Foto: oben rechts) bewundert werden, deren Figuren in echte hochwertige Seide gehüllt sind. Und auch Figuren des Künstlers Ernst Barlach (Foto: unten) sind Teil der Ausstellung“, so Wellmann weiter. Den Großteil der Sammlung hat Mechthild Ringguth aus Hamburg über 45 Jahre gesammelt. „Viele Krippen sind Auftragswerke, die von einheimischen Künstlern mit ortstypischen Materialien gefertigt wurden. Dabei haben die Künstler die Weihnachtsgeschichte nach ihrer eigenen christlichen Glaubensauffassung gestaltet. Mit zunehmendem Alter konnte sich die Sammlerin immer weniger ihren Krippen zuwenden und suchte für diese ein neues Domizil. Glücklicherweise entschied sie sich für unsere Heilig-Geist-Kirche“, resümiert das Vorstandsmitglied. Eine weitere größere Zustiftung hat das Museum Hedwig Steffler aus Münster zu verdanken. Diese Sammlung beinhaltet vor allem Papierkrippen. Die Vielfalt der Gestaltung dieser Sammlung ist auch ethnologisch sehr interessant.

Die Adventsausstellung kann bis zum 15. Januar 2013 täglich von 10 bis 17 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche besucht werden. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter (03843) 46 67 44 oder im Internet unter www.norddeutsches-krippenmuseum.de.

Foto: „Auf der Flucht nach Ägypten“, Uwe Seemann



Den Glühwein des Lions Clubs gibt es am 1. und 2. Adventswochenende auf dem Schweriner Weihnachtsmarkt, Mecklenburgstraße Höhe Adams Foto: maxpress/sbu

Ein Euro je Glühwein geht an den Kinderschutzbund

Wein spendet nicht nur Wärme

Altstadt • Für viele gehört es einfach dazu, im Dezember über den Weihnachtsmarkt zu schlendern und Glühwein zu trinken. Wer diesen am Stand des Lions Clubs kauft, unterstützt ein Projekt, das sich für die Hilfe von Kindern einsetzt, die Opfer sexuellen Missbrauchs geworden sind.

Die Mitglieder des Lions Clubs Schwerin - Fürst Niklot haben es sich zur Aufgabe gemacht, soziale und cha-

ritative Einrichtungen zu unterstützen. Das nächste Projekt ist der Glühweinverkauf am ersten und zweiten Adventswochenende auf dem Schweriner Weihnachtsmarkt. Je verkauften Glühwein spendet der Club einen Euro an ein Projekt des Kinderschutzbundes. Mit den gesammelten Geldern soll Kindern geholfen werden, die Opfer sexueller Übergriffe geworden sind. Der Stand befindet sich in der Mecklenburgstraße, Höhe Adams.



Neue Multimediashow über die Lewitz von Ralf Ottmann

Impressionen eines Rangers

Ludwigslust • Das Europäische Vogelschutzgebiet Lewitz ist nun in einer neuen Multimediashow zu erleben. Kreiert haben dieses besondere Erlebnis der Fotodesigner Gerhard Franz sowie der Naturfotograf Ralf Ottmann.

Zu sehen und zu hören sind authentische Naturaufnahmen und Filmsequenzen, die der ehrenamtliche Lewitz-Ranger Ralf Ottmann in Eigenregie aufgenommen hat. Dafür streifte er zwei Jahre durch die Natur, um imposante Vogel- und Insektenarten sowie farbenprächtige Pflanzenarten zu dokumentieren. Dem Showbesucher präsentieren sich jagende Greifvögel, schneeweiße Silberreihler, riesige Gänseschwärme und schillernde Eisvögel. Außerdem sind Landschaftsaufnahmen zu sehen, die für die Besonderheit dieses mecklenburgischen Vogelschutzgebietes sprechen.

Die Multimediashow wird von originellen Naturgeräuschen und einer sinnlichen Musik untermalt. Ebenso berichtet der Autor über tatsächlich erlebte Abenteuer und Begegnungen in der Natur.

Mit der neuen Multimediapräsentation möchte der Ranger für den Natur- und Artenschutz in der Lewitz und für die Einrichtung eines Naturparks Lewitz werben. Interessenten können die Multimediashow für Veranstaltungen buchen. Zu erleben ist die Multimediashow am Dienstag, den 04. Dezember 2012, um 19.30 Uhr im Rathaus der Stadt Ludwigslust und im Dezember in der Alten Burg der Lewitzstadt Neustadt-Glewe.



Ralf Ottmann präsentiert faszinierende Aufnahmen Foto: privat

Der Veranstaltungskalender zum Falten —



herausnehmen



knicken



falten



fertig

Zu Beginn des neuen Jahres lädt die Kita gGmbH alle Unterstützer zu einem großen Treffen ein

Ein Dankeschön für viele gute Taten

Schwerin • Die Unterstützung reicht von kleinen Geschenken wie Brotdosen bis zu größeren Geldspenden im fünfstelligen Bereich. Seit Jahren kann die Kita gGmbH auf das große Engagement von Eltern und Förderern zurückgreifen. Im Januar 2013 wird die Geschäftsführung zu einem Treffen einladen, um allen Beteiligten einmal Danke zu sagen.

Dass es nicht immer Geldspenden sein müssen, zeigen viele positive Beispiele. So gab es im laufenden Jahr eine neue Hüpfburg für alle Einrichtungen der Kita gGmbH, dank freundlicher Unterstützung von der Sparkassenstiftung Mecklenburg-Schwerin. Was mit tatkräftiger Hilfe möglich ist, zeigt auch das fertige Außengelände der Naturkita. Auf dem begeistern sich die



Das Baumhaus der Naturkita ist ein wahres Spielparadies
Fotos: Kita gGmbH

Kinder seit Ende September für ein cooles Baumhaus, eine Sandkiste und für weitere tolle Spielgeräte. Ohne die vielen fleißigen Helfer, Spender und Eltern wäre dieses großartige Projekt in der Form niemals möglich gewesen. Selbst ein Spinning-Marathon wurde eigens zur Unterstützung in der Marienplatz-Galerie organisiert. „Wir wollen darüber hinaus auch zeigen, was genau mit den Zuwendungen in unseren Einrichtungen passiert“, informiert Anke Preuß, Geschäftsführerin der Kita gGmbH. Förderer erfahren, wofür ihr Geld in den insgesamt 21 Kindertagesstätten ausgegeben worden ist oder wird. „Dabei spielen oft die Eltern selbst eine entscheidende Rolle bei der Akquirierung von neuen finanziellen Mitteln.“ Und natürlich gab es noch viele, viele weitere tolle Projekte und Aktionen ... ts



Kita gGmbH
Friesenstraße 29
19059 Schwerin
Telefon
(0385) 7 43 42 73
Internet
www.kita-ggmbh.de

Die Unterstützer der Kita gGmbH:

- HELIOS Kliniken Schwerin GmbH
- Stadtwerke Schwerin GmbH
- Bild hilft e.V., „Ein Herz für Kinder“
- dm-drogerie markt GmbH + Co. KG
- Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung
- WGS-Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH
- Buchhandlung Weiland
- Kopier- & Faxgeräteservice Holger Hempel
- OBI Baumarkt
- Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
- Elternräte
- Energie Management GmbH
- Fielmann AG
- FIT Freizeit- und Infrastruktur- und Tourismus Service Schwerin GmbH
- PSD Bank Nord eG
- Randstad Deutschland GmbH & Co. KG
- Schwerin Menü GmbH
- Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
- Seemann Tiefbau GmbH
- Sparkasse Mecklenburg Schwerin
- Stadtwerke Rostock AG
- Zeppelin Rental GmbH & Co. KG
- Techniker Krankenkasse

Kinder zu mehr Bewegung animieren

Sport wird Herzenssache



Schwerin • Die Kinder sollen frühzeitig ein Interesse dafür entwickeln, noch mehr Spaß an Bewegung zu haben und aktiv Sport zu treiben. Das ist der Grundtenor bei der Aktion „Herzenssache“, die im September gestartet ist und noch bis November 2013 läuft. Bis dahin können sich alle Vorschulkinder aus den 21 Einrichtungen der Kita gGmbH in Sachen Ausdauer, Schnelligkeit und Geschicklichkeit beweisen. Animiert und unterstützt werden die 300 Mädchen und Jungen von

Prominenten, erfahrenen Sportlern und weiteren Paten. Das Mitmachen lohnt sich für die Steppkes allemal. Jedes teilnehmende Kind darf sich am Ende der 14 Trainingsmonate über eine Urkunde freuen. Ein ganz besonderer Preis geht letztlich an die Kita-Gruppe, die nach der Zeit die meisten sportlichen Ergebnisse vorweisen kann. „Herzenssache“ wird begleitet von der Schweriner Volkszeitung, den HELIOS Kliniken und Antenne Mecklenburg-Vorpommern. ts

Fußball-Mini-EM

Runder Geburtstag

Weststadt • Was Jögis Elitekicker diesen Sommer nicht schaffen, packten die jungen Ballkünstler der Kita Gänseblümchen: Sie holten den Pokal der Fußballeuropameis-

terschaft nach Deutschland. Die Mini-Ausgabe wurde anlässlich des 50. Geburtstages der Einrichtung ausgetragen. Die Stimmung war einfach grandios!

Ein großartiger Gruselspaß

Süßes oder Saures

Schelfstadt/Paulsstadt • Wenn kleine, bunt und unheimlich verkleidete Gestalten nach Süßigkeiten verlangen, ist Halloweenzeit. In den Kitas Rappelkiste und Paulsstädter Fritzen wurden Gruselgeschichten erzählt und unheimliche Stunden im Gruselkabinett verlebt. Dazu knabberten die kleinen Gespenster hinter schrillen Masken Gebäck und süßes „Beutegut“. Bei den ausgefallenen Kostümen haben sich alle Beteiligten selbst übertroffen.

Indianerfest im City-Hort

Mit Pfeil und Bogen



Paulsstadt • Im September verwandelte sich der City-Hort anlässlich des elften Namenstages zum Indianerreservat. Die kleinen Rothäute mussten so einige Mutproben bestehen, um in den Stammeskreis aufgenommen zu werden. Dafür taufte die Häuptlinge sie auf Namen wie „Lauter Donner“ und „Nachdenkliche Schwester“. Am Feuer konnten sich die neuen Stammesmitglieder bei Knüppelkuchen und Büffelwürstchen ordentlich stärken.





Kluge Diebin

Die Elster ist ein aufmerksamer, neugieriger und gerissener Vogel. Nicht selten baut sie ihr Nest schon mal dicht an Schulen und Kindergärten. Dort finden die Rabenvögel in den Pausen häufig etwas zu fressen. Allgemein sind Elstern bei ihrer Nahrungssuche nicht wählerisch, weshalb sie selbst Abfallhaufen genaustens inspizieren. Dann kann es vorkommen, dass sie blinkende oder glitzernde Kleinstgegenstände aufstöbern und in eines ihrer „Vorratslager“ verschleppen. Die gefiederten Diebe schrecken auch nicht davor zurück, die Nester anderer Vögel zu plündern.

Wir retten heut' den Weihnachtsmann, wir sind ihm schon... Oh, Entschuldigung. Aber ich muss nebenbei Text lernen. Denn diese Weihnachtsrettungszeilen gehören zu einem Lied, das ich einfach „drauf haben“ muss bis zum 6. Dezember. Dann, am Nikolaus-tag, ist schließlich die Premiere des neuen Weihnachtsmärchens „Der geheimnisvolle Weihnachtsmann“ im Schweriner Marstall. Und da wäre es ja mehr als peinlich vor den großen und kleinen Zuschauern, wenn im Stück der Weihnachtsmann-Helfer BOMMEL, gespielt von Leif Tennemann, sein „Weihnachtsmann-Helfer-Lied“ nicht singen kann? Wobei, mit dem Singen ist es ja auch immer so eine Sache. Nach dem Motto: Ich singe nicht gut, dafür aber laut. Aber die Regisseurin unseres Weihnachtsmärchens im Marstall, Katharina Waldmann gen. Seidel, hat diesbezüglich noch keine Andeutungen gemacht, dass meine Gesangsversuche neben denen der mitspielenden Profischauspieler nun völlig daneben liegen. Vielleicht will sie mich ja auch nur schonen?! Auf jeden Fall dürfte es mir, der BOMMEL-Figur, so wie vielen Menschen im wirklich wahren Leben gehen. Wir hören gern Lieder, Musik ist ein ganz wichtiger Teil unseres Lebens. Undenkbar, ohne Musik zu sein. Wohlgernekt wir hören gerne Lieder. Aber selbst singen? Da schauen die meisten Zeitgenossen doch eher unangenehm berührt, geradezu

schaumvoll zur Seite. Selbst singen, einfach so? Nein, das wäre doch irgendwie peinlich. Also mindestens etwas Bier oder Wein, im Vorfeld eingesetzt, muss schon sein, damit die Zunge, derart gelockert, gemeinsam mit den Stimmbändern Gesangsversuche unternimmt. Selbst singen? Das mache ich erst wieder, seit mich meine kleine Tochter mit ihren fünf Jahren dazu brachte und bringt, das eine oder andere Liedchen anzustimmen. Da entdecke ich für mich wieder, welchen großen Spaß es macht, zu trällern. Und ich staune, was da an Texten in meinem Inneren vorhanden ist. Gern, ja spielerisch, gelernt bereits in Kindertagen. Und ich entdecke neue Klänge. Schließlich bestimmt bei Autofahrten die junge Dame im Kindersitz weitgehend das CD-Programm. Das macht Papa textsicher, auch bei ganz neuen Kindergesängen, die wir dann lautstark anstimmen. Und

ich erinnere mich eines kleinen Jungen, der in einer Einkaufspassage hier in Schwerin, vor wenigen Tagen auf die Frage des Moderators auf der Bühne das Lied „Schneeflöckchen, Weißbäckchen“ nicht anstimmen konnte, ja es nicht einmal kannte. Sicher, davon geht die Welt nicht unter und die Schneeflocken werden weiter fallen. Aber irgendwie stimmte es mich doch etwas traurig. Und da war ich richtig froh, dass in unserem neuen Weihnachtsmärchen „Der geheimnisvolle Weihnachtsmann“ auch gesungen wird. An einer Stelle sogar die erste Strophe von den Schneeflocken, die da in weißen Röckchen auf die Erde hernieder schneien. Und den Text hab' ich auch „sicher drauf“ aus alten Kindertagen. Den neuen Text muss ich noch lernen. Also, wie war das noch mal: „Wir retten heut' den Weihnachtsmann, wir sind ihm schon ganz nah!“
Leif „Erwin“ Tennemann



Verkaufsoffener Samstagabend bei Sanitätshaus Hofmann

Gesund und warm in die kalte Jahreszeit

Hauptsitz
Bischofstraße 1
19055 Schwerin

Telefon
(0385) 5 92 38 11

E-Mail
sani.hofmann@
t-online.de

Zu Weihnachten: Nicht vergessen - Geschenkgutschein kaufen!

QR-Code
Mit dem Smartphone einscannen und direkt auf die Webseite von Hofmann gelangen:



Schwerin • Am Samstag, dem 1. Dezember öffnet Sanitätshaus Hofmann von 18 bis 23 Uhr die Türen für alle, die sich noch schnell mit Heizkissen, Kuschelsocken und anderen Gesundheitsartikeln für den ersten Advent und die kalte Jahreszeit ausstatten möchten. Das Adventshopping findet in der Bischofstraße 1, Hauptsitz des Schweriner Traditionshauses und im Herzen der Altstadt gelegen, statt.

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Jetzt beginnt wieder die Zeit, in der man es sich am liebsten zu Hause gemütlich macht und ein paar Kerzen anzündet. Man kommt von draußen, aus der Kälte, in die gute Stube und will nur noch eins: sich wohl und warm fühlen. Und natürlich ist es in der Wintersaison besonders wichtig, auf die eigene Gesundheit zu achten. Wie kann man sich denn im Sanitätshaus Hofmann für die kalte Jahreszeit ausstatten, wenn man weder Unterarmstützen noch Einlagen braucht? „Ach, da fällt mir jede Menge ein“, lächelt Heidi Wangerin, die am 1. Dezember für den Winterverkauf zuständig sein wird. „Wir haben zum Beispiel sehr schöne Wärmewäsche – vom Halswärmer über Unterwäsche bis zu Kuschelsocken. Und für die Gesundheits-

bewussten bieten wir beispielsweise Yogamatten in besonderem Design an. Jetzt im Winter bleibt man zum Sportmachen ja lieber drinnen.“ Corinna Albrecht, die das Adventshopping ebenfalls begleiten wird, fügt hinzu: „Ich bin ein großer Fan unseres Fuß-Sprudelbads. Das ist einfach herrlich, wenn man nach einem langen Tag nach Hause kommt und sich entspannen möchte.“ Auch für alle Kleinen gibt es etwas ganz Besonderes, wie man beim

Rundgang durch den Laden entdecken kann: kuschelige Wärmflaschen in Form einer Ente, eines Bären oder Elefanten. Übrigens: Für alle „Großen“, die sich auch von innen erwärmen möchten, wird am verkaufsoffenen Samstagabend vor dem Laden in der Bischofstraße Glühwein ausgeschenkt. Damit möchte sich Sanitätshaus Hofmann bei Kunden und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und allen eine frohe Adventszeit wünschen. dm



Heidi Wangerin berät die Kunden bei Adventshopping

Foto: maxpress/mu

Neues Hafenquartier bietet hochwertige Mietwohnungen in bester Lage

Zeitkapsel markiert neuen Bauabschnitt

Ziegelinnensee • Schon bei den alten Ägyptern war es Brauch, unter großen Bauwerken Beigaben zu vergraben, die Glück bringen, begann SWG-Vorstand Wilfried Wollmann seine Rede anlässlich der Grundsteinlegung in der Speicherstraße 25. Dort entsteht momentan das erste Hafenquartier am Ziegelinnensee, in dem ein Wohnungsunternehmen hochwertige Mietwohnungen anbietet.

Die Situation am Wohnungsmarkt in der Landeshauptstadt ist kompliziert. Während auf der einen Seite durch die Abwanderung in den vergangenen 20 Jahren zahlreiche Wohnungen zum Beispiel auf dem Dreesch zurückgebaut werden, steigt auf der anderen Seite die Nachfrage nach hochwertigem Mietwohnraum. „Als zukunftsorientiertes Wohnungsunternehmen stellen wir uns diesen Herausforderungen natürlich“, so Wilfried Wollmann. „Dank der Vision meiner Kollegin Margitta Schumann haben wir an diesem besonderen Standort die Gelegenheit, ein außergewöhnliches Projekt zu realisieren.“ Im Gegensatz zu den umstehenden Wohnhäusern baut die SWG ein Quartier mit sieben Geschossen. 26 Wohnungen mit Wohnflächen von 104 bis 125 Quadrat-



Andre Keipke, Manfred Zerbe, Margitta Schumann und Wilfried Wollmann (v. l.) beim traditionellen Einmauern der Zeitkapsel. Sie enthält z. B. die aktuelle Tageszeitung und Euromünzen

metern werden hier nach einer Investition von rund 5,4 Millionen Euro voraussichtlich Ende 2013 bezugsfertig sein. Zu den neuen Mietern gehört auch das Ehepaar Teßmann. „Wir verfolgen den Bau der Hafenquartiere schon länger“, erzählt Manfred Teßmann, der zusammen mit seiner Frau der Grund-

steinlegung beiwohnt. „Als wir hörten, dass die SWG hier ein Objekt mit Mietwohnungen plant, meldeten wir uns gleich als Interessenten an. Seitdem werden wir ständig über den aktuellen Stand auf dem Laufenden gehalten. Wir können es kaum erwarten, einzuziehen.“

Martin Ulbrich

Letzte Arbeiten in der Wuppertaler Straße 31/32

Sanierung und Rückbau

Neu Zippendorf • Rund um die Wuppertaler Straße hat sich das Stadtbild in den vergangenen Jahren stark verändert. Aus den Plattenbauten der späten 70er-Jahre wurden moderne und komfortable Wohnquartiere, die zeitgemäßen Ansprüchen entsprechen. Auch die Wohnungen in der Wuppertaler Straße 31 haben eine Verjüngungskur hinter sich und sind nun zu barrierefreien Wohnungen mit Personenaufzug geworden. So eignen sie sich besonders für Senioren. Neben neuen Fenstern, einer effektiveren Fassadendämmung und komplett neuen Bädern wurden auch die Balkone erneuert beziehungsweise Loggien oder Dachterrassen installiert. Dank diverser Grundrissänderungen erinnert auch innen nichts mehr an die alten Wohnungen. Die ersten Mieter werden ihr Zuhause Anfang Dezember beziehen.



Aus dem veralteten Plattenbau aus den späten 70er-Jahren machte die SWG ein modernes Zuhause

Foto: maxpress/mu

Prinzip der Genossenschaft

Verantwortung im sozialen Bereich

Schwerin • Seit 55 Jahren pflegt die SWG die Traditionen einer Genossenschaft. Das heißt, sozial verantwortlich handeln zum Wohle der fast 11.000 Mitglieder. Faire Mietpreise und ein fest verankertes Mitspracherecht sind deshalb grundlegende Bestandteile dieses Unternehmenskonzeptes.

Die SWG engagiert sich darüber hinaus direkt vor Ort für ihre Mitglieder. So wurden Nachbarschaftstreffe geschaffen, in denen die Menschen zusammenkommen, Unterstützung finden, sich austauschen oder gemeinsam Kopf stehen, wie zum Beispiel beim Senioren-Yoga im SWG-Nachbarschaftstreff in der Lessingstraße. In den Treffs gibt es eine Menge Freizeitangebote. Hier haben die Mitarbeiter immer ein offenes Ohr für die Belange der Menschen oder vermitteln bei Problemen an die richtigen Stellen weiter. Auch für die Kleinen ist die Genossenschaft da. Jeden Sommer werden spannende Ferienfahrten organisiert, die inzwischen zu einer liebevoll organisierten Tradition geworden sind. Kleine Feste und Flohmärkte bringen die Menschen in der Nachbarschaft näher zusammen und sorgen dafür, dass das Wir-Gefühl auch in dieser schnelllebigsten anonymen Gesellschaft nicht verloren geht.

Martin Ulbrich



Geschäftsstellen

Weststadt
L.-Frank-Straße 35,
Tel.: (0385) 7 45 00
Fax: (0385) 7 45 01 39

Mueßer Holz
Lomonossowstraße 9
Tel.: (0385) 7 45 00
Fax: (0385) 7 45 02 50

Öffnungszeiten:

Mo. 7.30 - 15.30 Uhr
Di. 7.30 - 18.00 Uhr
Mi. 7.30 - 13.00 Uhr
Do. 7.30 - 18.00 Uhr
Fr. 7.30 - 14.00 Uhr

Notruf

F&S Sicherheitstechnik
und Service GmbH;
Tel.: (0385) 7 42 64 00
Fax: (0385) 73 42 74
(Tag und Nacht)

Telefonnummern

Nachbarschaftstreffe
Hamburger Allee 80
(0385) 7 60 76 33
Tallinner Straße 42
(0385) 7 60 76 35
Lessingstraße 26a
(0385) 7 60 76 37
F.-Engels-Straße 5
(0385) 7 60 76 34
Wuppertaler Straße 53
(0385) 3 04 12 91

Gästewohnungen

Hamburger Allee 80
(2 Personen)
Kopernikusstraße 2
(2 Personen)
J.-Sibelius-Str. 1
(4 Personen)
Wuppertaler Straße 53
(4 / max 6 Personen)

Kontakt: Karin Vetter
(0385) 7 45 01 45

Wohnungsvermietung

Isolde Preußner
Tel.: (0385) 7 45 01 17
Angela Griefahn
Tel.: (0385) 7 45 02 34

Anfragen per E-Mail
direkt@swg-schwerin.de

Kerzenschein und Apfelduft,
ja - es liegt Weihnachten in der Luft.
Wir wünschen Ihnen manch schöne Stunde
in trauter Familienrunde.
Ihre SWG



Kinderzentrum Mecklenburg
Wismarsche
Straße 390
19055 Schwerin

Telefon
(0385) 55 15 90
Internet

www.kinderzentrum-mecklenburg.de

Spendenkonto
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
BLZ 140 520 00
KTO 301 040 044



FIB's Familien in Begleitung
Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle gGmbH
Wismarsche
Straße 390
19055 Schwerin

Telefon
(0385) 55 15 935
Internet
www.fibs-sn.de

Spendenkonto
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
BLZ 140 520 00
KTO 17 28 90 33 66



Pro-Fil Kindernachsorge gGmbH
Wismarsche
Straße 390
19055 Schwerin

Telefon
(0385) 5 51 59 16
Internet
www.kindernachsorge.de

Spendenkonto
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
BLZ 140 520 00
KTO 17 13 84 99 99

Spenden für Arbeit unerlässlich Betreuungsangebote im Kinderzentrum weiter verbessert

Schwerin • Auch in diesem Jahr hat sich eine Menge für Kinder und Jugendliche, die umfassende medizinische, therapeutische und heilpädagogische Hilfe benötigen, getan. In allen drei Einrichtungen des Kinderzentrums Mecklenburg wird die Betreuung der Patienten und ihrer Familien ständig verbessert.

So wird im Sozialpädiatrischen Zentrum neben der zeitnahen Betreuung vor allem an deren fachlicher Vertiefung gearbeitet. Augenmerk wird dabei unter anderem auf die weitere Vernetzung sowie die Fortsetzung der Gruppenangebote für Kinder gelegt. In der Frühförder- und Beratungsstelle „FIB's“ hat sich 2012 die Zahl der Frühförderinnen mit mehrfachen Fach- und Hochschulabschlüssen weiter erhöht. „Davon profitieren unmittelbar die Kinder“, so Thomas Wagner, Geschäftsführer des Kinderzentrums Mecklenburg. Die Zahl der Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf steigt weiter an. Um diese Arbeit zu gewährleisten, nutzen die Mitarbeiterinnen zum Teil ihre privaten Fahrzeuge. Für den weiteren Ausbau der familienorientierten Frühförderung ist deshalb die Anschaffung eines weiteren Autos wichtig.

Pro-Fil Kindernachsorge erhielt Zertifizierung durch den Bundesverband

Beste Starthilfe für Zuhause

Schwerin • In den nunmehr über fünf Jahren seines Bestehens hat sich die Pro-Fil Kindernachsorge in Schwerin gut entwickelt. Sie betreut Kinder mit sozialmedizinischem Hilfebedarf im Übergang von einem Klinikaufenthalt in die Häuslichkeit. So wie die kleine Marie, die in der 28. Schwangerschaftswoche als Frühgeborenes auf die Welt kam. Damit sie und ihre Eltern in ihrer neuen Lebenssituation nicht allein gelassen werden, erhielten sie Hilfe von der Pro-Fil Kindersachsorge.



Nachsorgeschwester Petra Schmedemann (vorne) mit Marie und ihren Eltern Foto: SVZ



Der fünfjährige Mike ist ganz konzentriert in das Obstgartenspiel vertieft Foto: FIB's

Schwerpunkt der Pro-Fil Kindernachsorge in 2012 lag im Aufbau der Kooperation mit Rostock. Durch das starke Engagement der Mitglieder des Bunten Kreises Rostock entwickelte sich um den Leitenden Arzt Dr. Ralf Seeliger und Case Managerin Katrin Kindermann in kürzester Zeit ein Team von Nachsorgeschwestern, einer Psychologin und einer Sozialarbeiterin. So konnten seit September bereits 13 Kinder betreut werden. Dieser gute Start wurde durch die Spendenaktion im Jahr 2011 möglich. Eines der aus Spenden angeschafften Fahrzeuge wurde in Rostock eingesetzt. Weitere Kinder kommen absehbar hinzu, sodass für die Vorortbetreuung

ein zweites Auto dringend benötigt wird. Da die zwischen den Einrichtungen und den Krankenkassen beziehungsweise dem örtlichen Sozialhilfeträger bestehenden Verträge die Finanzierung von Gruppenangeboten und Investitionen dieser Größenordnung nicht zulassen, sind die Einrichtungen hier auf Spenden angewiesen. Benötigt wird die breite finanzielle Unterstützung vieler Menschen. Jeder Euro, jeder Cent zählt, wenn es um die Chance geht, Kindern so früh wie möglich die Betreuung zu geben, die sie für ihren weiteren Weg brauchen. „Wir würden uns freuen, wenn auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, für diesen Zweck spenden“, so Thomas Wagner.



Andreas Podewski (li.), Vorstand des Bundesverbandes Bunter Kreis, übergab das Zertifikat

selbst Mitglied im Bundesverband ist. Bei der 2. Gesamttagung des Bunten Kreises, die am 5. Oktober erstmalig in Schwerin stattfand, wurde die Arbeit der Pro-Fil Kindernachsorge gewürdigt. Pro-Fil Geschäftsführer Thomas Wagner und Case Managerin Petra Schmedemann erhielten die Urkunde mit der Zertifizierung der Einrichtung durch den Bundesverband. Zum damaligen Zeitpunkt war die kleine Marie gerade die 300. Patientin, die durch die Pro-Fil Nachsorge betreut wurde. „Die Bestätigung der von uns betreuten Familien und die Zertifizierung sind für uns Anlass, den Aufbau der Nachsorge in Rostock zu unterstützen“, so Thomas Wagner. „So können wir noch mehr Kindern helfen, ihren Weg ins Leben zu finden.“

Bei Krankheit und Rehabilitation Unterstützung durch Fachpersonal in Anspruch nehmen

Kosten für Haushaltshilfe werden erstattet

Weststadt • Schnell ist es passiert. Ein Unfall oder eine plötzliche Erkrankung verhindern, dass der eigene Haushalt bewältigt oder man seiner Pflicht der Kinderbetreuung nachkommen kann. Was tun, wenn auch der Partner oder die Familie verhindert ist? In solchen Fällen kann bei der Krankenkasse, Pflegeversicherung oder auch der Sozialhilfe eine Haushaltshilfe beantragt werden.

Als Haushaltshilfe wird im Allgemeinen eine Sozialleistung bezeichnet, die in Deutschland unter bestimmten Voraussetzungen von den Trägern der Sozialversicherung (wie Kranken- und Pflegeversicherung) und Sozialhilfeträgern übernommen wird. Diese kann beantragt werden, sofern aufgrund einer Erkrankung oder Rehabilitation die Weiterführung des Haushaltes oder die Betreuung eines Kindes unter zwölf Jahren nicht gewährleistet ist.

Doch nicht nur ein Unfall oder eine plötzliche Erkrankung können Gründe für den Anspruch auf eine Haushaltshilfe sein. Auch wenn aufgrund von Schwangerschaft oder gar Entbindung die Wäsche liegen bleibt oder das Kind allein wäre, ist dies der Fall. „Je nach individueller Situation kann sich der oder die Betroffene auf die passende rechtliche Grundlage berufen. Meist findet sich diese im Sozialgesetzbuch“, informiert



Die täglichen Hausarbeiten übernehmen die Schweriner Engel gern. Foto: maxpress/sbu

Juliane Pingel-Stephans, Geschäftsführerin der Schweriner Engel GmbH.

Der Tätigkeitsbereich der Haushaltshilfe umfasst alle Arbeiten, die zum Führen des Haushaltes notwendig sind. Dazu zählen unter anderem Kinderbetreuung, Essenszubereitung, Wohnungsreinigung und Kleiderpflege. „Der Leistungsumfang richtet sich dabei nach dem jeweils individuellen, tatsächlichen Hilfebedarf. Wenn der

Haushalt teilweise noch selbst ausgeführt oder zeitweise von einer weiteren Person übernommen wird, können die Leistungen nur in eingeschränktem Maße gewährt werden“, so die Geschäftsführerin des Familien- und Haushaltsservices weiter. Zudem kann die Haushaltshilfe von den Kassen in verschiedenen Formen erbracht werden. „Eine Möglichkeit ist, dass eine Hilfskraft ins Haus kommt. Dabei handelt es sich um spezielle Angestellte der Krankenkassen oder Mitarbeiter eines Unternehmens, mit dem die Krankenkasse Verträge abgeschlossen hat. Hat sich jemand selbst um eine Ersatzkraft gekümmert, werden auch diese Kosten im Einzelfall in angemessenem Umfang, sprich circa acht Euro die Stunde beziehungsweise 64 Euro am Tag, übernommen. Die Dauer der Haushaltshilfe wird in der Satzung der jeweiligen Kasse geregelt. Bei größerem Bedarf überprüft eine medizinische Kommission das weitere Vorgehen“, sagt Juliane Pingel-Stephans. Bei Schwangerschaft oder Entbindung gibt es jedoch keine zeitliche Beschränkung. In diesem Fall wird die Haushaltshilfe solange geleistet, wie diese von Arzt und Hebamme für notwendig erachtet wird. Nach der Entbindung besteht zudem so lange Anspruch, wie die Frau durch die Geburt noch geschwächt und nicht zur Weiterführung des Haushaltes in der Lage ist.



Schweriner Engel GmbH

Johannes-Brahms-Straße 59

19059 Schwerin

Telefon
(0385) 7 77 85 91

Fax
(0385) 7 58 82 82

Internet
www.schweriner-engel.de

E-Mail
info@schweriner-engel.de

Öffnungszeiten Büro
Mo. bis Fr. 8 - 14 Uhr



Tannenbäume, Kugeln, Lichter, Bratapfelduft und
★ frohe Gesichter. ★
Freude am Schenken -
das Herz wird weit -
wir wünschen Ihnen eine
schöne Weihnachtszeit!

Dreescher Werkstätten verkaufen ihre Produkte unter der Marke olifé in den Schweriner Höfen

Mit Seife und Badesalz Entspannung verschenken

Schwerin • Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die Suche nach einem geeigneten Geschenk für seine Liebsten. Fündig wird man im Geschäft olifé im Tabakhof der Schweriner Höfe. Das Geschäft der Dreescher Werkstätten bietet handgefertigte Kosmetik- und Badeprodukte und vieles mehr.

Seit dem 1. September verkaufen die Dreescher Werkstätten in dem kleinen Geschäft im Zentrum der Stadt Produkte der Eigenmarke olifé. „Damit sind wir einen großen Schritt weiter gekommen, um die Arbeit unserer Mitarbeiter in den Werkstätten in die Öffentlichkeit zu tragen. Mit dem Geschäft haben wir außerdem einen Außenarbeitsplatz geschaffen, den sich vier unserer Mitarbeiter teilen“, so Gerd Bockisch, Produktionsleiter der Dreescher Werkstätten. Seifen in verschiedensten Formen und Duftrichtungen, Badesalz, Duschgel und viele weitere Badaccessoires - bei olifé gibt es für jede Preisklasse und jeden Geschmack das richtige Geschenk. Die Kosmetikprodukte werden mit rein pflanzlichen Rohstoffen in sorgfältigster Handarbeit hergestellt. Ergänzt wird das Angebot um hochwertige Produkte aus Werkstätten der Region. Als Geschenkenservice stellen die Mitarbeiter vor Ort Präsentate ganz individuell zusammen

und verpacken diese liebevoll. Zusätzlich in der Vorweihnachtszeit sind die Dreescher Werkstätten vom 3. bis 24. Dezember auch im Schlossparkcenter wieder mit einem Stand präsent.

Doch nicht nur für das private Schenken ist olifé eine gute Adresse. Die Dreescher Werkstätten kreieren auch für Firmen ganz einzigartige Präsentate passend zum Unternehmen oder zum Anlass. Ob ein Duschgel mit aufgedrucktem Firmenlogo oder Seifen in verschiedenen Formen, der Kreativität sind

keine Grenzen gesetzt. Wer die Seife nicht nur verschenken, sondern auch selbst herstellen möchte, kann dies in der Seifenwerkstatt tun. Ob als Firmenevent, Geburtstagsfeier oder Schulausflug, Seife selber machen ist für alle Teilnehmer ein Erlebnis und die eigene Kreation für Zuhause ein schönes Andenken an die gemeinsame Feier.

Wer sich für Firmenpräsentate oder einen Termin in der Seifenwerkstatt interessiert, wendet sich telefonisch unter (0385) 63 54-310 an die Teamleiterin Sabine Böttcher.



Mitarbeiterin Sabrina Prawitz (li.) und Gruppenleiterin Dana Wilzewski zeigen den Kindern, wie mit dem Extruder das Material für die Seifen hergestellt wird. Foto: DWS



Dreescher Werkstätten

gemeinnützige Gesellschaft für Menschen mit Behinderung mbH
Robert-Bunsen-Str. 11
19061 Schwerin

Telefon
(0385) 63 54-0

E-Mail
info@dreescher-werkstaetten.de

olifé natürlich anders.

Schweriner Höfe
Marienplatz 1-2,
Tabakhof,
19053 Schwerin

Telefon
(0385) 6 354 354

E-Mail
info@olife.de
Öffnungszeiten
Mo - Fr 10 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 16 Uhr



SSC Volleyball**1. Bundesliga**

In der CEV Volleyball Champions League empfangen die Damen des Schweriner SC am 5. Dezember um 19 Uhr die Vertretung von 2004 Tomis Constanta (ROU). Austragungsort ist die Arena am Lambrechtsgrund.

Am 19. Dezember wird dann in der 1. Volleyballbundesliga aufgeschlagen. Ab 19 Uhr gilt es in der Volleyball-Arena, gegen Alemannia Aachen zu punkten.

Am 22. Dezember empfangen die SSC-Damen um 19 Uhr in der Arena die Vertretung des Dresdner SC zum Spiel in der 1. Volleyballbundesliga.

SV Grün-Weiß Handball, Damen

Am 2. Dezember empfängt die erste Damenmannschaft der SV GW Schwerin um 16:45 Uhr die Vertretung des Berliner TSC I. Das zweite Heimspiel im Dezember findet am 16. des Monats statt. Dann heißt der Gegner um 17 Uhr MTV Altlandsberg I. Gespielt wird in der Halle an der Reiferbahn.

Mecklenburger HC Handball, Herren

Die Männer des MHC bestreiten im Dezember zwei Auswärtsspiele: Am 1. 12. gegen den TSV Rudow und am 15. 12. gegen den Ludwigsfelder HC.

Fußball-Verbandsliga

Der FC Eintracht Schwerin empfängt am 1. 12. um 13 Uhr den Torgelower SV Greif II. Der Schweriner SC muss an diesem Tag beim Grimmener SV ran. Der MSV Pampow tritt zur Begegnung mit dem Rostocker FC an.

Weitere Sporttermine gibt es im Internet unter www.stadtsportbund-schwerin.de



Marcin Javkowski verstärkt seit Saisonbeginn das Vfl-Team



International erfahren: Vladislavs Agurjanovs Fotos: Dietmar Albrecht

Tischtenniskellen werden auch wieder in der Oberliga geschwungen

Schmetternde Schnibbelkönige

Schwerin • Für die Einen ist es Ping-Pong, für die Anderen die schnellste Ballsportart der Welt: Tischtennis, das Spiel mit dem kleinen weißen Zelluloidball, fasziniert Millionen Menschen weltweit. In Schwerin ist das nicht anders. Ob KGW, BSG Siemens, Vfl, Post, Medizin, TTC oder Neumühler SV - gespielt wird überall, und seit dieser Saison endlich auch wieder in der Oberliga.

Es ist der ewige Streit zwischen Badminton- und Tischtennispielern: Welche Sportart ist denn nun die schnellste? Eine Frage, die nicht einfach zu beantworten ist. Rein von der Ballgeschwindigkeit ist Badminton vorn, Schmetterbälle mit bis zu 400 km/h sind unerreichbar. Von der Reaktionszeit kommt jedoch nichts an Tischtennis heran. Zwar fliegt der Ball hier nur knapp 200 km/h schnell; durch die kürzere Distanz zwischen den Spielern aber agieren die Sportler schneller.

Gespielt wird Tischtennis in vielen Vereinen in Schwerin. Aushängeschild ist der Vfl, hier treten die wohl besten Spieler der Lan-

deshauptstadt an die Platte, mehrfach stellte der Verein bereits Landesmeister und: Aktuell spielt die 1. Herrenmannschaft in der Oberliga und trifft dort auf Mannschaften aus Hamburg und Schleswig-Holstein. Das gab es seit zehn Jahren nicht mehr. Für die große Herausforderung hat sich der Vfl vor der Saison verstärkt und mit Marcin Jarkowski und Vladislavs Agurjanovs zwei absolute Ballkünstler verpflichtet. Letzterer ist lettischer Nationalspieler und hat sich bei internationalen Meisterschaften bereits mit deutschen Auswahlspielern wie Timo Boll oder Bastian Steger gemessen.

Große Erwartungen an Rückrunde

Aktuell stehen die Schweriner zwar nur auf Platz acht. Trotzdem ist das bereits ein Achtungserfolg und für die Rückrunde, die im 5. Januar gegen Bergedorf beginnt, haben sich die Vfler viel vorgenommen. Die Zuschauer können sich dann wieder auf tolles Tischtennis und spektakuläre Ballwechsel freuen. Jeweils rund 70 Zuschauer verfolgten bisher die Begegnungen. In der

Volleyball- und Handballstadt Schwerin eine beachtliche Zahl.

Dabei ist Tischtennis lange nicht so publikumsfreundlich wie andere Sportarten. Zwar gibt es immer wieder begeisternde Ballwechsel, bei denen die Zelluloidkugel wie an einer Schnur geführt von einer Seite zur anderen geschmettert wird. Was diese Sportart jedoch eigentlich so faszinierend macht, das erschließt sich in vollem Umfang nur Insidern, also Tischtennispielern selber. Denn da wird geschnibbelt und getrickst, wird der Spieler nach links geschickt und der Ball nach rechts gespielt, werden Aufschläge derart variiert, dass der Gegner wie ein Trottel den Ball neben den Tisch setzt.

Wer jedoch einmal selber einen Schläger in die Hand genommen hat, weiß, wie viel Spaß Tischtennis macht. Und wer einmal mit diesem Virus infiziert ist, kommt davon nicht wieder los. Und das muss man auch nicht. Denn Tischtennis kann bis ins hohe Alter gespielt werden, ein unschätzbare Vorteil gegenüber den meisten anderen Sportarten. Einfach mal ausprobieren! *cb*

Vierter Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend

Schwimmer auf der Erfolgswelle

Schwerin • Mitte November fand das Finale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend (DMS-J) in Essen statt. Nach spannenden Rennen mussten sich die PSV-Jungs nur den Sportlern aus den Leistungszentren Halle, Dormagen/Uerdingen/Wuppertal und Berlin-Spandau geschlagen geben.

Der vierte Platz mit einer Gesamtzeit von 20:54,29 Minuten war hart erkämpft, die Schwimmer des hessischen Vorkampfsiegers aus Wiesbaden lagen vor der abschließenden 4-mal-100-Lagenstaffel noch mit 3,61 Sekunden vor dem Polizeisportverein.



Der Erfolg der PSV-Schwimmer basiert auf hartem Training und viel Disziplin Foto: PSV

Hochmotiviert durch ihre Trainerin Heike Thielmann und mit dem festen Willen, die Wiesbadener doch noch zu schlagen, gelang es den PSV-Schwimmern Lars-Christian, Andreas, Jasper und Lars-André, den Rückstand aufzuholen und am Ende mit 0,45 Sekunden Vorsprung den vierten Platz zu erschwimmen. Folglich konnten sie doch noch voller Stolz an einer ungewöhnlichen Siegerehrung teilnehmen. Viele Mannschaften traten in Kostümen auf. So standen die PSV-Jungs plötzlich zwischen Nonnen, Bademeistern, Krankenschwestern, Ballerinas und Seeräubern und nahmen die Glückwünsche der Ministerpräsidentin Hannelore Kraft entgegen.

Freiwilliges Soziales Jahr beim FC Eintracht ist mit verantwortungsvollen Aufgaben verbunden

Schützlingen im Fußball das Einmaleins beibringen

Schwerin • Jan Deters absolviert sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim FC Eintracht Schwerin. Als Trainer zweier Nachwuchs-Teams, Turnierorganisator und Administrator für die Vereins-Website ist der 18-Jährige eine unentbehrliche Hilfe für das Nachwuchs-Leistungszentrum Westmecklenburgs. Gemeinsam mit Geschäftsstellenleiter Peter Klein organisiert er Fußballturniere wie die „Fußballwoche“ des FC Eintracht Schwerin im Dezember.

„Herr Deters, Herr Deters“ - fröhlich steht Jan im Mittelpunkt seiner G-Junioren. Mit zwölf Kindern trainiert er gemeinsam mit Colin Pommerehncke „seine Jungs“. Und das ist gar nicht so einfach. Neben dem Training stehen Aufgaben wie Schuhe binden und Trost spenden an. „Die Fünf- und Sechsjährigen im Zaum zu halten, ist schon eine Herausforderung“, bekennt der Nachwuchscoach. Aber (Ball-)Spiele und viel Spaß an verschiedenen Übungen genügen, um die „wilden Kerle“ zu bändigen.

Seit September 2012 absolviert Jan Deters sein FSJ beim FC Eintracht. Damit ist er bereits der vierte FSJler des Vereins. Jan erhält so die Möglichkeit, zwischen dem Schulabschluss und seinem geplanten Studium in den USA ein Jahr lang Erfahrungen zu sammeln, auf „eigenen Beinen“ zu stehen. Dass er hierbei seine Erfahrungen und

Fähigkeiten als aktiver Fußballer nutzen kann, macht es für ihn und den Verein doppelt interessant. Seit vielen Jahren spielt Jan für die Schweriner Eintracht, derzeit in der Ersten Männermannschaft.

Jetzt bringt Jan der nächsten Generation von Fußballern das Kicken bei. Als Co-Trainer ist er neben den G-Junioren auch für die E1-Junioren verantwortlich. Außerdem besucht der FSJler dreimal in der Woche Kindergärten und versucht, „den Spaß der Kids am Fußball zu wecken“. Und vielleicht das eine oder andere Sporttalent für den Fußball beim FC Eintracht zu begeistern.

Eintracht-Präsident Reinhard Henning ist sehr zufrieden mit der Arbeit von Jan: „Wir können mit Hilfe eines FSJlers Dinge im Verein abdecken, für die uns sonst die Kapazitäten fehlen. Wir freuen uns, dass wir so engagierte Jungs wie Jan bei uns im Verein als FSJler einsetzen können.“ Auch Jan ist begeistert: „Es ist toll, dass ich eigenverantwortlich mit Kindern und Erwachsenen arbeiten und viel von erfahrenen Trainern lernen kann. Diese Erfahrungen kann ich in meinem weiteren Leben sicher noch gut gebrauchen“, schmunzelt Jan. *Stephan Manthei*



Nachwuchstrainer Jan Deters mit „seinen“ Jungs

Foto: Kita Reggio Emilia



Nachwuchskicker sind herzlich willkommen

Die jüngsten Sportkanonen der Landeshauptstadt, das heißt vor allem die Jungs des Jahrgangs 2007, können ihre „Profikarriere“ jetzt beim FC Eintracht starten. An jedem Freitag findet von 16.30 bis 18 Uhr das Training der jüngsten Fußballer des FC Eintracht in der Mehrzweckhalle am Lambrechtsgrund, Wittenburger Straße, statt. Gerne können aber auch Jungs des Jahrgangs 2008 einmal unverbindlich zum „Probetraining“ vorbeischauen. Um zu testen, ob denn der Sport mit dem runden Leder der Richtige für sie ist.

Gutscheine für Spa-Behandlungen und physiotherapeutische Leistungen

Den Liebsten an Weihnachten Gesundheit schenken

Schwerin • Etwas für das eigene Wohlbefinden tun und entspannen - das geht im turbulenten Alltag meist unter. Grund genug, seine Liebsten und Freunde zu Weihnachten mit Gesundheit zu beschenken. Mit einem Gutschein der Physiotherapie Ziesemer können sowohl Spa-Behandlungen wie Massagen und Hot Stone als auch physiotherapeutische Leistungen unterm Weihnachtsbaum liegen.

Spa-Behandlungen versprechen Balsam für die Seele und damit sind die Hot-Stone-Anwendungen und verschiedene Massagen der Physiotherapie Ziesemer ein ideales Geschenk für die Weihnachtszeit. „Die Behandlungen werden von unseren hochqualifizierten Therapeuten durchgeführt. An erster Stelle steht hier der Wohlfühl-effekt, doch unsere Mitarbeiter haben dabei immer den medizinischen Aspekt im Blick“, so Heiko Grunow, Inhaber der

Physiotherapie Ziesemer. So wird nicht nur die Seele gestreichelt, sondern dank fachkundiger Hände werden ebenso Blockaden oder Verspannungen gelöst. Mit den Gutscheinen können aber auch alle klassischen physiotherapeutischen Leistungen genutzt werden. „Das sind zum Beispiel Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Lymphdrainage oder Fangopackung“, erläutert Heiko Grunow. „Bei diesen steht natürlich der Gesundheitsgedanke im Vordergrund. In jedem Fall verbessern die Anwendungen das Wohlbefinden der Patienten.“

Die Geschenkgutscheine sind direkt in der Physiotherapie Ziesemer erhältlich und können mit einem beliebig gewünschten Betrag ausgestattet werden. Der Beschenkte kann dann entsprechend der Höhe der Gutscheinsumme entscheiden, welche Angebote er nutzen möchte. Doch man kann Gesundheit nicht nur verschenken, sondern auch sich selbst etwas Gutes tun. „Patienten können unsere Angebote auch ohne ein Rezept in Anspruch nehmen, beispielsweise nach Ablauf der sechs durch den Arzt verordneten Anwendungen“, so der Inhaber. Die Mitarbeiter vor Ort beraten bei der Auswahl der Leistung und informieren über die Preise. *Cordula Jess*



Im gemütlich eingerichteten Raum kann man sich bei einer Spa-Behandlung, wie hier von Therapeutin Astrid Valtin, rundum wohlfühlen *Foto: maxpress/jk*



In den Dreesch Arkaden
Friedrich-Engels-Straße
2a, 19061 Schwerin

Zippendorf
Alte Dorfstraße 43,
19063 Schwerin

Telefon
(0385) 44 00 02 66

E-Mail
praxis@physiotherapie-ziesemer.de

Internet
www.physiotherapie-ziesemer.de

Leistungen
alle physiotherapeutische Behandlungen sowie von Krankenkassenkursen über Reha-Sport bis zum Spa-Bereich



B+F Catering feelgood GmbH & Co. KG
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

Telefon
(0385) 633 16 53

Fax
(0385) 633 16 55

E-Mail
info@catering-feelgood.de

Internet
www.catering-feelgood.de
www.automaten-feelgood.de

Leistungen

- Betriebsgastronomie
- Essen auf 3 Rädern
- Automaten-service
- Party, Event und Konferenz



Adresse
Großer Moor 52-54
19055 Schwerin

Telefon
(0385) 3 97 62 11
Ständig erreichbar!

E-Mail
info@krankenpflege-schwerin.de

Internet
www.krankenpflege-schwerin.de

Vorteile in der Wohngemeinschaft

- Zimmergrößen von 12 bis 22 Quadratmeter Größe mit einer Warmmiete zwischen 210 und 465 Euro
- Raum für gemeinschaftliche und individuelle Aktivitäten
- Betreuung ohne Stoppuhr: Servicekraft ist ständig vor Ort
- Interessen teilen: - nette Menschen wohnen gleich nebenan

Caterer versorgt Kunden mit Qualitätsspeisen und überrascht mit tollen Aktionsangeboten

Frischeautomaten plus Mobilservice

Krebsförden • Die Mittagszeit ist zum Genießen da. Dafür sorgt das Unternehmen B+F Catering feelgood an den Standorten Schwerin, Rostock und Stralsund. In den Betriebsrestaurants von Behörden, Firmen, Schulen und Kindergärten bereiten die Mitarbeiter alle Speisen tagtäglich frisch vor Ort zu. Das Angebot des Caterers umfasst auch einen Liefer- und Automaten-service.

„Die von uns angebotenen Gerichte werden in unseren Küchen frisch gekocht und wechseln wöchentlich“, betont Bistromitarbeiterin Angelika Lahme mit einem Lächeln im Gesicht. Sie ist eine von insgesamt 100 Beschäftigten bei B+F Catering feelgood, die ihrem „Versorgungsauftrag“ mit viel Engagement und Sorgfalt nachkommen. Alle verwendeten Lebensmittel stammen aus EU-überwachten und -zertifizierten Betrieben, Fleisch und Gemüse von regionalen Anbietern. „Dabei probieren wir sehr oft neue Rezepte

aus, wobei die Geschmacksvorlieben unserer Kunden immer berücksichtigt werden.“ Firmen mit geringer Mitarbeiterzahl oder mit Verpflegungsbedarf außerhalb ihres eigentlichen Standortes können den Lieferservice auf „drei Rädern“ in Anspruch nehmen. „Unsere Dreiräder fahren um 11 Uhr von der jeweiligen Produktionsstätte los und beliefern die Kunden in einem Radius

beispielsweise glutenfreies Essen angeboten. Selbst eine unternehmenseigene Diät-Assistentin kann auf Kundenwunsch zu Rate gezogen werden. Für den kleinen Hunger zwischendurch vermietet, verkauft und betreibt der Catering-profi Lebensmittelautomaten, die zweimal am Tag „gepflegt“ werden. Der Kunde kann also belegte Baguettes sowie Suppen und Soljankas genießen, die kurz zuvor frisch zubereitet wurden. Morgens und nachmittags wird nachgelegt. Die Getränkeautomaten mit Kaffeeangebot mahlen sogar ganze Bohnen. Die „Frischeautomaten“ erfreuen sich laut Geschäftsführung zunehmender Beliebtheit.



von maximal vier Kilometern“, erläutert Lars Wilke, der für das Außer-Haus-Geschäft verantwortlich ist (Foto). „So kommt das Essen garantiert immer frisch und noch warm auf den Tisch.“ Auch auf Unverträglichkeiten wird eingegangen und

Vom 10. bis 14. Dezember läuft zudem noch eine Plätzchenaktion. „In der Woche gibt es unser beliebtes hausgemachtes Weihnachtsggebäck“, teilt Angelika Lahme mit, „aber nur, solange der Vorrat reicht“.

Servicewohnen im Denkmal

Die richtige Wahl für einen schönen Lebensabend

Altstadt • In den eigenen vier Wänden wohnen und trotzdem nicht allein leben - geht das? Die Wohngemeinschaft des Projektes „Servicewohnen im Denkmal“ bietet Raum für Individualität und sichert gleichzeitig die Teilhabe an der Gemeinschaft. Zusammen kochen, speisen, basteln oder etwas unternehmen - mitten in der Altstadt ist dafür der richtige Platz, um den Lebensabend zu genießen.

Ein saniertes Stadthaus am Großen Moor bietet seit kurzem mit zwölf Wohnungen und jetzt auch einer Wohngemeinschaft älteren und pflegebedürftigen Menschen ein neues Zuhause in idealer Lage. Mitten in der Altstadt, mitten im Leben. „Das Haus ist perfekt auf die Bedürfnisse dieser Menschen zugeschnitten“, sagt Silvia Szimtenings, Geschäftsführerin der Häuslichen Krankenpflege Szimtenings & Partner. Sie hatte die Idee für das „Servicewohnen im Denkmal“ mit wunderschönen Wohnungen, in denen inzwischen glückliche Mieter daheim sind. Diese fühlen sich bestens betreut: Der Pflegedienst ist im Haus. Ärzte, Friseur, Einkaufsmöglichkeiten und Veranstaltungsangebote finden sich in unmittelbarer Nähe.



Basteln, Karten spielen, Erlebnisse austauschen, Hobbys teilen - in der Wohngemeinschaft finden sich viele Möglichkeiten der Begegnung
Foto: maxpress/jk

„Jetzt ist auch unsere Wohngemeinschaft fertig“, freut sich Silvia Szimtenings. Sechs Zimmer unterschiedlicher Größe, eine komfortable Wohnküche und ein Aufenthaltsraum stehen sechs künftigen Bewohnern mit Pflegestufe offen. „Sie können gemeinsam den Tag gestalten, zusammen kochen, backen und essen. Allein für ihre Betreuung ist eine Servicekraft ständig vor Ort“, erklärt Silvia Szimtenings das Konzept. Auf Gewohntes wie eigene Möbel, Bilder, Teppiche oder Pflanzen muss niemand verzichten. Auch die Sorge, irgendwann dieses lieb gewordene Zuhause verlassen zu müssen, ist unbegründet. „Sollten sich

weitere Einschränkungen bei den Pflegebedürftigen ergeben, sind wir bis hin zur Intensiv-Pflege darauf eingestellt“, versichert die Geschäftsführerin. Freie Zimmerwahl, ein Hof mit Grillecke, Bänken und Beeten zum Gärtnern, ein nahe gelegenes Café und Spaziermöglichkeiten am Schweriner Innensee sind gute Argumente, vielleicht sogar mit einer Freundin in die WG einzuziehen. Silvia Szimtenings und ihre zehn engagierten Mitarbeiterinnen bieten jetzt sogar ein Tagesprogramm an und freuen sich auf die Bewohner der neuen WG. Interessenten können sehr gern einen persönlichen Termin mit Frau Szimtenings vereinbaren.

Meisterbetrieb Speidel

Erste Adresse für top Service und Beratung vom Fachmann

Schwerin • Es gibt Dinge, die sollte man besser einem Fachmann überlassen. Die Reparatur eines defekten Haushaltsgerätes oder die Beratung vor einer Neuananschaffung gehören definitiv dazu. Der Speidel Hausgeräte & Elektroservice am Margaretenhof bietet nicht nur top Markengeräte, sondern auch meisterhaften Service zu fairen Preisen.

„Wir legen sehr hohen Wert auf Qualität“, erläutert Geschäftsführer Tobias Speidel. „Das bezieht sich nicht nur auf die Geräte wie Waschmaschinen, Kühlschränke oder Trockner, die wir verkaufen, sondern auch auf unsere Beratung, den Reparaturservice und unseren Kundendienst.“ Diese Qualität wissen neben Privatkunden auch viele Unternehmen sowie karitative und öffentliche Einrichtungen zu schätzen. Sie setzen auf den unkomplizierten und schnellen Service von Speidel.

„Unseren Kundendienst bieten wir für Geräte aller Hersteller an. Für Geräte der Marke Miele erledigen wir mit den Werkskundendienst“, so der Elektromeister. Wenn möglich, werden alle Haushaltsgeräte vor Ort repariert. Im Vorfeld erstellen die Mitarbeiter einen Kostenvoranschlag. Zeichnet



Cindy Speidel berät ihre Kunden, damit diese die richtige Wahl bei der Suche nach dem passenden Einbaugerät treffen
Foto: maxpress/jk

sich ein hoher Kostenaufwand ab, werden Alternativen aufgezeigt. Auch wer zum Beispiel seine Küche modernisieren möchte, ist bei Speidel in professionellen Händen. „Unser Repertoire bietet eine ausgewählte Palette von Marken-Einbaugeräten“, so der Geschäftsführer. „Wir kommen auch gerne vorbei, um das Aufmaß zu machen. Diese Leistungen gehören für uns, genauso wie die Anlieferung oder die Installation zum Service und werden nicht extra berechnet.“ Für die Anfahrten gibt es im Umkreis von 30

Kilometern günstige Pauschalen. „Die Zufriedenheit unserer Kunden ist uns sehr wichtig“, so Tobias Speidel. „Deshalb finden wir für jeden Bedarf individuelle Lösungen. Dank unserer Null-Prozent-Finanzierung sind die hochwertigen Markengeräte aus unserem Angebot für jeden erschwinglich.“

Auch ein Besuch der Internetseite www.hausgeraete-speidel.de lohnt sich. Hier gibt es einen Überblick zu allen Leistungen des Unternehmens sowie einen großen Online-shop für Ersatz- und Zubehörteile. *mu*



**Hausgeräte & Elektroservice
Elektro-Meisterbetrieb**

Am Margaretenhof 12
19057 Schwerin
Tel. (0385) 75 88 0 55
Fax (0385) 2 02 87 97

E-Mail
elektro-speidel@arcor.de

Internet
www.hausgeraete-speidel.de

Leistungen

- Kundenservice
- Reparatur
- Verkauf
- Beratung
- Vor-Ort-Service

Fachhändler für
Miele
Bosch
Siemens
NEFF
Constructa
Liebherr

Neue Lebensenergie schöpfen durch besondere Angebote des Pflegedienstes Meyer/Barkholdt

An schönen Dingen des Lebens teilhaben

Lankow • Ein höheres Lebensalter und gesundheitliche Einschränkungen müssen kein Grund sein, auf schöne Dinge des Lebens zu verzichten. Reisen, Tagesausflüge, Theaterbesuche oder ein Einkaufsbummel gehören zu den begleitenden Aktivitäten des Pflegedienstes Meyer/Barkholdt.

Urlaubsreisen und Ausflüge in Begleitung - dieses Angebot des Pflegedienstes Meyer/Barkholdt stößt auf große Resonanz. „Wir sind überrascht von den vielen Nachfragen. Sie zeigen uns, dass ältere und pflegebedürftige Menschen ein ungebrochenes Interesse besitzen, an den schönen Dingen des Lebens teilzuhaben“, sagt Carmen

Barkholdt. Aber nicht nur betreute Urlaubsreisen auf die Sonneninsel Mallorca mit einer Dauer von bis zu drei Wochen sowie Tagesausflüge an die Ostsee gehören zu den Wünschen, die sich Alleinstehende, Pflegebedürftige oder Ältere gern erfüllen würden. „Wir haben unlängst eine Patientin zum Shoppen begleitet. Sie wollte ihre Garderobe erneuern und hatte gemeinsam mit ihrer Betreuungskraft sehr viel Spaß, neue Kleidung und passende Accessoires auszuwählen. Allein hätte die Dame das nicht bewältigen können“, nennt Carmen Barkholdt ein Beispiel.

Freude in den manchmal einsamen Alltag von Älteren oder Kranken bringen auch begleitete Angebote wie ein Theater- oder Musicalbesuch, eine Dampferfahrt oder ein anderer Ausflug, der sich nach den Vorstellungen des Kunden richten kann. „Wir sind offen für viele Ideen und wollen die Wünsche nach aktiver Teilhabe gern erfüllen helfen“, so Carmen Barkholdt.

Sie denkt auch an das persönliche Wohlbefinden ihrer Kunden: Friseurbesuche, medizinische Fußpflege sowie Hand- und Nagelpflege mit Massage im eigenen Zuhause gehören ebenso zum Portfolio des Pflegedienstes wie eine Kollektion von Pflegeprodukten gerade für beanspruchte und wunde Haut.



**Pflegedienst
Meyer/Barkholdt
- 24 h Intensiv Care -
Tagespflege
Sonnenschein**
Rahlstedter Str. 27/29
19057 Schwerin
Tel.: (0385)48 60 165
Fax: (0385)48 85 396

**Zum Fest besondere
Wünsche erfüllen**
Flyer informieren über die neuesten Angebote des Pflegedienstes Meyer/Barkholdt. Wer darin für sich oder Angehörige etwas entdeckt, kann rechtzeitig zum Fest ein Gutscheingeschäft erwerben. „Nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Im persönlichen Gespräch können wir auf individuelle Wünsche eingehen“, sagt Carmen Barkholdt.



Carmen Barkholdt hat Reiseziele auf der Sonneninsel Mallorca selbst in Augenschein genommen, um begleitete Reisen perfekt zu organisieren
Foto: maxpress/ba



gek Grundstücks- und Erschließungskontor GmbH

Straße des Friedens 9
19079 Banzkow

Geschäftsführer

Gerd Riesner
Karsten Bunsen

Telefon

(03 861) 30 0 288

Fax

(03 861) 30 09 69

E-Mail

gek-gmbh@t-online.de

Internet

www.gek-immo.de

Ansprechpartner:

Gerd Riesner
(01 73) 72 29 020
Eva-Maria Fanter
(01 72) 32 45 812

Wohnbeispiele HQ 6

• Wg. 7 s/o
3 Zi., Wfl. 94,1 m²,
KP: 216.430 Euro

• Wg. 16 s/w
4 Zi., Wfl. 125,7 m²,
KP: 339.390 Euro

• Wg. 19 s/w
Penthouse
4 Zi., Wfl. 172,5 m²,
KP: 508.875 Euro

Stellplatz Tiefgarage
14.500 Euro
Außenstellplatz
7.000 Euro
Fertigstellung:
Dezember 2013

Grüße

Die Weihnachtszeit ist die Zeit der Wünsche. Manch einer wird schon bald in Erfüllung gehen. Andere, wie unsere hochwertigen Wohnungen im Hafenviertel HQ 6, sorgen hingegen für Vorfreude auf das Weihnachtsfest 2013.

Unseren Kunden und Geschäftspartnern danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



Das Hafenviertel am Ziegelinnensee gehört zu den begehrtesten Wohnadressen in Schwerin

Foto: Rainer Cordes

Grundstücks- und Erschließungskontor setzt weitere Akzente beim Bau hochwertiger Wohnungen

Wohnträume gehen in Erfüllung

Schwerin • Kaum ist die letzte Wohnung des Bauvorhabens HQ 7 übergeben, da sind die Erdarbeiten für ein neues Projekt bereits im Gange: Im Dezember nächsten Jahres erfüllen sich am Ziegelinnensee erneut Träume vom hochwertigen Wohnen in exklusiver Lage. Dann wird HQ 6 bezugsfertig sein.

Die Landeshauptstadt Schwerin hat viele Adressen für schönes Wohnen. Eine der begehrtesten ist das Hafenviertel unmittelbar am Ziegelinnensee. Die Grundstücks- und Erschließungskontor GmbH aus Banzkow hat hier vor wenigen Tagen das Projekt HQ 7 vollendet: 19 traumhafte Wohnungen sind an begeisterte Eigentümer planmäßig und termingerecht übergeben worden. „Auch im neuen Jahr werden wir in dieser exklusiven Lage Träume von modernem Wohnen erfüllen. Unser Projekt HQ 6 ist bereits gestartet. Anfang November wurde mit den Erdarbeiten begonnen“, sagt Gerd Riesner, einer der beiden Geschäftsführer der Grundstücks- und Erschließungskontor GmbH.

Zeitgeist vereint mit exzellenter Lage

Das neue, moderne Mehrfamilienhaus vereint 17 Eigentumswohnungen und zwei Gewerbeeinheiten in dem sich rasant entwickelnden Hafenviertel. „Sechs Wohnungen haben bereits ihre Eigentümer gefunden“, freut sich Gerd Riesner und verweist auf überzeugende Argumente, die dem Vorhaben



Wohnen auf der Sonnenseite

Visualisierung: J.-R. Hasche



Es gibt auch Platz für zwei Geschäfte

Visualisierung: J.-R. Hasche

mit besonderem architektonischen Schick Gewicht verleihen. So verfügt das Gebäude über Fahrstuhl, Tiefgarage und Außenstellplätze. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen 85 und 125 Quadratmetern. Die beiden glanzvollen Penthousewohnungen werden mit jeweils ca. 172 Quadratmetern Wohnfläche höchsten Ansprüchen gerecht. Als ausgesprochen interessant erweisen sich die Grundrisse der einzelnen Wohnungen, die über zwei bis vier Räume verfügen. Schlafräume haben beispielsweise einen direkten Zugang zum Bad beziehungsweise zu Ankleideräumen.

Ausstattung für hohe Ansprüche

„Sehr viel Wert legen wir auf eine hochwertige Ausstattung, die selbstverständlich im Preis inbegriffen ist“, sagt Riesner. Fußbodenheizung, Holzfenster mit Dreifachverglasung, Parkettböden und großzügige Balkone in sonnenverwöhnter Lage zählen ebenso dazu wie ansprechende Sanitärkeramik und bodengleiche Echtglasduschen. Als Generalunternehmer ist, wie bei HQ 7, die Firma BUNSEN Bauausführung GmbH aus Schwerin tätig (www.bunsen-bau.com).

Wer sich ein Bild von diesen Wohnträumen machen möchte, sollte das Exposé von HQ 6 zur Hand nehmen. Es steht auf der Internetseite www.gek-immo.de zum kostenlosen Download bereit. Gern beraten auch Gerd Riesner und Eva-Maria Fanter Interessenten in einem persönlichen Gespräch. *ba*



Moderne elektrische Triebzüge und günstige Tickets für Reisende in Mecklenburg Vorpommern

Ab Dezember gelten neue Fahrpläne

MV • Der neue Fahrplan der Bahn startet am 9. Dezember. Die bewährten Zuglagen werden weitgehend beibehalten. Die Abfahrtszeiten der Züge in Schwerin ändern sich nur in wenigen Fällen. Einige Veränderungen gibt es auf den Strecken Rostock - Schwerin und Wismar - Schwerin - Ludwigslust - Berlin.

Aufgrund der bis zum 26. April 2013 andauernden Bauarbeiten an der Strecke Rostock - Berlin halten in Schwerin weiterhin die umgeleiteten ICE-Züge Warnemünde - Berlin - München, allerdings zu veränderten Zeiten. Die Abfahrt in Schwerin Hbf in Richtung München ist in der Woche um 6.54 Uhr (Berlin Hbf an 8.32 Uhr), die Ankunft in der Gegenrichtung ist um 18.53 Uhr (ab Berlin 17.30 Uhr). Am Wochenende verkehrt der ICE in einer späteren Lage.

Auf der Linie RE 2 Wismar - Ludwigslust - Berlin - Cottbus wird es einen Betreiberwechsel geben. Künftig verkehren zweistündlich die Züge der ODEG. Da die neuen Fahrzeuge der ODEG zum Fahrplanwechsel noch nicht einsatzbereit sind, verkehren zunächst weiterhin Doppelstockzüge der DB Regio AG im Auftrag der ODEG.

Auf der Linie RE 7 Wismar - Schwerin - Ludwigslust verkehren die Züge der DB Regio AG wie gewohnt im Zweistundentakt

gemäß neuem Vertrag für das Ausschreibungsnetz „Warnow“. Dieser Zweistundentakt wird durch zusätzliche Fahrten ergänzt, um die Anschlüsse in Ludwigslust an die Fernverkehrszüge in und aus Richtung Berlin herzustellen. Die hier bisher eingesetzten Dieseltriebwagen werden zunächst durch neuwertige Doppelstockwagen ersetzt.

Im Laufe des Jahres 2013 werden alle Fahrzeuge des Netzes „Warnow“ durch neue elektrische Triebzüge „Talent 2“ abgelöst. Zusätzlich und interessant für Pendler werden zwei neue Fahrten zwischen Schwerin und Wismar in den Fahrplan aufgenommen (Schwerin ab 6.24 Uhr, Schwerin an 6.48 Uhr).

Mit neuen elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Ersatz der Dieseltriebwagen) und kürzeren Fahrzeiten fahren zwei Zugpaare Schwerin - Rostock, die ebenfalls zum Netz „Warnow“ gehören. Das betrifft die Abfahrten in Schwerin Hbf um 7.04 und 17.02 Uhr und die Ankünfte in Schwerin Hbf um 16.47 und 19.09 Uhr.

Leider wurden aufgrund geringer Nachfrage und alternativer Angebote einige Fahrten abbestellt. So entfallen alle Fahrten der Linie RB 11 Schwerin -

Hagenow sowie die Spätverbindung nach 22 Uhr von Schwerin nach Aumühle und zurück.

TicketTipp: Mecklenburg-Vorpommern-Ticket. Ein Tag durch die Region für eine Person 22 Euro* + 4 Euro je Mitfahrer. Bis zu fünf Personen können damit in der 2. Klasse in allen Nahverkehrszügen der DB Regio AG und weiteren Verkehrsunternehmen reisen. Gilt bereits ab/bis Hamburg bzw. Lübeck und Szczecin und von Montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages – an Wochenenden und Feiertagen schon ab 0 Uhr.

*Tarifstand: 9. Dezember 2012, Preis am DB Automaten oder im Internet unter www.bahn.de/mecklenburg-vorpommern



Neues Projekt unterstützt Mütter und Väter bei privaten oder beruflichen Problemen im Alltag

Passende Arbeit für Alleinerziehende

Schwerin • Am 23. Januar ist in diesem Jahr das AQUA-Projekt des BiSE-Institutes Bildung und Forschung im Auftrag des Sozialministeriums sowie der Agentur für Arbeit und den Jobcentern gestartet worden. Es richtet sich an alleinerziehende Mütter und Väter aus der Landeshauptstadt Schwerin sowie deren Umland. Vorrangiges Ziel ist es, die Teilnehmer auf dem ersten Arbeitsmarkt fest zu integrieren.

„AQUA“, das ist die Abkürzung für „Arbeit und Qualifizierung für Alleinerziehende“. 286 Teilnehmer – darunter 13 Männer – haben bisher die Hilfe von Projektleiterin Katja Westphal und ihrer drei Mitarbeiterinnen am Standort Schwerin in Anspruch genommen. „Wir arbeiten eng mit der Agentur für Arbeit und den Jobcentern zusammen, die uns diese Zielgruppe vermitteln“, informiert Katja Westphal. Es folgen fünf Gespräche über acht Wochen. „Zuerst schauen wir auf die persönliche Situation, dann folgt das berufliche Coaching, in Phase drei greift das Fall- und Familienmanagement.“ Im Erstgespräch findet ein Erfahrungsaustausch mit allen Beteiligten statt. Es werden Kompetenzen analysiert und konkrete Handlungsstrate-

gien herausgearbeitet. Darauf baut die Berufswegeplanung auf, für die das AQUA-Team alle arbeitsmarktrelevanten Aspekte sowie die Lebenssituation des jeweiligen Teilnehmers mit einbezieht. „Berufliches und Privates sollte natürlich vereinbar sein.“ Bei Bedarf werden externe Experten wie Psychologen hinzugezogen. „Wir stellen den Kontakt zu Beratungsstellen her, unterstützen bei Behördengängen und

sprechen direkt potenzielle Arbeitgeber an“, zählt Katja Westphal auf. Seit Jahresbeginn konnten so 63 Alleinerziehende wieder in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gebracht werden. Das Projekt wird auch in den Landkreisen Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim angeboten. Kooperationspartner sind u. a. die AWO und die RegioVision GmbH Schwerin. *Torsten Schünemann*



Katja Westphal (Mi.) und ihre Mitarbeiterinnen betreuen alleinerziehende Mütter und Väter im Rahmen des Projektes „AQUA“
Foto: maxpress/ts



Ihr direkter Draht zur Bahn

Service-Nummer der Bahn:

0180 5 99 66 33

(14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk ggf. abweichend)

Kostenlose Fahrplanauskunft

Tel: 0800 1 507090

Hotline-Automatenstörung

Telefon: 0180 1 235959

(3,9 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk ggf. abweichend)

Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter: www.bahn.de



BiSE Institut für Bildung und Forschung GmbH
Heinrich-Mann-Str. 2a
19053 Schwerin

Projekt „AQUA“:
Ansprechpartner
Katja Westphal
Telefon
(0385) 59 36 09 90
Fax
(0385) 557 76 96
E-Mail
katja.westphal@bilse.de
Internet
www.bilse.de

Kooperationspartner

- Land M-V
- Agentur für Arbeit Schwerin
- Jobcenter Schwerin und Nordwestmecklenburg
- AWO
- Stadt Schwerin
- RegioVision GmbH Schwerin
- Europäischer Sozialfonds ESF



Dienstleistungs- zentrum

Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Öffnungszeiten

Mo. 7 bis 17 Uhr
Di. 7 bis 18 Uhr
Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. 7 bis 18 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon

(0385) 5 90 96-0

E-Mail

info@stolle-ot.de

Internet

www.stolle-ot.de

Servicecenter

(0385) 5 90 96-56

Wir wünschen all unseren
Kunden und Geschäftspart-
nern schöne und besinnliche
Weihnachtsfeiertage und für
den Start in das neue Jahr
alles Gute und Gesundheit.
Ihr STOLLE Team

MEDISANUM

MVZ GmbH Schwerin

Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Telefon

(0385) 59 09 663

Fax

(0385) 5 90 96 691

E-Mail

info@medisanum.de

Internet

www.medisanum.de

Physiotherapie

Logopädie

Facharztpraxen

- Orthopädie und
Chirotherapie
- Kinderheilkunde
und Neonatologie
(Neugeborenen-
heilkunde)



Einen Monat zu Hause testen

Mit richtiger Matratze besser schlafen und erholt aufwachen

Schwerin • Mehr als 60 Prozent aller Deutschen klagen über Rückenschmerzen, 11 Prozent fühlen sich nach dem Aufwachen ‚wie gerädert‘, 18 Prozent leiden an Nacken-Problemen. Die Ursache liegt häufig im anatomisch ‚falschen‘ Liegen, bedingt durch die Matratze.

Abhilfe können hier Matratzen von KUBIVENT schaffen. Sie ermöglichen einen besseren und erholsameren Schlaf. Gesunder Schlaf bringt Lebenskraft, Körper und Geist regenerieren sich. Jedoch nur, wenn er tief und ausreichend lange ist. Wer auf einer für ihn zu harten Matratze schläft, bekommt Probleme durch hervorstehende Körperpartien wie Schultern oder Hüften. Sie üben mehr Druck auf die Matratze aus als andere Bereiche des Körpers, es kommt zu Druckpunkten und die Blutzirkulation wird gestört. Der Körper versucht, die Druckpunkte zu entlasten. Die Folge: Man dreht und wälzt sich im Bett, schläft also unruhig und wacht möglicherweise sogar auf. Anders bei einer zu weichen



In der STOLLE-Ausstellung im Gusanum bieten die speziell geschulten Mitarbeiterinnen eine umfassende Beratung für den Kauf der richtigen Matratze
Foto: maxpress/cj

Matratze: Die Wirbelsäule hängt durch, die Bandscheiben können sich nicht regenerieren. Nur wer anatomisch richtig liegt, schläft wirklich gut und wacht erholt wieder auf. Eine KUBIVENT Matratze sorgt für diese korrekte Liegeposition im Schlaf. Je nach individuellen Bedürfnissen gibt es verschiedene Modelle. Das STOLLE Sanitätshaus bietet seinen Kunden einen einzigartigen Service. Interessierte können einen Monat Probeschlafen und sich von der schlaffördernden Wirkung der Matratze zu Hause überzeugen. „Wir organisieren die Lieferung direkt bis in das Schlafzimmer

und lassen die Matratze auch wieder abholen, wenn nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt wurden“, erläutert STOLLE-Betriebsleiter Matthias Schröder das Probeschlafen. „Wenn man bedenkt, dass man täglich etwa acht Stunden im Bett verbringt, dann ist das Probeliegen vor dem Kauf wirklich wichtig für eine guten Schlaf.“

In der STOLLE-Filiale im Gusanum sind die Matratzen ausgestellt, speziell geschulte Mitarbeiter beantworten alle Fragen rund um den Matratzenkauf. Eine telefonische Fachberatung ist unter (0385) 5 90 96-56 möglich. cj

Kiefergelenksbehandlung in der Physiotherapie im MEDISANUM

Nie mehr mit Zähnen knirschen

Schwerin • Jeder Fünfte knirscht während des Schlafes mit den Zähnen. Ursachen sind oft stressbedingter Art, aber auch Gelenkfunktionsstörungen können das Knirschen bewirken. Die Physiotherapeuten im MEDISANUM sind auf die Kiefergelenksbehandlung auf manualtherapeutischer Basis spezialisiert.

Oft sind es die leidgeprüften Partner, die die Betroffenen motivieren, ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Zunächst untersucht ein Zahnarzt, wie stark die Zähne und Kiefergelenke bereits durch das Knirschen beschädigt wurden. Häufig erhalten die Patienten dann zum Schutz der Zähne

individuell angepasste Knirscher-Schienen. Damit sind die Symptome beseitigt, doch wichtiger ist es, die Ursache zu finden. Das können Physiotherapeuten mit einer speziellen Kiefergelenksbehandlung. „Zunächst führen wir eine Strukturdiagnose durch, um die ursächlichen Funktionsstörungen zu finden und sie im Anschluss zu therapieren“, erklärt Doreen Wulkow, fachliche Leiterin der Physiotherapie im MEDISANUM. „Kommt Stress als Ursache in Betracht, lernen die Patienten bei uns Entspannungstechniken. Mit einer umfassenden Beratung und Hinweisen zu Verhaltensänderungen im Alltag helfen wir ihnen, um dauerhaft vom Knirschen befreit zu sein.“ gm



Sabrina Hackel und Gabriele Marschner (stehend), Physiotherapeutinnen im MEDISANUM, zeigen, wie das Kiefergelenk manualtherapeutisch behandelt wird
Foto: maxpress/jk

Vortrag am 12. Dezember

Wenn die Füße nicht mehr tragen

Schwerin • Fersensporn, Erkrankungen des Rückfußes, Ballenfuß oder degenerative Vorfußkrankheiten sind nur einige der typischen Krankheitsbilder der Füße. Orthopäde und Oberarzt Dr. med. E. Leipe erläutert in seinem Vortrag am 12. Dezember um 17 Uhr die wichtigsten Erkrankungen des Fußes und deren Behandlungsmöglichkeiten. STOLLE lädt interessierte Kunden gern zu der Veranstaltung ins Intercity Hotel Schwerin am Grunthalplatz 5 bis 7 ein. Einlass ist bereits ab 16.30 Uhr.

15 Prozent Weihnachtsrabatt

Gegen Vorlage dieses Abschnittes erhalten Sie auf alle frei verkäuflichen Produkte (ohne Kassenleistungen) einen Rabatt von 15 Prozent.

Einfach ausschneiden und bei Ihrem nächsten Einkauf in einer der STOLLE Filialen vorlegen.

Gültig vom 10. - 24.12. 2012

Rabattaktion

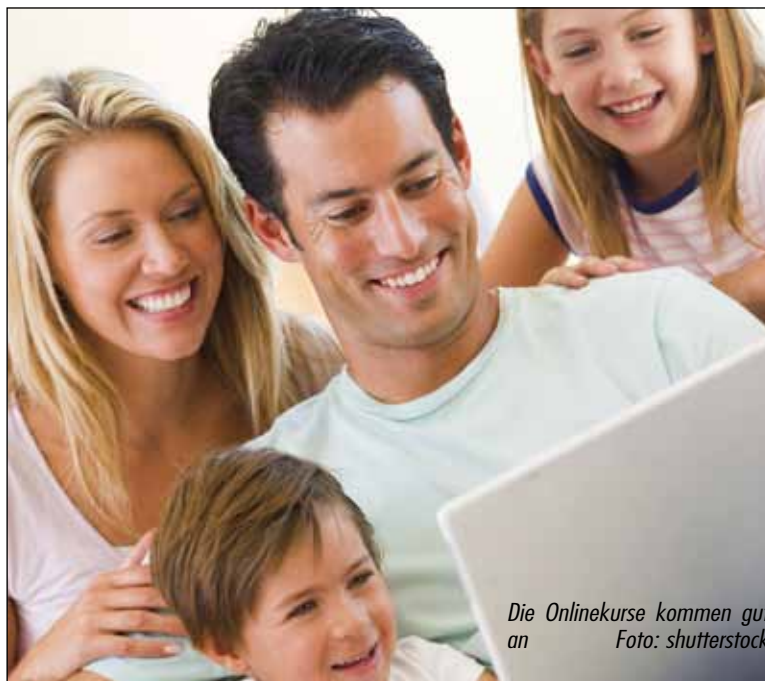
Einfach ausschneiden und einlösen!

Einfach mit Kursen im Internet von zu Hause aus die eigene Gesundheit stärken

Motivation und Coaching online

Schwerin • Wer kennt das nicht: Man ist voller Ideen, seinen Lebensstil zu ändern - mehr Sport zu machen, gesünder zu essen oder öfter mal zu entspannen. Aber der innere Schweinehund ist stärker.

In einer Gruppe und unter fachkundiger Anleitung lassen sich solche Ziele leichter umsetzen. Mit Live-Kursen im Internet geht die AOK Nordost neue Wege. Beim Internet-Kursangebot „liveonline“ motivierten ein Diplom-Psychologe eine feste Gruppe von maximal zwölf Teilnehmern, die eigenen Gesundheitsziele endlich anzupacken und nicht – wie vielleicht schon oft – auf halber Strecke stecken zu bleiben. Ein Audio-Live-Dialog zu festen Zeiten am heimischen PC sorgt dafür, dass alle miteinander reden können. Auf dem Bildschirm sieht man die Namen der anderen und nutzt diese Fläche darüber hinaus zum Präsentieren von Informationen und Übungen. Die einfache Bedienung ermöglicht auch weniger erfahrenen PC-Nutzern eine problemlose Teilnahme. Die Internet-Kurse (jeweils vier Treffen) sind ideal für Menschen, die beruflich oder familiär eingespannt sind, denn die Veranstaltungen finden abends jeweils von 19.30 Uhr bis 21 Uhr statt. Man kann zwischen drei Angeboten wählen: Der Anti-Stress-Kurs



Die Onlinekurse kommen gut an Foto: shutterstock

„Gelassen und locker“, der Motivationkurs „Der innere Schweinehund“ und „Mit Köpfchen zum Wunschgewicht“.

Für AOK-Kunden sind die Kurse kostenfrei.

>Termine und Anmeldung für die liveonline-Angebote unter www.aok.de/nordost/kurse oder am AOK-Gesundheitstelefon 0800 2653333 (kostenfrei).



Vor zwei Wochen beim Vorlesetag: Ganz gespannt lauschen die Kinder der abenteuerlichen Geschichte von Henrietta Foto: maxpress/jk

AOK beteiligte sich am bundesweiten Vorlesetag

Henrietta begeisterte Kids

Schwerin • Vorlesen ist zweifelsohne eine wirksame Methode, um Kindern das Lesen schmackhaft zu machen. Auch die AOK Nordost beteiligte sich deshalb am diesjährigen bundesweiten Vorlesetag. In Schwerin hatte Niederlassungsleiterin Katrin Stancák Jungen und Mädchen der KITA „Igelkinder“ aus Mueß in den AOK-Sportraum eingeladen. Zum Besten gegeben wurde „Henrietta in Fructonia“ nach dem gleichnamigen Puppentheaterstück. Eine Geschichte über Henriettas Abenteuer im Zirkus Fructonia, die bei den 5- und 6-Jährigen für Begeisterung sorgte: Alle

wollten mehr hören und – ganz klar – auf jeden Fall Lesen lernen. „Lesen fördert die Sprachkompetenz und die Kreativität“, ist die Erfahrung von Katrin Stancák, selbst Mutter von zwei Kindern. „Für eine gesunde Entwicklung sollte der geistigen Fitness ebenso viel Beachtung geschenkt werden wie der körperlichen“, ist sie überzeugt. Das wusste schon der englische Dichter Joseph Addison, als er treffend bemerkte: „Lesen ist für den Geist das, was Gymnastik für den Körper ist.“ Deshalb ist die Gesundheitskasse auch beim nächsten Vorlesetag wieder dabei.

Das ist Schülern wichtig

Viel Harmonie und Gerechtigkeit

Schwerin • Gute Lehrer und ein harmonisches Miteinander sind der entscheidende Wohlfühlfaktor von Kindern in der Schule. Das ergab eine Leserbefragung des AOK-Kindermagazins jojo von knapp 1.000 Schülern. 89 Prozent der Acht- bis Zwölfjährigen fühlen sich dann wohl im Klassenzimmer, wenn der Lehrer gerecht ist. 88 Prozent brauchen hierfür Lehrer, die gut erklären können. Harmonie unter den Klassenkameraden war 85 Prozent der Kleinen sehr wichtig. Und: 85 Prozent der Kinder wünschen sich saubere Toiletten. Die Befragung der jojo-Leser war Teil der Aktion SCHÜLERLEBEN, zu der Kinder spannende Projekte und Ideen für ein gesundes Schulklima einreichen konnten. Mehr dazu unter www.jolinchen.de. Das AOK-Kindermagazin jojo für Kids von acht bis zwölf Jahren gibt es übrigens kostenlos bei der AOK in Schwerin.



Aquafitness-Kurs

Am 26. Februar 2013 beginnt jeweils um 17 und 18 Uhr in der Körperbehindertenschule Lankow ein Aquafitness-Kurs. Abwechslungsreiche Übungen mit unterschiedlichen Sportgeräten sollen auf eine gelenkschonende Art Kraft, Ausdauer und Koordination schulen. Interessenten können sich unter Tel. 0800 26 50 80 4 10 28 (kostenfrei) anmelden. Alle Kursangebote unter www.aok.de/nordost/kurse.

Mit Familie im Netz

Das Internetportal AOK-Familienwelt gibt viele Tipps und Informationen rund um einen gesunden Alltag. Was kochen wir morgen? Was machen wir sonntags? Wie macht man Kindern Obst und Gemüse schmackhaft? Auf vieles hat die AOK-Familienwelt eine Antwort. Und Kinder von 3 bis 13 Jahren entführt das Webportal auf eine spannende Entdeckungsreise mit lustigen Spielen, Musik und Basteltipps – ideal für lange Wintertage. Einfach mal reinschauen unter www.aok-familienwelt.de

Gesundheit on Tour

Mit dem rollenden AOK-Servicecenter ist die Gesundheitskasse auch in der Umgebung von Schwerin unterwegs. Hier sind die Termine: EDEKA-Markt Pampow, am 10. Dezember 2012 von 14.00 - 16.00 Uhr und am NETTO Markt Plate, von 10.00 - 12.00 Uhr

Damit ihr Licht für immer leuchte ...

Gedenkfeier für verstorbene Kinder und Geschwister
 Alljährlich am Abend des zweiten Sonntags im Dezember stellen Menschen rund um die Welt eine brennende Kerze ins Fenster. Sie gedenken so ihrer verstorbenen Kinder beziehungsweise Geschwister. Vielerorts treffen sie sich zuvor mit ähnlich Betroffenen zu einer Gedenkfeier. Auch in Schwerin findet seit einigen Jahren in der Thomaskapelle des Doms eine solche Gedenkfeier statt - in diesem Jahr am Sonntag, dem **9. Dezember, um 17 Uhr.**

Das Motto für die Gedenkfeier ist ein Wort von Pablo Neruda:
 „...wenn ich ganz leise, auf Zehenspitzen, mein Herz besuche, dann finde ich ... nebdran auch deines.“

Eingeladen sind betroffene Eltern, Geschwister und Großeltern aus Schwerin und Umgebung. Die Feier wird durch ein Team um die Krankenhausseelsorge in Schwerin vorbereitet. Dazu gehören die Krankenhausseelsorger Karola Pfeifer und Andreas Greve, Kinderkrankenschwester Petra Schmedemann und Gitarrenlehrerin Katharina Kaschny. Die musikalische Gestaltung übernehmen Musikschüler des Konservatoriums.

Für Rückfragen steht Pastor Andreas Greve unter der Telefonnummer (0385) 520-23 91 zur Verfügung.

In Schwerin wurde erstmalig eine Bauchspeicheldrüse im Schlüssellochverfahren operiert

Novum in der Klinik für Chirurgie

Schwerin • Ursula Hein (78) ist eine agile Rentnerin. Ihre Gesundheit ist ihr wichtig. Deshalb lässt sie sich einmal im Jahr von ihrem Hausarzt „auf Herz und Nieren prüfen“. Im Sommer dieses Jahres fiel dabei ein Eisenmangel auf. Ein Tumor der Bauchspeicheldrüse konnte schnell als Ursache identifiziert werden. Mit dieser Diagnose - und auf das Schlimmste gefasst - kam sie Anfang August in die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie der HELIOS Kliniken Schwerin.

Die hier eingeleiteten weiteren Untersuchungen gaben Anlass zur vorsichtigen Entwarnung. „Wir fanden keine Hinweise dafür, dass der Tumor bösartig ist“, sagt Prof. Dr. Jörg-Peter Ritz, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. „Mit absoluter Sicherheit kann man das jedoch nicht vorhersagen.“ Entfernt werden musste der Tumor auf jeden Fall. Das geschieht in

der Regel über einen großen Bauchschnitt und ist durch die zentrale Lage der Bauchspeicheldrüse in unmittelbarer Nähe zu den großen Bauchgefäßen ein riskanter Eingriff. Minimal invasiv, also über eine Bauchspiegelung mit kleinen Schnitten, können diesen Eingriff nur wenige spezialisierte Chirurgen vornehmen. Denn dafür ist sowohl eine große Erfahrung in der Chirurgie der Bauchspeicheldrüse als auch in der minimal invasiven Technik erforderlich. Diese Expertise hat Prof. Dr. Jörg-Peter Ritz von seiner langjährigen Tätigkeit in der Berliner Charité mitgebracht. Und bei Ursula Hein waren aus medizinischer Sicht die Voraussetzungen dafür gegeben.

„Vor allem gutartige Tumoren der Bauchspeicheldrüse kommen für dieses Verfahren infrage“, erklärt der Schweriner Chefarzt. Ende August nahm er gemeinsam mit einem vierköpfigen OP-Team den komplizierten Eingriff zum ersten Mal in Schwerin vor. Über

vier wenige Millimeter große Schnitte wurden die Kamera und die Arbeitsinstrumente in die Bauchhöhle eingeführt. Mit größter Sorgfalt arbeitete sich Prof. Ritz hinter dem Magen, an großen Bauchschlagadern und Pfortader vorbei, zur Bauchspeicheldrüse vor. Er trennte den erkrankten Teil des Organs sowie die Milz mit den Gefäßen ab und versiegelte und übernähte die Trennstellen. Mit einem sogenannten Bergebeutel wurde das herausgelöste Organ dann aus dem Körper geholt. Insgesamt dreieinhalb Stunden dauerte die Operation. Aber der Aufwand hat sich gelohnt. „Ich dachte zuerst, ich wäre gar nicht operiert worden“, erinnert sich Ursula Hein an den Moment, als sie am Morgen nach der OP auf ihren Bauch schaute. Aber nicht nur optisch war das ein Vorteil. Sie kam ganz schnell wieder auf die Beine und konnte schon acht Tage später - mit der Gewissheit, dass es ein gutartiger Tumor war - wieder nach Hause gehen. *gc*



Prof. Dr. Jörg-Peter Ritz zeigt Ursula Hein nach erfolgreicher OP den Tumor auf der CT-Aufnahme

Bauchspeicheldrüse

Die Bauchspeicheldrüse ist ein etwa fünfzehn Zentimeter langes im Oberbauch gelegenes Organ. Es hat eine wichtige Funktion für den Stoffwechsel und die Verdauung. Es produziert Hormone und Fermente, die unter anderem den Zuckerkreislauf und die Fettverdauung steuern. In der Bauchspeicheldrüse können sowohl gut- als auch bösartige Tumoren entstehen. Oft lässt allerdings erst eine histologische Untersuchung zweifelsfrei diese Unterscheidung zu. Da jedoch das Bauchspeicheldrüsenkarzinom im Vergleich zu anderen Tumorarten besonders bösartig ist, ist es wichtig, dieses so frühzeitig wie möglich zu entfernen.

Spenden zur Jahresparty der Unfallchirurgie kommen schwerkranker Alexandra zugute

Gemeinsam feiern für einen guten Zweck

Schwerin • Zwölf Stunden lang bebte die Erde am 22. September im beschaulichen Dörfchen Schönlage bei Sternberg. Der Grund dafür: Die Unfallchirurgen der HELIOS Kliniken Schwerin um Chefarzt Dr. Wolfgang Schnorr hatten zu ihrer Jahresparty eingeladen. Hauptorganisator, da Einwohner des abgelegenen Dorfes, war der leitende Oberarzt Dr. Jan Kühling.

Sein Hof wandelte sich kurzerhand zur Partymeile. Ein großes Festzelt wurde aufgestellt, Catering geordert und die Nachbarschaft vorsorglich mit eingeladen. Das war auch nötig, denn vier Live-Bands rockten in dieser Nacht die Bühne. Mit ungefähr 40 Gästen hatte Dr. Jan Kühling gerechnet. Es wurden 80. Die

Stimmung war grandios und die Nacht wurde lang. Anstelle von Eintritt oder finanzieller Unterstützung für die Veranstaltung hatte Oberarzt Kühling um eine Spende gebeten und eigens eine Box dafür aufgestellt. Diese füllte sich rasch. Etwas aufgestockt, kamen so stolze 500 Euro zusammen. Die überwies er an den Förderverein der Kinderklinik. In Absprache mit Oberarzt Christian Güttel wurde auch schnell Verwendung gefunden: Das Geld kommt Alexandra, einem schwerkranken zehnjährigen Mädchen, zugute. Die erste Investition wurde auch bereits getätigt. Ein nagelneuer Nintendo DS sorgt seit kurzem bei Alexandras langen Krankenhausaufhalten für willkommene Ablenkung. Und im Frühjahr würde Alexandras Pflegemutter gern eine neue Schaukel anschaffen. *gc*



Alexandra zeigt Dr. Jan Kühling ihren neuen Nintendo
 Fotos: HELIOS

Kinderchirurgen helfen Abdoulie Junge aus Gambia litt an chronischer Knochenentzündung

Schwerin • Quietschfidel turnt Abdoulie (5) im Spielzimmer umher. Er schlägt Purzelbäume, rollt sich zusammen und schaut ganz verschmitzt aus seinen dunkelbraunen Knopfaugen. Fast könnte man denken, er sei ein kerngesunder Junge. Nur der dicke Gipsverband um seinen rechten Arm verrät, dass dies nicht so ist.

Eine chronische Knochenentzündung quälte Abdoulie seit längerer Zeit. Nur eine Operation konnte helfen. Da dies in seiner Heimat schwer möglich ist, sprangen die Kinderchirurgen der HELIOS Kliniken Schwerin ein. Das Friedensdorf international fragte vor einigen Wochen bei Dr. Harald von Suchodoletz, Chefarzt der Klinik für Kinderchirurgie, an. Ein fünfjähriger Junge aus Gambia mit einer chronischen Knochenentzündung müsse operiert werden, hieß es. Klinikgeschäftsführer Thomas Rupp gab grünes Licht. „Wenn man ein Kind vor Invalidentum oder noch Schlimmerem bewahren kann, dann braucht man nicht lange zu überlegen“, begründet er seine Entscheidung.

So kam Abdoulie Anfang Oktober nach Schwerin. Sein rechter Arm schmerzte, war geschwollen, kaum zu bewegen und Eiter entleerte sich an mehreren Stellen. „Irgend-



Dem fünfjährigen Abdoulie aus Westafrika geht es nach seiner Operation bereits wieder richtig gut
Foto: HELIOS

wann, so genau kann man das gar nicht mehr feststellen, hat Abdoulie sich den Oberarm gebrochen“, sagt Dr. Harald von Suchodoletz. „Und gleichzeitig waren in seinem Blut Krankheitserreger, die sich an dieser Schwachstelle festsetzten und nicht nur die Heilung verhinderten, sondern eine chronische Entzündung auslösten.“ Die war inzwischen so weit fortgeschritten, dass Knochenanteile bereits abgestorben waren und das Ellenbogengelenk in Mitleidenschaft gezogen war.

Bei der OP entfernte Dr. Harald von Suchodoletz diese erkrankten Knochenanteile und reinigte und spülte den betroffenen Bereich.

Das Gewebe wurde auf spezielle Erreger untersucht. In einer zweiten Operation legte er eine Antibiotikakette hinein und schlug einen Muskellappen zur Durchblutung in den Hohlraum ein. Nun braucht Abdoulies Arm Zeit zum Heilen. Er trägt einen Gipsverband, damit der geschwächte Arm nicht bricht. In einigen Tagen fährt er zurück ins Friedensdorf. Ungefähr in einem Vierteljahr wird er dann noch einmal nach Schwerin kommen. Dann schaut Dr. von Suchodoletz, ob sich genügend neuer, gesunder Knochen gebildet hat, die Antibiotikakette entfernt werden und Abdoulie wieder zurück in seine westafrikanische Heimat fliegen kann. *gc*

Jana Grzybowski absolvierte eine Fachweiterbildung für Psychosomatik und Psychotherapie

Mit Gesprächen Unterstützung geben

Schwerin • Verbände anlegen, Pflaster wechseln, Infusionsbeutel erneuern - diese typischen Arbeiten in der Pflege macht Jana Grzybowski eher selten, weil sie Krankenschwester in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ist. Ihr Handwerk in der täglichen Arbeit sind die Gespräche mit den Patienten.

Seit 1996 ist Jana Grzybowski Krankenschwester, bereits ihre Ausbildung absolvierte sie im Schweriner Krankenhaus. Zwei Jahre später begann sie im Bereich der Psychotherapie zu arbeiten. „Ich habe gemerkt, dass ich mich sehr gut in Patienten einfühlen kann“, erklärt die Mitarbeiterin ihren Berufsweg. Seit 2005 ist sie stellvertretende Stationsleiterin auf der Station 22 der HELIOS Kliniken Schwerin. Als sie das Angebot erhielt, eine staatlich anerkannte Fachweiterbildung für Psychosomatik und Psychotherapie an der Universität in Dresden durchzuführen, sagte sie sofort zu. Fast zwei Jahre lang lernte sie berufsbegleitend jeden Monat für eine Woche alles über die speziellen Anforderungen in der Pflege in diesem Fachbereich. Hinzu kamen 2.000 Stunden Praktika. „Ich war sehr froh, dass der Chefarzt, die Stationsleitung und meine Kollegen die Entscheidung für diese Weiterbildung unterstützt haben, bedeutete es doch auch für sie eine Mehrbelastung“,

sagt die Fachschwester. Im Ergebnis profitieren jetzt alle von ihrem zusätzlichen Fachwissen. „In den Seminaren erhielt ich ausführliche Informationen über die Krankheitsbilder in der Psychosomatik. Durch dieses Wissen ist mein Verständnis für das Verhalten der Patienten gewachsen und ich kann ihre Bedürfnisse noch schneller erfassen“, erklärt Jana Grzybowski. Dies gibt die Fachschwester an ihre Kollegen weiter und führt auch Weiterbildungen auf anderen Stationen durch.

In der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie werden Patienten mit

psychosomatischen Erkrankungen wie Angststörungen, Depressionen und Essstörungen behandelt. Sie verbringen sechs bis zehn Wochen in der Einrichtung. „So wie organische Erkrankungen sich nachteilig auf das allgemeine Empfinden auswirken, können sich umgekehrt belastende Ereignisse und schwierige Erfahrungen in der seelischen Verfassung niederschlagen und sich auf das körperliche Befinden auswirken. Das Pflegeteam versucht, in den Gesprächen mit viel Einfühlungsvermögen Einsicht in diese Zusammenhänge herzustellen“, so Jana Grzybowski. *cj*



Patientengespräche gehören zur täglichen Arbeit von Jana Grzybowski (re.) Foto: maxpress/cj

Patientenakademie

Die nächste HELIOS

Patientenakademie findet am Mittwoch, dem 12.

Dezember, statt.

Dr. Eva Voss, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in den HELIOS Kliniken Schwerin, wird über Veränderungen am Gebärmutterhals und im Genitalbereich der Frau referieren.

Gebärmutterhalskrebs ist weltweit der zweithäufigste bösartige Tumor bei Frauen. Die Erkrankung entsteht durch Veränderungen von Zellen und schließlich Gewebestrukturen. Man weiß, dass Gebärmutterhalskarzinome von humanen Papillomviren (HPV) verursacht werden. Problematisch ist, dass der Tumor zunächst keine Schmerzen verursacht. Erst wenn er fortschreitet, treten Symptome auf. Dr. Eva Voss wird in ihrem Vortrag über die Möglichkeiten der Diagnostik und der Behandlung dieser Erkrankung innerhalb der in der Frauenklinik stattfindenden Dysplasiesprechstunde berichten. Außerdem wird sie ausführlich auf die Maßnahmen zur Vorbeugung eingehen. Hier stehen die Vorsorgeuntersuchung und die Impfung gegen Papillomaviren im Vordergrund. Eine Impfung mit einem HPV-Impfstoff verhindert eine Infektion durch die zwei häufigsten Hochrisiko-HPV-Typen und verringert damit das Risiko der Entstehung eines Zervixkarzinoms.

Die Veranstaltung findet von 17 bis 18 Uhr in der Puschkinstraße 12 im Schleswig-Holstein-Haus in Schwerin statt. Der Eintritt ist kostenfrei.





R E H A
ZENTRUM SCHWERIN

Inhaber

Sparwasser & Ross GbR
(Rehazentrum Schwerin)

Geschäftsführung

Stephan Sparwasser &
German Ross

Ärztliche Leitung

Dr. A. Hensel
FA für Orthopädie
Dr. P. Jokisch
FA für Physikalische und
Rehabilitative Medizin

Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für Rehabilitative Medizin
- Praxis für neurologische Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie
- Praxis für Osteopathie

Adresse

Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 39 57 80

Fax

(0385) 3 95 78 78

E-Mail

info@reha-schwerin.de

Internet

www.reha-schwerin.de

Am Grünen Tal

- Praxis für orthopädische Physiotherapie
- Praxis für medizinisches Training

Adresse

Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 3 26 16 94

Fax

(0385) 3 26 16 97

Kostenlos

für Interessierte

OP-vorbereitende
Gehschule mit
Unterarmstützen im
Rehazentrum:
20. Dezember,
14.00 Uhr. Um eine
telefonische Voranmel-
dung wird gebeten.

Diätassistenten helfen mit Rat und Kochanleitungen bei der Ernährungsumstellung

Gesundheit kommt aus der Küche

Schwerin • Der Name der Ausbildung zum „Diätassistenten“ irritiert, denn wer sich für diesen Beruf entscheidet, berät Patienten nicht nur beim Abnehmen. Mit einem ganzheitlichen Wissen über gesunde Ernährung helfen Diätassistenten auch Patienten, die aufgrund bestimmter Krankheitsbilder ganz genau darauf achten müssen, was sie zu sich nehmen.

Drei Jahre dauert die schulische Ausbildung zum staatlich anerkannten Diätassistenten. Im ersten Jahr steht durchgängig theoretischer Unterricht auf dem Stundenplan mit den Hauptfächern Anatomie und Physiologie, Lebensmittelkunde sowie Koch- und Küchentechnik. Im Anschluss werden die verschiedenen Krankheitsbilder beleuchtet, bei denen eine spezielle Ernährung notwendig wird, so zum Beispiel bei Diabetes, Allergien oder Darmerkrankungen. Praktika in einer Großküche, auf einer Krankenstation sowie ein Praktikum, in dem die angehenden Diätassistenten lernen, die Patienten fachgerecht zu beraten, runden die Ausbildung ab. Voraussetzung ist ein Realschulabschluss. Die Bewer-



In der Lehrküche kocht die Diätassistentin Franziska Maaß (re.) mit ihren Patienten, wie hier Kirstin Graf, gesunde und leckere Gerichte
Foto: maxpress/cj

bung für diesen Ausbildungsplatz geht direkt an die jeweiligen Schulen, in Schwerin ist das die ecolea. Weitere Einrichtungen in der Region gibt es in Rostock sowie auf Rügen. Diätassistenten arbeiten in Krankenhäusern, Rehakzentren, Kurkliniken und Altenheimen,

seit einiger Zeit verstärkt auch in Wellnesseinrichtungen. Weiterbildungen gibt es für fast alle medizinischen Fachbereiche, beispielsweise für Diabetologie oder Onkologie. Mit einem Studium für Ökotrophologie steht Diätassistenten der Weg in die Forschung offen. cj

Gemeinsames Kochen und individuelle Patientengespräche

Ein Tag voller Abwechslung

Schwerin • Diätassistentin Franziska Maaß arbeitet seit April 2010 im Rehazentrum Schwerin. Mit Vorträgen, Beratungsgesprächen und ganz praktischem Kochen in der Lehrküche unterstützt sie ihre Patienten bei einer gesunden Ernährung.

Ihr täglicher Start in den Arbeitstag ist ein Einkauf. Die Brötchen und Salate für die Patienten werden dann von der Diätassistentin angerichtet. Es folgen Einzelgespräche, in denen sie Krankheitsbilder erklärt und erläutert, wie sich eine für den jeweiligen Patienten richtige Ernährung positiv auf die Gesundheit auswirkt. Mittags können die

Patienten im Rehazentrum eine warme Mahlzeit zu sich nehmen, die von Franziska Maaß ausgegeben wird. Im Anschluss stehen weitere Beratungsgespräche auf dem Tagesplan. „Es ist gerade die Abwechslung, dir mir viel Freude an diesem Beruf bereitet. Ich kann mich ganz individuell mit dem Patienten im Gespräch auseinandersetzen und bei den Vorträgen den Erfahrungsaustausch in der Gruppe anregen“, so die 25-Jährige. „Beim gemeinsamen Kochen ist mancher Patient dann erstaunt, dass kalorienarme Gerichte auch lecker schmecken können.“ Aufgrund der Altersstruktur in der Einrichtung hat sich Franziska Maaß im Bereich der Seniorenernährung weitergebildet. cj



Standort Am Grünen Tal

Ab Januar wird Angebot erweitert

Schwerin • Mit Beginn des neuen Jahres verlängert die Einrichtung des Rehazentrums am Grünen Tal ihre Öffnungszeiten.

Das medizinische Training wird dann freitags zusätzlich jeweils von 13 bis 17 Uhr zu jeder vollen Stunde möglich sein. Die Physiotherapie ist ab Januar jeden Freitag bis 18 Uhr geöffnet. Patienten, die am Medizinischen Training teilnehmen, können ihre Übungen an komplett neuen Geräten absolvieren. Wer vom 1. Januar bis zum 28. Februar 2013 mit dem Medizinischen Training beginnt, profitiert vom aktuellen Einführungsangebot. Die neuen Patienten erhalten kostenlos einen physiotherapeutischen Statusbefund und können mit diesen Ergebnissen ganz gezielt trainieren und ihrem Körper etwas Gutes tun.



Je nach Krankheitsbild ist für die Patienten die Ernährungsberatung mit Einzelgesprächen Bestandteil der Rehamaßnahme
Foto: maxpress/cj

Zentrale Anlaufstelle

Beratung und Unterstützung am Servicepunkt

Schwerin • Ambulanter Pflegedienst, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Wohnen, Zentrum Demenz und Stationäre Altenpflege - das Altenhilfenetzwerk des evangelischen „Augustenstifts zu Schwerin“ ist dank seiner Angebotsvielfalt gut aufgestellt. Interessenten erhalten eine schnelle und gute Orientierung durch den „Service-Punkt“, die zentrale Anlaufstelle.

Der Service-Punkt ist die Koordinationsstelle zwischen den verschiedenen Angeboten innerhalb des Netzwerkes. Bei Fragen zum Thema Pflege, Betreuung und Wohnen im Alter erhalten Ratsuchende hier Informationen, Hilfe und Unterstützung.

Das Büro ist einfach zu finden, es liegt im Eingangsbereich des Alten- und Pflegeheims Augustenstift in der Schäferstraße 17. Ansprechpartnerinnen sind Antje Doliff und Astrid Paschiller (Sozialpädagoginnen). „Wir verstehen uns als Ergänzung und Netzwerkpartner zum Servicebüro der SOZIUS gGmbH am Lewenberg“, sagt Antje Doliff. Es wird sowohl Menschen geholfen, die bereits Angebote des Netzwerkes nutzen, als auch Interessierten, die sich einfach nur erkundigen möchten. Das Spektrum der Serviceleistungen reicht



Beratung, Hilfe und Unterstützung innerhalb des „Augustenstift zu Schwerin“: Antje Doliff und Astrid Paschiller vor dem Service-Punkt
Fotos: Augustenstift

von der Beantwortung allgemeiner Fragen über die Beratung bei der Finanzierung und Antragstellung bestimmter Leistungen bis hin zur konkreten Vermittlung von Angeboten. Dies können ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen des Augustenstifts und das Betreutes Wohnen sein.

Der Vorteil ist, dass alles in einer Hand liegt, macht Antje Doliff deutlich. Zeitintensive Mehrfachtermine mit verschiedenen Ansprechpartnern in unterschiedlichen Einrichtungen entfallen somit.

Das Team hält einen intensiven Kontakt zu Kliniken, Haus- und Fachärzten sowie

Einrichtungen des Gesundheitswesens und dem Servicebüro der Sozius gGmbH. Wichtig ist weiterhin die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern und dem Amt für Soziales und Wohnen der Landeshauptstadt Schwerin. Eine umfassende Koordination und Beratung der Ratsuchenden stehen in der täglichen Arbeit des Pflegenetzwerkes im Vordergrund.

Erreichbar ist der Service-Punkt im Augustenstift von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon (0385) 55 86 444, E-Mail: servicebuero@augustentstift.de

Neue Mitarbeiterin hält Überweisungsträger für Spenden bereit

Die Prinzessin vom Hospiz am Aubach

Schwerin • Die Prinzessin ist die neue Mitarbeiterin vom Hospiz am Aubach. Sie steht am Eingang des Hospizes und hat die Aufgabe, die Überweisungsträger für die Spenden für jeden sofort verfügbar bereit zu halten.

Die Einweisungen in das Hospiz können durch jeden Haus- oder Krankenhausarzt erfolgen. Kosten für die Unterbringung und die Pflege entstehen den Gästen und ihren Angehörigen nicht. Die Pflege- und Krankenkassen übernehmen jedoch lediglich 90 Prozent der finanziellen Aufwendungen für das Hospiz. Den Rest muss die Einrichtung als Eigenanteil tragen und über Spenden oder ehrenamtliche Arbeit abdecken.

„Aus diesem Grund sind neben Sachspenden natürlich auch immer Geldspenden für uns wichtig,“ so Hospiz-Leiterin Katy Nülken. Deshalb unterhält die SOZIUS gGmbH als Träger des Hospizes eigens ein Spendenkonto bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin:

Konto 316 050 709

BLZ 1405 2000

Verwendungszweck:

Spende Hospiz am Aubach

Die Überweisung erfolgt mittels eines Überweisungsträgers und eben zu diesem Zweck steht ab sofort an der Tür die Prinzessin vom Aubach.

Ätherische Öle für Körper und Geist

Mit viel Liebe zum Detail haben die Mitarbeiterinnen das Hospiz, das am 11. Mai 2011 eröffnet wurde, zu einem Zuhause für Menschen in ihrer letzten Lebensphase gemacht. Seitdem ist viel geschehen. Der Neubau ist inzwischen von einem schönen Park mit alten und neuen Bäumen sowie einem Kinderspielplatz umgeben, innen strahlen ein Kaminzimmer und ein Gemeinschaftsraum wohlige Gemütlichkeit



aus. Viel wurde dank des finanziellen Engagements von Spendern angeschafft. Aber noch ist nicht alles komplett.

Das Team hat zu Weihnachten noch Wünsche für seine Gäste und deren Angehörige. Im Rahmen der Aromatherapie würden sie gern in jedem Zimmer eines Gastes einen Aromadiffuser aufstellen.

Der Diffuser bildet einen hauchfeinen Nebel aus Wasser, ätherischen Ölen und Essenzen, der sich in der Raumluft verteilt. Orange-, Zitrus- und Lavendelöl werden zukünftig helfen, das Wohlbefinden der Gäste zu heben, denn der Duft der ätherischen Öle wirkt nicht nur auf den Körper, sondern auch auf die Seele.

Wer zu Weihnachten helfen möchte, dass dieser Wunsch in Erfüllung geht, für den hält die Prinzessin vom Aubach einen Überweisungsträger bereit. Die Mitarbeiterinnen würden sich freuen.

Die Prinzessin vom Aubach hält Überweisungsträger für Spenden bereit



Sozius Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung
Wismarsche Str. 298
19055 Schwerin
Servicebüro
(0385) 3 03 08 10
(0385) 3 03 08 11

Pflegeheime
Haus Am Mühlenberg
Haus Am Grünen Tal
Haus Am Fernsehturm
Haus Weststadt
Haus Lankow
Haus Lewenberg

Hilfen zur Erziehung
Silke Schönrock
(0385) 7 45 26 96

Augustenstift zu Schwerin
Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen
Schäferstraße 17
19053 Schwerin
(0385) 55 86 40

Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte Wittrockhaus
(0385) 71 06 66

Betreutes Wohnen Altes Augustenstift
(0385) 5 21 48 70

Kurzzeitpflege
(0385) 5 21 33 80

Zentrum Demenz
Gartenhöhe
(0385) 52 13 38 18

Beratungstelefon
(0385) 5 58 64 44

Ambulante Pflege
(0385) 71 06 45

Seelsorge
(0385) 30 30 7 14

Schweriner Hospiz am Aubach
(0385) 303 07 71



»Augustenstift
zu Schwerin«
Wir kümmern uns.

Herausgeber

maxpress pr+werbeagentur GmbH & Co. KG
 Friedrich-Engels-Str. 2a
 19061 Schwerin
 www.maxpress.de
 Geschäftsführer:
 Holger Herrmann

Redaktionsleitung

Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)
 Telefon (0385) 76 05 20
 Telefax (0385) 7 60 52 60
 hauspost@maxpress.de

Redaktion/Fotos

Holger Herrmann (hh)
 Martin Ulbrich (mu)
 Cordula Jess (cj)
 Barbara Arndt (ba)
 Christian Becker (cb)
 Torsten Schönemann (ts)
 Stefanie Busch (sbu)
 Juliane Knapp (jk)
 Luisa Zeppelin (lz)
 Dr. Grit Czapla (gc)

Anzeigen

Andre Kühn (ltg.)
 Marion Zeppelin
 Telefon (0385) 7 60 52 20
 Telefax (0385) 7 60 52 60
 anzeigen@maxpress.de
 Anzeigenliste Nr. 5

Satz

Daniel Fischer

www.hauspost.de

Martin Ulbrich

Druck

Hahn Druck & Verlag
 Schwerin GmbH

Vertrieb

MZV - Mecklenburgischer
 Zeitungsvertrieb

Auflage

70.000 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

Fidschi-Insel	Dreifinger-faultier	Lied an-stimmen	▽	▽	franzö-sischer unbest. Artikel	männ-liches Schwein	Speise-fisch	▽	erster General-sekretär der UNO	Natur-schutz-gebiet	▽	▽	Kose-name e. span. Königin	provo-zieren
▷	▽	stoppen, aufhören	▷		9				▽				Mitlaut	▷
▷					8	Cha-rakter		dt. TV-Mode-rator (Jens)	▷				6	Haar über dem Auge
Wahr-neh-mungs-organe	großes Streich-instru-ment	Hinter-lassen-schaft		Wolfs-junges	▷					Teil des Vorder-kopfes			Fremd-wortteil: zwei	▷
klug	▷						hierher			heftiger Fall	▷			
▷				Bücher-gestell		Fre-quenz-einheit	▷						russi-sche Währung	
weibl. Mär-chenge-stalten			1	Nieder-schlag	▷					hohe Männer-stimme		Börsen-ansturm	▷	3
zu Gericht zitieren	▷					7	ge-deckter Tisch		Loya-lität	▷				nord-marok. Handels-zentrum
Berg-stock in Grau-bünden	▷			Kehr-gerät			schmel-zen (Schnee)	▷				englisch: von, aus		italie-nische Tonsilbe
Wolfs-schar	Er-holung, Ferien	Hühner- vogel	▷						Film-apparat		Tröst-losigkeit	▷		
▷	▽					Regie-rungs-sitz von Bolivien			unüber-legt	▷				
ver-boten		Spiel-klasse (Sport)		Kom-ponist von ‚Pa-ganini‘	▷				4			Fisch-fang-gerät		
▷								kurz für: wo es		Spitzen-schlagler (engl.)	▷			
▷				Hptst. von New Mexico (Santa ...)			Schnee-anhäu-fung	▷				5		
ehren-haft, korrekt		wahr-schein-licher Sieger	▷											
Wasser-zusatz	▷													

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Januarausgabe der hauspost erscheint am 4. Januar 2013.

G	K	E	G	S	R			
A	M	P	E	L	S	C	H	I
J	U	M	B	O	S	A	S	T
F	U	W	I	T	W	E	B	E
F	A	R	B	I	G	A	B	E
W	E	L	T	L	Z	I	T	A
A	A	N	B	E	I	U	S	I
B	I	R	M	A	T	G	E	H
O	N	M	L	E	I	E	R	O
E	D	E	N	A	R	T	K	R
A	S	T	E	R	B	A	U	S
A	K	G	A	R	B	E		
A	R	K	A	D	E	N	S	O
E	T	O	N	B	D	U	A	L
I	R	G	O	R	O	D	K	I
G	L	E	I	T	E	N	T	V

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Januarausgabe der hauspost erscheint am 4. Januar 2013.

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Conrade, Cramon, Cramonschagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Gram-bow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holtbusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlags-

dorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Reigendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sulstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige



MEHR IDEEN MIT FLIESEN

Entdecken Sie neue Wohnwelten und lassen Sie sich in unserer Ausstellung inspirieren und begeistern.

Das CROONEN - Team wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein wundervolles Weihnachtsfest!

HAMBURG | KIEL | ROSTOCK | SCHWERIN



Ideen mit Fliesen

www.croonen.de

Pampow | Lindenweg 2 | Tel.: 03865 - 2918 0

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr | Sa 09.00 - 13.00 Uhr | Sonntag ist Schautag 13.00 - 17.00 Uhr

Das Liniennetz des Regionalverkehrs Mecklenburg-Vorpommern

gültig vom 9.12.2012 bis 14.12.2013
(mit ausgewählten Bahnhöfen)



- RE1 Regional-Express-Linien
- RB12 Regionalbahn-Linien

* Bis 26.4.2013 baubedingte Unterbrechung des Bahnverkehrs auf der Linie RE5 zwischen Rostock ↔ Neustrelitz ↔ Birkenwerder, Ersatzverkehr bzw. Umfahrung mit den Linien RE1 und RE2 über Schwerin



Architekturpreis geht an TrendLine

Moderne Baukunst in Neumühle ausgezeichnet

Das Eigenheimgebiet in Neumühle ist um ein Stück moderne Baukultur reicher. So hat das **Einfamilienhaus Mühlenscharn 171** vom Wohn-Gütesiegelverband **Europäisches Markenhaus** den Architekturpreis verliehen bekommen. Die Auszeichnung nahm Schwerins Baudezernent **Dr. Wolfram Friedersdorff (re.)** vor, der die Urkunde an Bauherr **Dr. Dr. Marc Tietke (li.)** und Bauträger **Hartmut Schütt** von der Firma **TrendLine** übergab. Er hob die architektonischen Besonderheiten des Gebäudes hervor. **„Es vereint Qualität, Ästhetik und Energieeffizienz.“** Das Bauhaus-Unternehmen **TrendLine** mit Sitz in **Peckatel** hat das ansehnliche Wohngebiet maßgeblich mitgestaltet. Die mehr als **40** dort errichteten Häuser sind von individuellen Gestaltungsmerkmalen, Qualitätsbewusstsein, innovativen und nachhaltigen Elementen geprägt.



Preisverleihung



TrendLine setzt neue Maßstäbe!

Bei **TrendLine** wird Architektur mit zukunftsweisender Hausqualität vereint, das heißt, wenn die Energiepreise weiter steigen, wird ein Energiemanagement nicht nur für Unternehmen immer wichtiger, sondern auch für jeden privaten Bauherren.

Wichtig zu wissen:

- ✓ Jedes Haus von **TrendLine** erfüllt jetzt schon die Vorgaben der **EnEV (Energieeinsparverordnung) 2016!**
- ✓ Jedes Haus von **TrendLine** verfügt über ein **individuelles Lüftungskonzept.**
- ✓ Jedes Haus von **TrendLine** ist ein **KfW 70 Haus.**
- ✓ Jedes Haus von **TrendLine** erhält eine **Luft-Wasser-Wärmepumpe.**
- ✓ Jedes Haus von **TrendLine** erhält eine **Fußbodenheizung im EG und OG.**
- ✓ Jedes Haus von **TrendLine** verfügt über einen Anschluss für den späteren Einbau einer **Photovoltaikanlage.**

Das bedeutet, dass die Häuser von **TrendLine** den gesetzlichen Anforderungen der Zukunft weit im Voraus entsprechen, das wiederum bedeutet finanzielle Sicherheit für jeden Bauherren über **JAHRZEHNTE.**

